

BSU LIVE

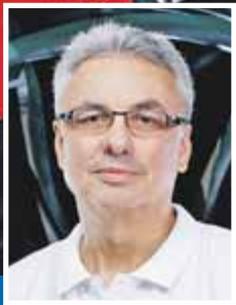


Handball
Bundesliga Frauen

Nr. 60 · 5. Sept. 2018 · Saison 2018/2019 · KOSTENLOS



Die Jubiläums-Saison beginnt!



TEAM 2018/19:

Sechs „Neue“ für Dirk Leun!

SEITEN 8-13

NEUE HBF-SPITZE:

„Hexer“ Chef der Frauen-Bundesliga

SEITEN 4+5

HEIMSPIEL 20.10.:

BSV spielt wieder im Europacup!

SEITE 21

Kempa

CORE 2.0

NEU
TEAMLINIE CORE 2.0

Ab sofort erhältlich.

 /kempa.de

 @kempa_de

 kempa-sports.de



Mehr über das Foto-Shooting und das offizielle Mannschaftsfoto 2018/19 – Seite 24+25

Daniela Ponath
Fotografie

Aus dem Inhalt

Vor dem Saison-Start: Jetzt führt der „Hexer“ die Frauen-Bundesliga.....	4
Der komplette Überblick für die Liga: Wer kam? Wer ging?	6
Lage der Liga: Viele Verstärkungen und sieben neue Trainer!.....	7
Neu im BSV-Team: Malene Staal und Mieke Düvel	8
Zurück im BSV-Team: Melissa Luschnat und Paula Prior	10
Neu im Team: Isabelle Dölle und Annika Lott.....	12
Der BSV-Kader 2018/19 auf einen Blick.....	14
Stand-Up-Paddeln und Strand-Training: Bilder aus der Vorbereitung.....	16
Alle Spiel-Termine in der Übersicht.....	18
Ticket-Preise, Dauerkarten und Vorverkauf.....	19
Der Fan-Club unterstützt die Mannschaft auch auswärts.....	20
Der BSV spielt wieder im Europa-Cup.....	21
Das offizielle Mannschafts-Foto	24
So läuft das Foto-Shooting ab.....	26
Jetzt mitmachen beim Bundesliga-Tippspiel	27
Unter Strom! Die erste BSV-Spielerin fährt E-Mobil	28
Handball in Zahlen: Zwei Seiten Tore, Punkte, Statistik.....	30
127 Offizielle Förderer: Das Team Buxtehude sagt Danke!	32
Neuer Trikot-Partner: hit. (Hanseatische Immobilien-Treuhand).....	33
Ehemalige Spielerinnen buchen ihren Urlaub im NSB-Reisebüro	34
A-Jugend-Bundesliga: Der deutsche Vize-Meister legt wieder los	36
8 Abgänge und viele Neue: Das Juniorenteam vorm Saisonstart.....	38
Die weibliche B-Jugend des BSV hat große Ambitionen	40
Jedes Tor zahlt sich aus – die „Aktion 1 Euro für die Jugend“	41
Die männliche B-Jugend muss fünf Abgänge verkraften.....	42
Die Handball-Ferrienschule für KIDS.....	43
BSV-Männer gehen mit einem neuen Trainer in die Saison.....	44
Die Europa-Meisterschaft im Dezember in Frankreich	46
Alle Spiele der Frauen-Bundesliga live im Internet.....	47
Alle Inserenten auf einen Blick	47
Impressum	7

Das geht ja gut los...

Samstag, 8. September 2018 – 16.00 Uhr
A-JUGEND BUNDESLIGA

BSV-Frankfurter HC

Samstag, 8. September 2018 – 19.00 Uhr
BUNDESLIGA FRAUEN

BSV-HSG Bensheim/A.

Sonntag, 9. September 2018 – 15.00 Uhr
A-JUGEND BUNDESLIGA

BSV-HSG Nienburg



Das Innere zählt™

svane
EKORNEN



Svane® Matratzen mit IntelliGel® sind für alle ergonomisch richtig, unabhängig von Gewicht und der Körpergröße.

AS Wasserbetten
Zurufen

A&S Wasserbetten GmbH – Ostmoorweg 4, 21614 Buxtehude
Tel. 041 61-714391 – www.as-wasserbetten.de



Handball-Bundesliga Frauen

SAISON 2018/2019

SAMSTAG, 8. SEPTEMBER 2018

19.00 UHR HALLE NORD

BUXTEHUDER SV - HSG BENSHEIM/AUERBACH

TICKETS www.ticketmaster.de

Logos: BSV, Kempa, Implantool, Sparkasse Harburg-Buxtehude

Kooperation lebt!

Seit 2002 wechselten 29(!) Spielerinnen vom BSV zum Zweitligisten Buchholz-Rosengarten, aktuell stehen neun Ex-BSVerinnen im Luchse-Kader, mit Paula Prior und Melissa Luschnat kehrten zwei Eigengewächse zurück. Die Kooperation der Vereine lebt also – so auch am 19. Januar 2019 mit einem Bundesliga-Doppelpack in der Halle Nord:

16.00 Uhr 1. Liga: Buxtehuder SV - HSG Bad Wildungen

19.00 Uhr 2. Liga: HL Buchholz 08-Rosengarten - BSV Sachsen Zwickau

Pöttsch wieder da!

Wolfgang Pöttsch (70), Bundesliga-Trainer des BSV von 1990 bis 1992 und noch mal in der Saison 2007/08, ist aus dem Ruhestand auf die Handball-Bühne zurückgekehrt. Seit Sommer trainiert er die Frauen vom HC Frankfurt/Oder in der 3. Liga und wird mit seinem Team am 8. Dezember noch einmal in die Halle Nord kommen – zum Duell gegen das BSV-Juniorenteam, trainiert von seiner einstigen Spielerin Heike Axmann.

Michelle verletzt!

Michelle Goos (28), vom BSV zur Neckarsulmer Sportunion gewechselt, hat in der Saisonvorbereitung einen Kreuzbandriss erlitten und fällt wohl sechs Monate aus. Bis zum Bundesliga-Spiel in Buxtehude am 17. März 2019 ist ein Comeback realistisch und für die Linksaußen das Ziel!

Gute Besserung, Misch!

Es tut

Andreas Thiel (58) war

Es gibt zur neuen Saison einige interessante neue Spielerinnen in der Frauen-Bundesliga, etwa die Holländerin Laura van der Heijden oder die Schwedin Daniela Gustin, beide in Bietigheim. Der prominenteste „Neuzugang“ in der Liga aber ist 58 Jahre alt und ein Mann:

Andreas Thiel, den die Handball-Fans einst als „Hexer“ verehrten, weil er unglaubliche Reflexe im Handball-Tor zeigte und in seiner Bundesliga-Karriere nicht weniger als 430 Siebenmeter parierte. Seit dem 1. Juli steht der 1,94 Meter-Mann als Vorsitzender an der Spitze der HBF, der Selbstverwaltung der 1. und 2. Bundesliga Frauen, und löste nach 16 Jahren Bernt Dugall ab. Thiel wurde von den Vereinen einstimmig gewählt.

Der Jurist ist seit vielen Jahren bekennender Anhänger des Frauen-Handballs, Torhüterinnen-Trainer in Leverkusen seit 2000 und lange Jahre auch schon deren Abteilungsleiter.

Der Mann hat klare Vorstellungen. „Mein Ziel ist eine deutliche Steigerung der Aufmerksamkeit von Frauen-Handball im DHB-Präsidium,“ sagt Thiel. Dazu

EH HASSELBRING
mein BAUFACHZENTRUM

**DER BSV:
BEIM HANDBALL
IMMER DABEI.**

**HASSELBRING:
BEIM BAUEN
IMMER DABEI.**



Stade · Klarenstrecker Damm 12 · Gewerbegebiet Süd · Tel. 04141-527-0
Buxtehude · Ostmoorweg 39 - 41 · Gewerbegebiet Ost · Tel. 04161-717-0
Bremervörde · Wesermünder Straße 21 · Tel. 04761-92 315-0

Auch in Cuxhaven, Altenwalde und Bremerhaven

www.hasselbring.de · info@hasselbring.de

WENN NICHT BEI UNS, BEI WEM DANN?

ALFISCHUH

Nutzen Sie den Saisonstart für ausgiebiges Shopping:
Die **perfekten Schuhe** für die ganze Familie!

Bei uns finden Sie große Marken mit **fachkundiger Beratung**:

ara | ecco | bugatti | rieber
CAPRICE | LLOYD GERMANY | paul green
Tamaris® | Gabor



*Einzulösen bis 30.11.2018 bei ALFISCHUH ab einem Einkauf von 50€. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung.

ALFISCHUH

Langestr. 34 · 21614 Buxtehude

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-18 Uhr

sich was in der Bundesliga Frauen!

einst der „Hexer“ im Handball-Tor, jetzt ist er Chef der HBF und damit der Selbstverwaltung von 1. und 2. Liga

gehöre auch die Wahrnehmung der starken Clubs in der 2. Liga, „da wird auch Leistungssport betrieben.“

Die Liga müsse sich entwickeln zu einem „kompakteren und intensiveren Wettbewerb“, um Nationalspielerinnen in der Liga zu halten und so auch das Nationalteam zu stärken. Thiel kann sich vorstellen, die Liga zu verkleinern

Zur Person

Andreas Thiel (58) bestritt 528 Bundesligaspiele für Gummersbach, Dormagen und Flensburg sowie 256 Länderspiele – mehr als jeder andere deutsche Handball-Torwart. Seine Erfolge: 5x Meister, 3x Pokalsieger, 2x Europacup der Landesmeister, 7x „Handballer des Jahres“. Heute ist Andreas Thiel Torwart-Trainer bei den Handballerinnen von Bayer Leverkusen. Beruflich betreibt Thiel als Rechtsanwalt eine Kanzlei in Köln und ist dem Sport in vielen Funktionen eng verbunden, u.a. als Justitiar der Handball-Bundesliga der Männer (HBL) – und seit Juli 2018 Vorsitzender der Handball-Bundesliga Vereinigung Frauen (HBF).

und die Play-offs wieder einzuführen, um „Wahrnehmung und Aufmerksamkeit zu erhöhen.“

Ein Zeichen setzte Thiel auch mit dem Personalvorschlag Anna Loerper für den Vorstand. Die Ex-Nationalspielerin ist einzige Frau im Vorstand. Auffällig: Die Vereinsvertreter auf den HBF-Versammlungen sind zu über 90 Prozent

Männer...

Andi Thiel will „das Rad nicht neu erfinden“, aber die Vereine setzen große Hoffnungen in den neuen Mann. Die HBF hat – über eine Umlage der Vereine finanziert – in den letzten Jahren schon einige Maßnahmen ergriffen, um die Randsportart Frauen-Handball in eine bessere Zukunft zu führen:

- Mit Christoph Wendt gibt es seit Februar 2016 erstmals eine hauptamtliche Kraft auf der Geschäftsstelle, die zuletzt um eine Volontärin und eine Praktikantin verstärkt wurde.

- 2017 folgte ein neuer Markenauftritt und ein neues Logo.

- seit Saison 16/17 werden alle Spiele der 1. Liga live im Internet übertragen.

- Seit 2017 gibt es das Jugendzertifikat für „ausgezeichnete Nachwuchsarbeit“, das die Vereine zu verstärkter Talentförderung motivieren soll.

- erstmals hat die HBF 2018 das Final Four als eigenständiges Event in Stuttgart organisiert und vermarktet.

Für die Zukunft bleiben viele Wünsche:

- Weitere Stärkung des Hauptamtes auf der Geschäftsstelle.

- Zusammenarbeit mit der Handball-Liga Männer (HBL). Da kann man vom Volleyball einiges lernen...

- Mehr TV-Präsenz, z.B. ausgewählte Live-Spiele aus der Bundesliga. Einstweilen muss man zufrieden sein, wenn wenigstens Länderspiele wie am 30. September 15 Uhr gegen Russland live auf Sport1 zu sehen sind...



Gruppenbild mit Dame: Der neue Vorstand der Handball-Bundesliga Frauen (HBF) – von links: Ex-Nationalspielerin Anna Loerper (Bietigheim) Beisitzerin, Jens Genge (Blomberg) Stellvertreter 1. Liga, Andreas Thiel (Leverkusen) neuer Vorsitzender, Andreas Zschiedrich (Rödertal) Stellvertreter 2. Bundesliga und Karl-Heinz Elsäßer (Mainz 05) Beisitzer.

Unser hellstes Nordlicht:
Flensburger Edles Helles.
Gebraut mit Küstengerste aus Schleswig-Holstein.

BIER
BEWUSST
GEMESSEN

Genuss erleben. Flensburger Edles Helles.

EWE

**ZUHAUSE
LÄUFT'S.**

Weil mit EWE mehr Zeit für die Dinge bleibt,
die am meisten Spaß machen.

www.zuhause-laeufts.de
EWE VERTRIEB GmbH, Cloppenburg, Straße 310, 26133 Oldenburg

**Alle Wechsel
auf einen Blick**

Wer kam? Wer ging?

HSG Bad Wildungen



ZUGÄNGE

Anne Bocka (TV Nellingen)
Annika Busch (reaktiviert)
Annika Ingenpaß (TuS Metzingen)
Maxime Struijs (FRISCH AUF Göppingen)
Maxi Mühlner (FC Midtjylland Ungdom)

ABGÄNGE

Tamara Haggerty (TuS Metzingen)
Rinka Duijndam (Borussia Dortmund)
Miranda Robben-Schmidt (Karriereende)
Isa-Sophia Rösike (BSV Sachsen Zwickau)
Hanne van Rossum (FSG Mainz 05/Budenheim)

HSG Bensheim/ Auerbach



ZUGÄNGE

Helen van Beurden (Skara HF)
Simone Spur Petersen (VfL Oldenburg)
Melanie Breinich (TSV Kandel)

ABGÄNGE

Pauline Radke (Handballpause)
Larissa Platen (Mainz 05)
Ivana Sazdovsk (Babypause)

SG BBM Bietigheim



ZUGÄNGE

Dinah Eckerle (Thüringer HC)
Laura van der Heijden (Ferencváros Budapest)
Kim Braun (TSV Bayer 04 Leverkusen)
Daniela Gustin (Randers HK)

ABGÄNGE

Tess Wester (Odense Håndbold)
Martine Smeets (Molde Elite)
Mia Bilotto (Ziel unbekannt)
Cecilie Woller (Ziel unbekannt)
Nicole Roth (Neckarsulmer Sport-Union)
Mille Hundahl (Molde Elite)
Nina Müller (Randers HK)
Susann Müller (Silkeborg-Voel KFUM)

Buxtehuder SV



ZUGÄNGE

Annika Lott (TSV Bayer 04 Leverkusen)
Malene Staal (VfL Oldenburg)
Mieke Düvel (HSG Hannover-Badenstedt)
Melissa Luschnat (HL Buchholz 08-Rosengarten)
Paula Prior (HL Buchholz 08-Rosengarten)
Isabelle Dölle (Werder Bremen)

ABGÄNGE

Michelle Goos (Neckarsulmer Sport-Union)
Lynn Knippenborg (TTH Holstebro)
Emily Bölk (Thüringer HC)
Katharina Filter (HL Buchholz 08-Rosengarten)
Katharina Meier (SV Werder Bremen)
Aimée von Pereira (TSV Bayer 04 Leverkusen)
Yara Nijboer (Karriereende)

HSG Blomberg-Lippe



ZUGÄNGE

Munia Smits (eigene Jugend)
Nele Franz (eigene Jugend)

ABGÄNGE

Alicia Stolle (Thüringer HC)
Larissa Petersen (Karriereende)
Kaja Ziegenbein (Karriereende)

BVB Dortmund Handball



ZUGÄNGE

Rinka Duijndam (HSG Bad Wildungen Vipers)
Yara ten Holte (Dalfsen)
Linda Mack (Neckarsulmer Sport-Union)
Hildigunnur Einarsdottir (Hypo Niederösterreich)
Asuka Fujita (Sony Semiconductor Manufacturing)

ABGÄNGE

Annamaria Ferenczi (VfL Oldenburg)
Irene Espinola Perez (Neckarsulmer Sport-Union)
Stella Kramer (Ziel unbekannt)
Emilia Galinska (SV Union Halle-Neustadt)
Mandy Burrekers (Karriereende)

FrischAuf Göppingen



ZUGÄNGE

Annika Blanke (TV Nellingen)
Branka Zec (TSV Bayer 04 Leverkusen)

ABGÄNGE

Kristy Zimmerman (Thüringer HC)
Maxime Struijs (HSG Bad Wildungen Vipers)
Alexandra Sviridenko (Handballpause)
Karin Weigelt (Karriereende)
Lea Schuhknecht (TG Nürtingen)

SV Union Halle-Neustadt



ZUGÄNGE

Emilia Galinska (Borussia Dortmund)
Mariana Lopes Ferreira (Boden Handboll IF)
Isabel Figueira de Gois (Madeira SAD)

ABGÄNGE

Mikaela Johansson (Skara HF)
Helena Mikkelsen (VfL Oldenburg)
Sarah Andreassen (Handballpause)
Eileen Uhlig (Karriereende)

TuS Metzingen



ZUGÄNGE

Júlia Hársfalvi (Györi ETO KC)
Madita Kohorst (VfL Oldenburg)
Tamara Haggerty (HSG Bad Wildungen Vipers)
Patricia Kovacs (Vác)
Anika Niederwieser (Thüringer HC)
Jesse van de Polder (Virto / Quintus)
Annabelle Sattler (Neckarsulmer Sport-Union)

ABGÄNGE

Jasmina Jankovic (Toulon St-Cyr Var Handball)
Annika Ingenpaß (HSG Bad Wildungen Vipers)
Ina Großmann (Thüringer HC)
Carla Weiß (Ziel unbekannt)
Stina Karlsson (HSG Kleenheim)

TV Nellingen



ZUGÄNGE

Celina Meißner (SG BBM Bietigheim II)
Sarka Marcikova (Pogon Baltika Stetin)
Alina Ridder (SG BBM Bietigheim II)
Catherine Csebitts (LK Zug)

ABGÄNGE

Anne Bocka (HSG Bad Wildungen Vipers)
Annika Blanke (FRISCH AUF Göppingen)
Louisa Wolf (Neckarsulmer Sport-Union)
Carina Stockhammer (ZV Handball Wiener Neustadt)

Neckarsulmer Sport-Union



ZUGÄNGE

Ana Pavkovic (Dalfsen)
Michelle Goos (Buxtehuder SV)
Louisa Wolf (TV Nellingen)
Nicole Roth (SG BBM Bietigheim)
Irene Espinola Perez (BVB Dortmund Handball)
Roberta Ivanauskaitė (Fredericia HK)
Simona Stojkowska (AC PAOK, Griechenland)

ABGÄNGE

Ann-Cathrin Giegerich (Thüringer HC)
Luisa Gerber (Karriereende)
Hannah Breitingen (Karriereende)
Linda Mack (BVB Dortmund)
Alla Vojtiskova (Babypause)
Mia Møldrup (MKS Lublin)
Maike Daniels (Karriereende)
Annabelle Sattler (TuS Metzingen)

VfL Oldenburg



ZUGÄNGE

Helena Mikkelsen (SV Union Halle-Neustadt)
Myrthe Schoenaker (København Håndbold)
Annamária Ferenczi (BVB Dortmund Handball)
Kristina Logvin (Molde Elite)
Lina Genz (eigene Jugend!)

ABGÄNGE

Madita Kohorst (TuS Metzingen)
Malene Staal (Buxtehuder SV)
Julia Wenzl (Karriereende)
Jennifer Winter (Karriereende)
Simone Spur Petersen (HSG Bensheim/Auerbach)

Thüringer HC



ZUGÄNGE

Emily Bölk (Buxtehuder SV)
Ina Großmann (TuS Metzingen)
Kristy Zimmerman (FRISCH AUF Göppingen)
Ann-Cathrin Giegerich (Neckarsulmer Sport-Union)
Alicia Stolle (HSG Blomberg-Lippe)
Krisztuna Triscsuk (Kisvárdai KC, Ungarn)

ABGÄNGE

Dinah Eckerle (SG BBM Bietigheim)
Anika Niederwieser (TuS Metzingen)
Patricia da Silva (HAC Handball)
Macarena Aguilar Diaz (Ziel unbekannt)

Bayer 04 Leverkusen



ZUGÄNGE

Naina Klein (TuS Lintfort)
Xenia Hodel (Spono Eagles Nottwil)
Jennifer Souza (eigene Jugend!)
Nele Kurzke (HC Rödertal)
Aimée von Pereira (Buxtehuder SV)
Joanna Rode (HC Rödertal)
Mareike Thomaier (eigene Jugend)
Jennifer Kämpf (eigene Jugend)

ABGÄNGE

Katja Kramarczyk (Karriereende)
Annika Lott (Buxtehuder SV)
Kim Braun (SG BBM Bietigheim)
Branka Zec (FRISCH AUF Göppingen)
Franziska Mietzner (Karriereende)
Marija Gedroit (CSU Danubius Galați)
Anouk van de Wiel (Molde Elite)
Anne Jochin (Karriereende)

Die Lage der Liga

Die großen Favoriten heißen wieder: SG BBM Bietigheim und Thüringer HC

Der Kampf um die Deutsche Meisterschaft wird nach Ansicht der Fachleute nur zwischen zwei Vereinen entschieden: Meister Thüringer HC und Vize-Meister SG BBM Bietigheim. Beide Vereine haben sich nochmals erheblich verstärkt:

Meister-Trainer Herbert Müller kann gleich drei aktuelle Nationalspielerinnen neu in seinem Kader begrüßen: Ina Großmann aus Metzingen, Alicia Stolle aus Blomberg und Emily Bölk aus Bux-

tehude. Martin Albertsen holte Nationaltorhüterin Dinah Eckerle von Meister THC sowie unter anderem zwei internationale Top-Stars: Die Niederländerin Laura van der Heijden aus Budapest sowie die Schwedin Daniela Gustin von Randers HC.

Einzig der TuS Metzingen mit dem neuen Trainer André Fuhr könnte man zutrauen, in den Titelkampf einzugreifen. Große Spannung verspricht – wie in der Vor-Saison – allerdings der Kampf

um die weiteren Startplätze im EHF-Cup. Neben Metzingen werden Dortmund, Leverkusen, Göppingen, Blomberg und Buxtehude als ernsthafte „Bewerber“ angesehen.

Eine bedenkliche Entwicklung nimmt der Aufstieg aus der 2. Liga. Allein der Drittplazierte Union Halle-Neustadt war bereit zum Sprung in die Elite-Liga – und so gab es mit dem HC Rödertal nur einen Absteiger. Auch zur neuen Saison sieht es kaum besser aus...



Sieben Clubs mit neuem Trainer

Nicht nur auf dem Spielfeld hat sich bei den Vereinen eine Menge getan. Auch an der Seitenlinie gibt es eine Reihe von neuen Gesichtern. Gleich sieben von 14 Bundesligisten gehen mit einem neuen Trainer in die Saison.

- Der prominenteste Trainerwechsel ist André Fuhr (47). Der bisherige Coach der HSG Blomberg-Lippe beerbt bei den „TusSies“ den Dänen René Hamann-Boeriths und hinterlässt bei den Westfalininnen nach 16(!) Jahren große Fußspuren.
- Diese soll künftig ein alter Bekannter des Buxtehuder SV ausfüllen. Steffen Birkner (38), ehemaliger BSV-Jugendko-

ordinator und Ex-Trainer vom Kooperationspartner SG Rosengarten/Buchholz und des VfL Fredenbeck leitet seit Sommer die Geschicke bei der HSG.

- Noch länger als André Fuhr trainierte Renate Wolf (61) Bayer Leverkusen. Mit einer Auszeit von 2012 bis 2014 gab Wolf, die weiterhin als Geschäftsführerin tätig bleiben wird, 20(!) Jahre die Kommandos bei den „Werkselfen“. Künftig gibt diese Robert Nijdam (46). Der Niederländer war bisher Leiter der erfolgreichen Handball-Akademie Papendal im niederländischen Arnheim.

- Nach einem Jahr Abstinenz kehrt Nor-

man Rentsch (38) zurück an die Seitenlinie der Bundesliga. Der frühere Übungsleiter des HC Leipzig trainiert ab dieser Saison die Damen von Borussia Dortmund. Beim BVB folgt Rentsch auf Ildiko Barna, deren Vertrag nach vier Jahren nicht verlängert worden war.

- Carsten Schmidmeister (46) möchte mit dem TV Nellingen erneut den Klassenerhalt schaffen. In der vergangenen Spielzeit hatte er als Co-Trainer der zweiten Mannschaft der SG BBM Bietigheim die Vizemeisterschaft in der 3. Liga bejubelt.

- Sein Vorgänger Pascal Morgant (43)

hatte die „Schwaben Hornets“ nach fünf Jahren verlassen und sich dem Ligakonkurrenten Neckarsulmer Sport-Union angeschlossen. Bei der NSU soll Morgant wieder für Kontinuität auf der Trainerposition sorgen. Nachdem Emir Hadzimuhamedovic im Laufe der zurückliegenden Spielzeit den Posten als Trainer abgab, folgten Annamaria Ilyes und Tatiana Logvin zwei weitere Trainerinnen bis zum Saisonende.

- Tatiana Logvin (44) möchte mit dem Aufsteiger SV Union Halle-Neustadt die Klasse halten. Beim Aufsteiger folgt Logvin auf Jörgen Gluver, der sein Amt gesundheitsbedingt bereits Ende 2018 niedergelegt hatte.

Während also die halbe Liga ihre Trainer im Sommer ausgetauscht hat, setzt der Buxtehuder SV weiterhin auf Dirk Leun an der Seitenlinie. Seit dem 1. Juli 2008 trainiert Leun den Vorjahresdritten und geht bereits in seine elfte Saison.

Nach dem Wechsel von André Fuhr von Blomberg nach Metzingen ist er der dienstälteste Trainer in der Handball-Bundesliga der Frauen. Ihm folgen Göppingens Aleksandar Knezevic (seit 2009) und Herbert Müller, der seit dem 2010 den amtierenden deutschen Meister Thüringer HC coacht.



Nach 16 Jahren in Blomberg trainiert André Fuhr (47) jetzt die „TusSies“ in Metzingen.

So lange sind die Trainer schon im Amt

BUXTEHUDER SV
Dirk Leun (54) seit 1. Juli 2008

FRISCHAUF GÖPPINGEN
Aleksandar Knezevic (50) seit 1. Juli 2009

THÜRINGER HC
Herbert Müller (56) seit 1. Juli 2010

HSG BAD WILDUNGEN
Tessa Bremmer (35) seit 1. Juli 2014

SG BBM BIETIGHEIM
Martin Albertsen (44) seit 1. Dez. 2014

HSG BENSHEIM/AUERBACH
Heike Ahlgrimm (43) seit 1. Juli 2016

VFL OLDENBURG
Niels Bötel (31) seit 1. Juli 2017

BORUSSIA DORTMUND
Norman Rentsch (38) seit 1. Juli 2018

TUS METZINGEN
André Fuhr (47) seit 1. Juli 2018

BAYER 04 LEVERKUSEN
Robert Nijdam (46) seit 1. Juli 2018

HSG BLOMBERG-LIPPE
Steffen Birkner (38) seit 1. Juli 2018

TV NELLINGEN
Carsten Schmidmeister (46) seit 1. Juli 2018

NECKARSULMER SPORT-UNION
Pascal Morgant (43) seit 1. Juli 2018

SV UNION HALLE-NEUSTADT
Tatiana Logvin (44) seit 1. Juli 2018

IMPRESSUM

Das Sonderheft „BSV-LIVE“ Nr. 60 erscheint am 5. September 2018 und wird mit dem Wochenend-Journal vom TAGEBLATT kostenlos verteilt an über 50.000 Haushalte in Buxtehude & Umgebung. Es ist gratis erhältlich im BSV-Shop, Viverstraße 2.

Redaktion: Peter Prior, Christin Becking, Lukas Reineke.

Anzeigen: Stefan Eickelmann (Marketing-Leiter Handball-Marketing)

Fotos: Hans Kall, Dieter Lange, Daniela Ponath Fotografie, BSV-Archiv

Satz/Gestaltung: Ulrich Heinsen MEDIEN · Gestaltung Tel. (0163) 77 56 551

Druck: Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG, Glückstädter Straße 10, Stade

Herausgeber (und verantwortlich für den Inhalt):

Handball-Marketing, Viverstr. 2, 21614 Buxtehude, Tel. (04161) 99 46 1-0

Geschäftsführer: Michael Schmidt, Peter Prior

Internet: www.bsv-live.de · E-Mail: info@bsv-live.de

Druck-Auflage: 51.000

*Wir wünschen den Bundesliga-
Handballerinnen des BSV
eine erfolgreiche Saison 18/19!*



**Suchen Sie jemanden,
der Ihre Wohnung verschönert?
Wir sind immer für Sie da!**

malermeister struckmann
Abtstraße 10 · 21614 Buxtehude
Tel. 0 41 61-22 24 und -22 70

Mieke Düvel: Im zweiten Anlauf zum BSV!

Mit 16 Jahren stand Mieke Düvel schon einmal kurz vor einem Wechsel zum Buxtehuder SV. Doch die heute 21-jährige entschied sich damals anders. „Mich hat abgeschreckt, dass ich damals schon in einer WG statt in einem Internat hätte leben müssen. Das habe ich mir zu dem Zeitpunkt noch nicht zugetraut“, erläutert Düvel und blieb damals in Hannover.

Nun hat sich die Rückraumspielerin doch für den Schritt zum BSV entschieden. Privat sei ihr der Abschied aus ihrer Heimatstadt nicht leicht gefallen. „Ich finde Hannover sehr schön. Dort bin ich aufgewachsen und meine Freunde sind da. Ich werde die Stadt schon vermissen“, sagt sie.

Sportlich sei der Wechsel jedoch die logische Konsequenz gewesen. „Es ist der richtige Schritt, da die HSG Hannover-Badenstedt gerade aus der 2. Bundesliga abgestiegen ist. Und in Celle habe ich einst mit Zweitspielrecht bereits 1. Liga gespielt.“

Trotz ihrer Bundesliga-Erfahrung waren die ersten Wochen eine „extreme“ Umstellung. „Die Bundesliga ist mit der 2. Liga nicht vergleichbar. Es ist alles viel professioneller und wir haben mehr Trai-

ning. Ich lerne die Ruhezeiten viel mehr zu schätzen als bisher.“

Zu schätzen wissen auch die Fans, was sie am Buxtehuder SV haben. Diesen Eindruck hat Düvel bereits in kurzer Zeit bekommen: „Die ganze Stadt steht hinter dieser Mannschaft. Diese Wertschätzung der Fans ist extrem positiv.“

Im linken Rückraum wird sich Düvel gegen Jessica Oldenburg und Annika Lott behaupten müssen. „Ich sehe es nicht als Konkurrenzkampf. Vor allem von Jessi kann ich viel lernen“, sagt sie, „ich mache mir keine Gedanken, dass ich keine Einsatzzeiten bekommen könnte.“

Die Rückraumspielerin werde sich gut in die Mannschaft einfügen, glaubt Trainer Dirk Leun: „Sie verfügt im Angriff über ganz viele technische Möglichkeiten. Der größte Schritt wird die Körperlichkeit sein. Sie muss sich an mehr Tempo und Härte gewöhnen.“

„Mieke Düvel ist sehr gut ausgebildet, verfügt im Angriff über viele technische Möglichkeiten.“
Das sagt Trainer Dirk Leun über den Neuzugang aus Hannover.



Name: Mieke Düvel
Position: Rückraum Links
Rücknummer: 8
Größe: 1,80 m
Geburtsdag: 01.07.1997
Beruf: Ausbildung zur PTA
Frühere Vereine: Barsinghausen, SVG Celle, HSG Hannover-Badenstedt
Größte Erfolge: Deutscher Meister B-Jgd. 2012
Deutscher Vizemeister A-Jgd. 2014
Länderspiele: 8 (Juniorinnen)

Auf eine erfolgreiche Saison 2018/2019!

- SEID LÄSSIG UND LÄSTIG! -



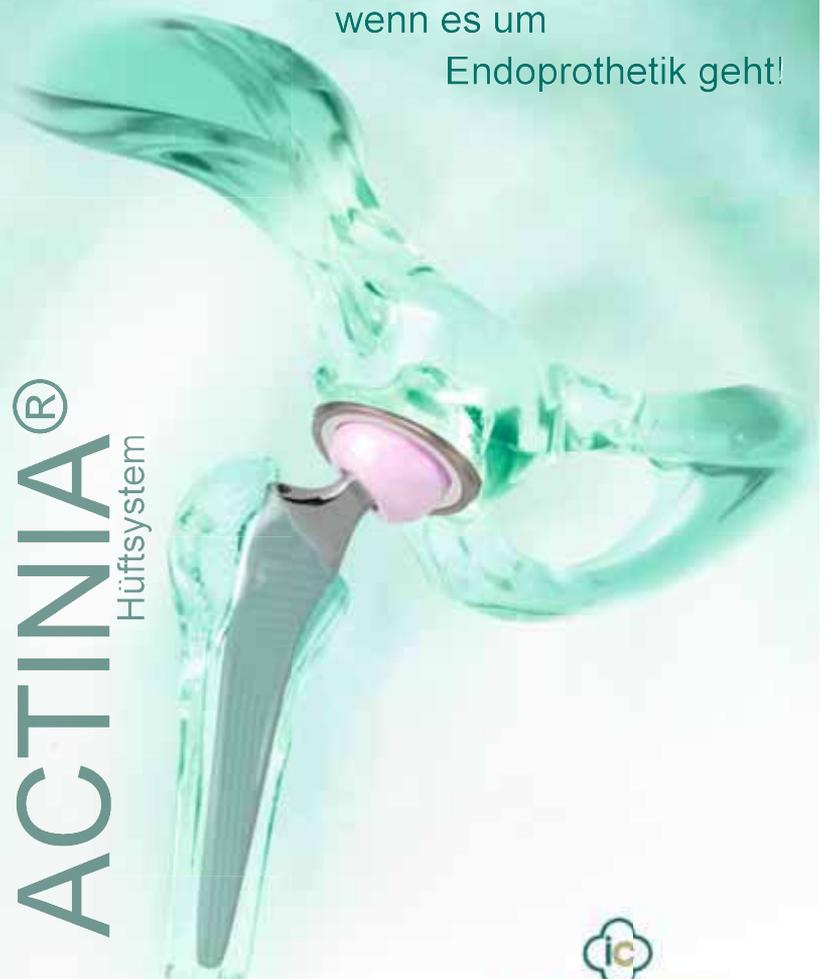
FIT MIT VEGAN- & ROHKOST



www.keimling.de

... Ihr zuverlässiger Partner,
wenn es um
Endoprothetik geht!

ACTINIA®
Hüftsystem



ic
implantcast
Hergestellt in Deutschland

Malene Staal: Wirbelwind vom Pokalsieger!



Mieke Düvel (links) und Malene Staal freuen sich auf ihre erste Saison mit der Buxtehuder Bundesliga-Mannschaft.

Name: Malene Staal
Position: Rückraum Mitte
Rücknummer: 77
Größe: 1,64 m
Geburtstag: 14.03.1991
Nationalität: Norwegisch
Beruf: Krankenschwester
Frühere Vereine: Frederikstad BK, Halden HK, VfL Oldenburg
Größte Erfolge: Deutscher Pokalsieger 2018

Vom Pokalsieger 2018 VfL Oldenburg kommt Malene Staal zum BSV. Die Norwegerin ersetzt im mittleren Rückraum die Niederländerin Lynn Knippenborg. Nach einem Jahr beim Nord-Rivalen in Oldenburg kam für Staal nur ein Wechsel innerhalb der Bundesliga infrage, da es ihr in Deutschland gut gefällt.

Dass sie sich letztlich für den BSV entschieden hat, lag für sie auf der Hand. „Der Buxtehuder SV gewinnt alle zwei Jahre den Pokal. Diese Saison ist er wieder dran“, meint die 27-Jährige mit einem Lachen.

Für Staal bedeutet der Wechsel nicht nur handballerisch eine neue Herausforderung, sondern auch beruflich. Im Gegensatz zum VfL geht die gelernte Krankenschwester parallel zum Handball einer Arbeit nach. Seit wenigen Wochen arbeitet sie in der K&S Seniorenresidenz in Buxtehude. „Diese Situation ist für mich nicht neu. In

Norwegen habe ich bereits neben dem Handball gearbeitet“, berichtet sie, „außerdem lerne ich dadurch besser deutsch.“ Mit der Sprache kommt sie zunehmend besser zurecht. „Verstehen tue ich mittlerweile eigentlich alles. Sprechen funktioniert jedoch noch nicht so gut.“ Das wird sie als Spielmacherin aber auf dem Spielfeld können müssen.

Handballerisch werde sie dem Team in jedem Fall weiterhelfen, betont Trainer Dirk Leun und sagt über den 1,64 Meter großen Wirbelwind: „Malene ist eine sehr schnelle und technisch versierte Spielmacherin. Sie wird, auch wegen der noch vorhandenen sprachlichen Hürden, Zeit benötigen, um ihre zentrale Rolle komplett ausfüllen zu können.“

Eine Hilfe dabei wird Lisa Prior sein, die bereits in der vergangenen Saison die Fäden im BSV-Angriff zog. „Lisa ist eine gute Spielmacherin, die weiß, wie das Team spielt. Sie hilft mir dabei, die Abläufe zu lernen“, erklärt Staal.

Unterstützung erhält sie nicht nur von ihren Mitspielerinnen, sondern auch von ihren Eltern aus Norwegen. „Sie kommen, wenn sie können. Bisher ist geplant, dass sie zum Europapokal und zum Spiel nach Weihnachten kommen werden.“



RUBBELLOSE

**Jetzt auch
im Internet!**

Unter
www.lotto-niedersachsen.de
und in Ihrer Annahmestelle.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.bzga.de

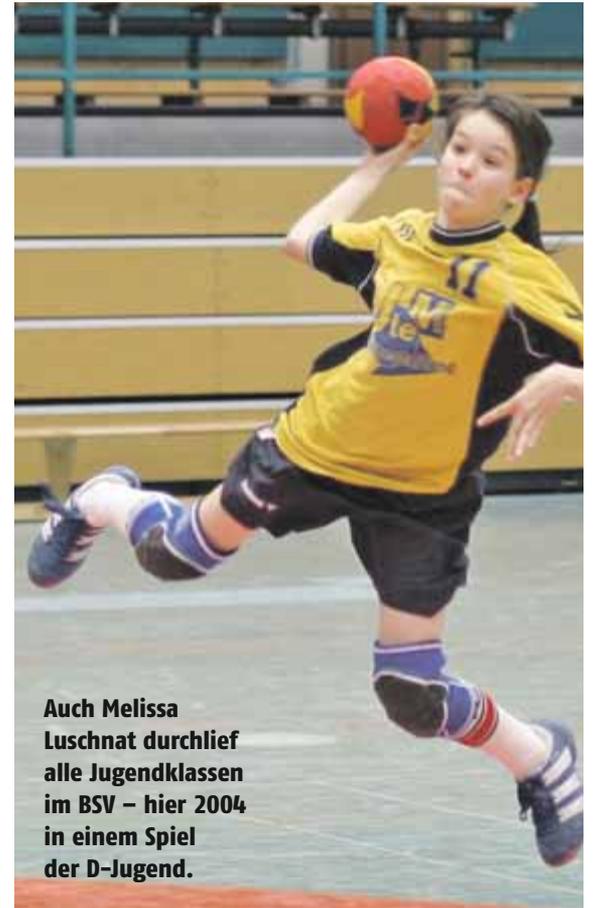
LOTTO[®]
Niedersachsen



Paula Prior spielte bereits seit den Minis Handball im Buxtehuder SV, hier im Jahr 2007 in der E-Jugend.



Paula Prior (21; oben) und Melissa Luschnat (26) sind jetzt vom Kooperationspartner SG Buchholz 08 Rosengarten zu ihrem Stammverein in die 1. Liga zurückgekehrt.



Auch Melissa Luschnat durchlief alle Jugendklassen im BSV – hier 2004 in einem Spiel der D-Jugend.

Paula und Melli sind zurück!

Vor wenigen Monaten sind sie mit der SG Rosengarten/Buchholz Meister der 2. Bundesliga geworden. Während der Kooperationspartner des Buxtehuder SV auf den Aufstieg in die höchste Spielklasse verzichtete, wollen Paula Prior und Melissa Luschnat in dieser Saison in der Bundesliga angreifen.

Nach zwei beziehungsweise drei Jahren bei den Luchsen sind beide zu ihrem Heimatverein zurückgekehrt. Die Jahre in der Nordheide möchten beide allerdings nicht missen. „Ich bin in Rosengarten zu einer gestandenen Spielerin in der 2. Bundesliga gereift. Ich musste von Beginn mehr Verantwortung übernehmen, deswegen hat mir die Zeit viel gebracht.“

Auch Prior bereut die Zeit in der Nordheide nicht: „Diese Zeit war extrem wichtig, da Erwachsenenhandball und Jugend gefühlt zwei Sportarten sind. Außerdem darf man in der 2. Liga den einen oder anderen Fehler mehr machen und dadurch neue Dinge ausprobieren.“

Beide würden anderen jungen BSV-Spielerinnen ebenfalls den Schritt in die 2. Bundesliga empfehlen, falls der Sprung in die Bundesliga nicht auf Anhieb funktioniert. Melissa Luschnat: „Zu Beginn war ich schon skeptisch als ich nach Rosengarten gewechselt bin, aber es war eine super Erfahrung. Das Niveau ist höher als in der 3. Liga. Man kann sich persönliche Ziele in der 2. Bundesliga setzen. Besonders für mich war auch, dass ich im Gegensatz zu Buxtehude viel gespielt habe und Verantwort-

ung übernehmen musste.“

Nach zuletzt einer Vizemeisterschaft und einer Meisterschaft in der 2. Bundesliga gehen beide den nächsten Schritt in ihrer Karriere. „Für mich ist es die nächste Herausforderung. Ich habe mich sehr über das Angebot gefreut und es dankend angenommen. Ich wäre nirgendwo anders hingegangen“, freut sich Luschnat auf das neue Kapitel.

Auch Prior hatte das Gefühl, die nächste Karrierestufe zu betreten: „Wir haben mit Rosengarten zwei Jahre oben mitgespielt, und nach dem Aufstiegsverzicht fehlt dann etwas der Ansporn. Ich habe mich gut gefühlt und hatte das Empfinden, es zu probieren.“

Nun sind beide zurückgekehrt. Es sei kein Wechsel, sondern eine Rückkehr, betonen beide. „Es fühlt sich nicht wie ein Vereinswechsel an, weil wir schon kennen, wie alles abläuft“, meint Prior. „Es fühlt sich an, wie nach Hause kommen. Es ist einfach ein tolles Gefühl“, ergänzt Luschnat.

Allerdings ist ihnen auch bewusst,

Name: Paula Prior
Position: Rückraum Mitte
Rücknummer: 25
Größe: 1,73 m
Geburtstag: 25.02.1997
Beruf: Studentin (Psychologie)
Bundesliga-Spiele für den BSV: 26
Bundesliga-Tore für den BSV: 19
Größte Erfolge:
 Meister 2. Bundesliga 2018
 Deutscher Meister A-Jugend 2016
 Deutscher Meister B-Jugend 2014

dass ihre Leistungen in Zukunft kritischer beurteilt werden. „Es werden mehr Augen auf uns gerichtet sein. Es ist alles schneller und intensiver. Wir dürfen uns nicht viele Fehler erlauben. Ich bin mir sicher, dass ich damit jetzt anders umgehen kann als als junge Spielerin“, gibt sich Luschnat selbstbewusst.

Auch vor einem Konkurrenzkampf mit Lone Fischer scheut sich die Linksaußen nicht. „Lone ist eine super Spielerin, die mir Tipps und Erfahrung geben kann. Sie spielt sehr routiniert und konstant. Aber ich wusste, auf was ich mich einlasse. Außerdem wird es bei der Anzahl der Spiele schwierig für eine Spielerin, immer durchzuspielen, so dass ich meine Spielzeiten bekommen werde.“

Einen „Konkurrenzkampf“ der besonderen Art um ihren Platz in der Startaufstellung führt hingegen Paula Prior. Denn um die Position im mittleren Rückraum konkurriert sie nicht nur mit Neuzugang Malene Staal (siehe Seite 8) sondern auch mit ihrer älteren Schwester Lisa. „Es ist richtig cool mit Lisa zusammen zu spielen, da sowas auch nicht so oft vorkommt. Allerdings habe ich nicht das Gefühl, dass es ein Konkurrenzkampf ist. Wir freuen uns über die Erfolgserlebnisse der anderen. Außerdem tauschen wir im Rückraum viel durch, so dass wir manchmal auch zusammen auf dem Feld stehen und das ist viel schöner“, sagt Prior.

Ohnehin versteht sie sich mit ihrer Schwester sehr gut. „Sie ist für mich die große Schwester. Wenn ich ein Anliegen habe, suche ich privat als auch sportlich

den Rat bei ihr.“

Ihre Ziele mit dem BSV für die Saison machen beide nicht an einer Liga-Platzierung fest. „Wir sollten von Spiel zu Spiel schauen. Viel wichtiger ist, dass wir als Mannschaft zusammenwachsen, da sind wir auf einem guten Weg“, erklärt Luschnat.

Ähnlich formuliert auch Paula ihre Saisonziele: „Wir haben mehr junge Spielerinnen als in den Vorjahren. Die müssen deshalb mehr Verantwortung übernehmen. Dabei wird es schwer, ein Niveau zu halten. Unser Ziel muss sein, konstant gute Leistungen zu bringen.“

Trainer Dirk Leun freut sich jedenfalls auf die Rückkehrerinnen: „Paula hat tolle Voraussetzungen. Sie hat ein großes Repertoire an Techniken. Sie ist sehr stark im eins gegen eins. Der Wechsel ist der konsequente Schritt gewesen. Melissa hat sich in Rosengarten zu einer stabilen Größe entwickelt. Sie spielt absolut solide. Ich bin überzeugt, dass sie keine Probleme haben wird, sich in der Bundesliga durchzusetzen.“

Name: Melissa Luschnat
Position: Linksaußen
Rücknummer: 6
Größe: 1,72 m
Geburtstag: 08.07.1992
Beruf: Bankkauffrau
Bundesliga-Spiele für den BSV: 45
Bundesliga-Tore für den BSV: 29
Größte Erfolge:
 Meister 2. Bundesliga 2015, 2018
 Deutscher Pokalsieger 2015
 Deutscher Vizemeister 2015



Startklar für null Emission?

Natürlich mit uns.

Steigen Sie um auf E-Mobilität – wir befördern Sie!

Wer rechtzeitig die Vorteile der E-Mobilität nutzen will, fährt mit uns genau richtig. Für die Elektromobilisten unter unseren Kunden bieten wir exklusive und preislich attraktive Produkte, die den Umstieg auf den emissionsfreien Antrieb unterstützen.

Nie war Tanken einfacher: drei Ladesäulen vor Ort und Wallbox-Schnell-Ladestation für Ihr Zuhause!

Mit unserem Sondertarif **SWB-Strom Haus & Auto duo*** zwischen 19:30 Uhr und 06:00 Uhr morgens besonders günstig Ihr E-Fahrzeug laden – natürlich ausschließlich mit 100% CO₂-neutralem Ökostrom.

*Nachtstromtarif nur für Besitzer eines E-Fahrzeuges



Schnell sein lohnt sich!

Die ersten zehn Wallbox-Käufer erhalten von uns **100 € Rabatt** und erhalten die 22-kW-Wallbox basic für nur **899 €** statt regulär für 999 €.

Noch ein exklusiver Vorteil:

Nach Vertragsabschluss* tanken Sie ein Jahr kostenfrei an den drei öffentlichen SWB-Ladestationen in Buxtehude.

Machen Sie sich schlau:

Telefon 04161 727-557

www.stadtwerke-buxtehude.de



**STADTWERKE
BUXTEHUDE**

Annika Lott und Isabelle Dölle: Von

Bei der U20-Weltmeisterschaft in Ungarn hatten sich Annika Lott und Isabelle Dölle ein besseres Abschneiden erhofft. Im Achtelfinale war für die DHB-Auswahl beim 24:25 gegen Dänemark bereits Endstation.

„Wir haben uns mit zwei schlechten Spielen am Anfang in eine schwierige Ausgangslage gebracht, weil wir nie 60 Minuten konstant gespielt haben“, begründet Lott das frühzeitige Aus. Für Isabelle Dölle verlief das Turnier zudem persönlich sehr enttäuschend. Die im rechten Rückraum beheimatete Spielerin bekam nur wenige Spielzeiten. „Ich war mit großen Erwartungen zur WM gefahren, dass ich dann nur so wenig Einsatzzeiten bekommen, hätte ich nicht gedacht.“

In Buxtehude möchte die 19-Jährige deutlich häufiger auf dem Parkett stehen. Dafür stieg sie sogar früher als geplant nach der WM ins Training ein. Dabei hat sie sich schnell umstellen müssen. Bisher spielte Dölle mit der HSG Hannover-Badenstedt und Werder Bremen nur in der 2. Bundesliga. „Der Umfang des Trainings ist zwar ähnlich, aber die Intensität höher. Das muss aber wohl auch sein, da die Gegner viel stärker



Name: Isabelle Dölle
Position: Rückraum Rechts
Rücknummer: 11
Größe: 1,79 m
Geburtstag: 21.01.1999
Beruf: Studentin (Wirtschaftsingenieurwesen)
Frühere Vereine: TSV Burgdorf, HSG Hannover-Badenstedt, SV Werder Bremen
Größte Erfolge: 4. Platz U19-Europameisterschaft 2017
Länderspiele: 20 Jugend, 15 Juniorinnen



Name: Annika Lott
Position: Rückraum Links
Rücknummer: 21
Größe: 1,80 m
Geburtstag: 07.12.1999
Beruf: Studentin (Rechtswissenschaft)
Frühere Vereine: SV Henstedt-Ulzburg, Bayer 04 Leverkusen
Größte Erfolge: Deutscher Meister A-Jgd. 2018, Deutscher Vizemeister A-Jugd. 2017, 4. Platz U19-Europameisterschaft 2017
Länderspiele: 11 Jugend, 15 Juniorinnen

sind“, erklärt Dölle.

Dass sie in diesem Jahr überhaupt das BSV-Trikot trägt, war ursprünglich nicht geplant. „Eigentlich wollte ich noch ein Jahr bei Werder bleiben.“ Doch nachdem sich die Bremer von Trainer Florian Marotzke trennten, entschied sich Dölle doch für den Wechsel.

In Buxtehude trifft sie neben Nationalmannschaftskollegin Annika Lott auf eine weitere alte Bekannte. Mit Neuzugang Mieke Düvel spielte sie bereits in Hannover zusammen. „Ich freue mich, wieder mit Mieke zusammenspielen. Es zeigt wieder einmal, dass man sich immer zweimal im Leben trifft.“

Beim BSV will sich Dölle vollständig auf sich und den Verein konzentrieren und nicht an höhere Aufgaben oder die A-Nationalmannschaft denken: „Es geht Schritt für Schritt. Meine Aufgabe ist es jetzt, Spielpraxis in der Bundesliga zu sammeln.“

Auch Annika Lott möchte zunächst beim BSV ankommen. Ihr war zunächst etwas unwohl, dass sie bei ihrem neuen Verein aufgrund der Juniorinnen-WM erst später in die Vorbereitung eingestiegen ist. „Ich hatte ein wenig Angst, wie die Mannschaft reagiert, wenn ich

DIGITAL- & OFFSETDRUCK Fahrzeug-, LKW- und Boot-Beschriftung
 Alles für Ihre Firma
 Große & kleine Auflagen
 KOPIEN
 Formulare
 FLYER

Lüneburger Schanze 28, 21614 Buxtehude
 Tel: 04161 / 71980, info@puschdruck.de
 www.puschdruck.de

PUSCH
 Design+Druck
 Mediendesign · Offsetdruck · Digitaldruck · Verlag

FORME DEINE ZUKUNFT
 als Auszubildende/r bei uns!

Werde **BÄCKER/IN** oder **FACHVERKÄUFER/IN** im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Bäckerei.

Bewerbung an:
 Marktstraße 22, 21698 Harsefeld,
 bewerbung@baeckerei-hillert.de,
 oder direkt in einer Filiale abgeben.

 
 baekerei-hillert.de



BSU
 » **Starke Leistung**
 ...das **TAGEBLATT**: Aktuell, analysierend, hintergründig.
 Die Nr. 1 der Sportberichterstattung im Landkreis.

MittwochsJOURNAL   TAGEBLATT.de

STADER BUXTEHUDER ALT-LÄNDER **TAGEBLATT**
 besser in den Tag

der U20-Weltmeisterschaft zum BSV

als Neue erst später anfangen. Aber da gab es keine Probleme“, berichtet Lott.

Für Annika, die in Henstedt-Ulzburg aufgewuchs, ist der Wechsel auch eine Rückkehr in den Norden, nachdem sie zwei Spielzeiten das Trikot von Bayer O4 Leverkusen getragen hatte.

Eine Karriere beim BSV war für sie allerdings kein Kindheitstraum. „In der Jugend war der BSV eher mein Gegner. Aber später wurde der Gedanke immer stärker, dass Buxtehude durch die Nähe zu meiner Familie und meinen Freunden perfekt wäre.“

Inzwischen freut sie sich bereits auf die ersten Heimspiele in der „Hölle Nord“. Ohnehin hat sie an diese Halle positive Erinnerungen. Anfang Juni gewann sie mit Bayer Leverkusen die deutsche A-Jugend-Meisterschaft nach einem dramatischen Finale gegen den BSV.

„Ich denke schon hin und wieder an die Stimmung in der Halle. Die ist echt überragend. Es ist kein Vergleich zu Leverkusen. Hier sind fünfmal mehr Zuschauer in der Halle.“

Sorgte Annika beim Final4 mit den „Juniorelfen“ für die Buxtehuder Fans noch für leicht getrübbte Stimmung, ist sich Trainer Dirk Leun sicher, dass sie

künftig Bgeisterung in der Halle Nord wecken kann. „Annikas große Stärke ist ihr Distanzwurf und die für ihr Alter gute Spielfähigkeit. Auffällig sei, dass sie sehr konzentriert und fokussiert trainiert“, lobt Leun, „Entwicklungspotenzial hat

sie in der Deckung, Auch an ihrem Wurf-Repertoire, insbesondere am Schlagwurf, müssen wir arbeiten.“

Angetan ist Leun nicht nur von der Rückraumlinken, sondern auch ihrem Pendant auf der rechten Seite. „Isi Dölle

ist technisch sehr breit aufgestellt. Leider ruft sie im Wettkampf noch nicht immer das ab, was sie im Training schon zeigt. Sie muss zudem handlungsschneller und mutiger in der Kommunikation untereinander werden.“



Mit Annika Lott (18; links) und Isabelle Dölle (19) gehören jetzt zwei ehemalige Junioren-Nationalspielerinnen Rückraum links bzw. rechts zum BSV-Kader.

RATSKELLER



BUXTEHUDE

1. und 2. Weihnachtstag verschiedene
Weihnachtsmenüs

Silvester-6-Gang-Menü
mit Aperitif ab € 62,50

Neujahr ab 17 Uhr geöffnet

WIEDER IM RATSKELLER:

Heißer Stein

in verschiedenen Varianten

Mittagstisch ab € 7,20

Mo – Fr 12:00 Uhr – 14:30 Uhr

Selbstgebrautes Bier
Catering von 10 – 300 Personen

Breite Straße 2 · 21614 Buxtehude · Tel. 0 41 61 752 99 67

ZAG

Personal & Perspektiven

Gute Arbeit vor Ort.



Im **Team** mehr erreichen.

Als einer der führenden Personaldienstleister in Deutschland sind wir mit über 10.000 Mitarbeitern in mehr als 110 Geschäftsstellen deutschlandweit für Sie vor Ort.

Dank unserer engen regionalen Vernetzung, einem starken Kandidaten-Netzwerk sowie einem breiten Branchenportfolio finden wir stets passgenaue Lösungen für Bewerberinnen und Bewerber und erarbeiten individuell zugeschnittene Personalkonzepte für regionale Unternehmen.

ZAG Personal & Perspektiven
Stockhausstraße 1 | 21682 Stade
Telefon: 04141 789720 | E-Mail: kontakt-std@zag.de

www.zag.de

Die BSV-Mannschaft für die

LINKSAUSSEN

Nr. 7

Lone Fischer (29)
Größe: 1,65 Meter
im Verein seit: 2008
letzter Verein:
TSV Owschlag


Nr. 6

**Melissa
Luschnat (26)**
Größe: 1,72 Meter
im Verein seit: 2018
(auch schon
1998–2016)
letzter Verein:
Buchholz/Rosengarten



16 Spielerinnen umfasst der Kader der Buxtehuder Bundesliga-Mannschaft in der Saison 2018/19. Sechs Neue muss Trainer Dirk Leun integrieren. Das Team ist eine gesunde Mischung aus bewährten Kräften und jungen Nachwuchsspielerinnen. Durchschnittsalter: Knapp 26 Jahre. Malene Staal (27) ist neben der Dänin Christina Haurum die zweite Ausländerin im Team und die zweite Norwegerin in der bald 30-jährigen Bundesliga-Geschichte des BSV – 19 Jahre nach Lene Andersen.

RÜCKRAUM LINKS

Lone Fischer ist die dienstälteste Spielerin im Kader, die Linksaussen geht bereits in ihre 11. Saison!

Für Jessica Oldenburg ist es bereits ihre 10. Spielzeit im BSV-Trikot!


Nr. 19

**Jessica
Oldenburg (27)**
Größe: 1,82 Meter
im Verein seit: 2009
letzter Verein:
TSG Wismar


Nr. 8

Mieke Düvel (21)
Größe: 1,80 Meter
im Verein seit: 2018
HSG Hannover-
Badenstedt


Nr. 21

Annika Lott (18)
Größe: 1,80 Meter
im Verein seit: 2018
letzter Verein:
Bayer Leverkusen


Nr. 12

**Antje
Peveling (30)**
Größe: 1,81 Meter
im Verein seit: 2011
letzter Verein:
SVG Celle


Nr. 16

Lea Rührter (20)
Größe: 1,83 Meter
im Verein seit: 2014
letzter Verein:
JSG Alstertal/
Norderstedt


Nr. 35

**Julia
Gronemann (33)**
Größe: 1,83 Meter
im Verein seit: 2013
letzter Verein: HSG
Bad Wildungen

TORHÜTER



Partner des
Buxtehuder SV

Natürlich besser leben.



Mit dem **natürlich hohen Hydrogencarbonat-Gehalt von 1.846 mg/l** und einer einzigartigen Mineralisation. Fein perlend oder mild moussierend im Geschmack wird Staatsf. Fachingen seit jeher von Menschen getrunken, die auf ihre Säure-Basen-Balance achten. Beste Voraussetzungen für unbeschwerter Lebenslust.

www.fachingen.de/hydrogencarbonat

**STAATL.
FACHINGEN**

Das Wasser. Seit 1742.

Anwendungsgebiete: Staatsf. Fachingen Still regt die Funktion von Magen und Darm an, fördert die Verdauung und hilft bei Sodbrennen. Es fördert die Homöostase bei Herz-Kreislauferkrankungen, bei Hämorrhoiden- und Calciumstörungen vor und unterstützt die Behandlung chronischer Hämorrhoiden. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie das Etikett und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand der Information: 01/2013. Fachingen Heil- und Mineralbrunnen GmbH, Brunnenstraße 11, 05620 Fachingen, www.fachingen.de

SYNTHOPOL
THE RESIN COMPANY



INNOVATIVE KUNSTHARZE –
AUS BUXTEHUDE FÜR DIE GANZE WELT



SYNTHOPOL CHEMIE

Dr. rer. pol. Koch GmbH & Co. KG

Alter Postweg 35 · D-21614 Buxtehude

Tel.: + 49 (0)41 61/70 71-0 · Fax: + 49 (0)41 61/8 01 30

info@synthopol.com · www.synthopol.com



Bundesliga-Saison 2018/19!

KREIS



Nr. 9

Christina Haurum (29)
Nationalität: DEN
Größe: 1,80 Meter
im Verein seit: 2017
letzter Verein:
Handball Hypo NÖ



Nr. 22

Isabell Kaiser (26)
Größe: 1,73 Meter
im Verein seit: 2016
(auch schon
2011–2014)
letzter Verein:
Buchholz/Rosengarten

Mit Cassandra Nanfack (19), Svea Geist (20) und Tarja Pauschert (20) gehören drei junge Nachwuchsspielerinnen des BSV zum erweiterten Kader der Bundesliga-Mannschaft.

Die drei Talente wechselten 2014 bzw. 2016 zum BSV, wurden 2016 und 2017 Deutscher A-Jugend-Meister.

Mit Rechtsaußen Maike Schirmer hat der BSV aktuell nur eine einzige A-Nationalspielerin.

Mit Lea Rührer sowie den Neuzugängen Annika Lott und Isabelle Dölle vertraten gleich drei Spielerinnen aus dem BSV-Kader den DHB bei der Juniorinnen-WM im Sommer in Ungarn. Das Team landete auf dem 13. Platz.

RECHTSAUSSEN



Nr. 17

Maike Schirmer (28)
Größe: 1,63 Meter
im Verein seit: 2016
letzter Verein:
VfL Oldenburg

RÜCKRAUM MITTE



Nr. 25

Paula Prior (21)
Größe: 1,73 Meter
im Verein seit: 2018
(auch schon
2002–2016)
letzter Verein:
Buchholz/Rosengarten



Nr. 36

Lisa Prior (27)
Größe: 1,72 Meter
im Verein seit: 2016,
(auch schon
1996–2014)
letzter Verein:
Buchholz/Rosengarten



Nr. 77

Malene Staal (27)
Nationalität: NOR
Größe: 1,64 Meter
im Verein seit: 2018
letzter Verein:
VfL Oldenburg

RÜCKRAUM RECHTS



Nr. 14

Friederike Gubernatis (30)
Größe: 1,77 Meter
im Verein seit: 2013
letzter Verein:
HC Frankfurt/Oder



Nr. 11

Isabelle Dölle (19)
Größe: 1,79 Meter
im Verein seit: 2018
letzter Verein:
SV Werder Bremen

© Daniela Ponath Fotografie



Lassen Sie sich von unserem kompetenten Team beraten – denn wir verstehen etwas von Sport.

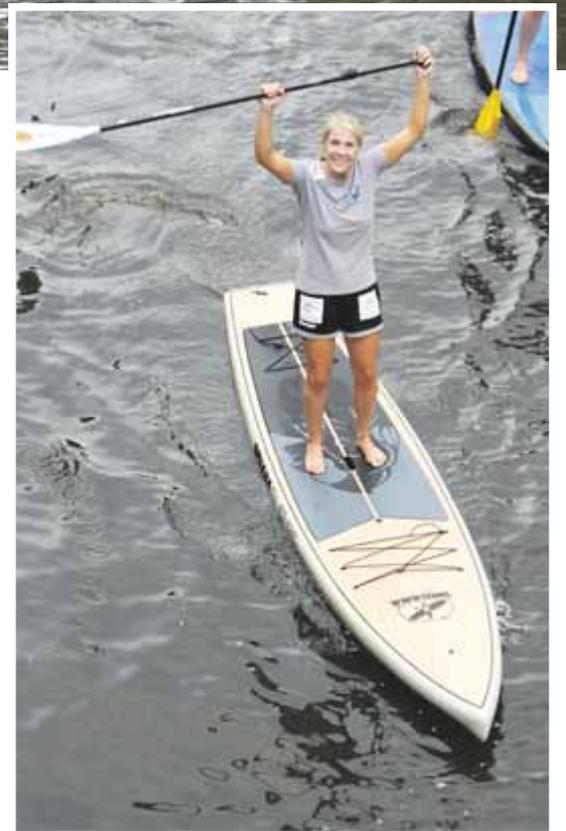
Willkommene Abwechslung...



Freiwillige Stürze in die Alster!

Es war einer der heißesten Sommer aller Zeiten – mit Temperaturen von über 30 Grad über Wochen. Da kam es den Bundesliga-Handballerinnen des BSV ganz gelegen, dass sie nicht immer in der stickigen Halle trainieren mussten. Beim Stand-Up-Paddeling auf der Alster trainierten die Spielerinnen ihre Koordination. Bei unterschiedlichen Aufgaben mussten sie das Gleichgewicht auf den Brettern halten. Wenn dies nicht gelang, gab es immerhin eine willkommene Abkühlung im Wasser. Ob einige Spielerinnen auch freiwillig vom Brett fielen ...

Wenn Sie es auch mal ausprobieren wollen, wir empfehlen: SUPco Hamburg in Eppendorf. Auf der Alster und Außenalster können Interessierte ihre ersten Erfahrungen beim „Stehenden Paddeln“ machen. SUPco Hamburg verfügt im Hamburger Stadtpark zudem über einen zweiten Standort in der Hansestadt. Mehr Info: www.sup-co.com



KOMPETENZ IN SACHEN WEIN

IHR ABHOLMARKT IN BUXTEHUDE!

Rudolf Diesel Str. 10
21614 Buxtehude
Telefon: +49 4161 70440
Web: www.la-cantina-italiana.de
E-Mail: info@la-cantina-italiana.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 10:00-18:00 Uhr
Sa. 10:00-14:00 Uhr





Outdoor-Spaß am Elbstrand!

Training muss nicht unbedingt in der Halle stattfinden. Alternativ bot der Elbstrand ein herrliches Ambiente für drei abwechslungsreiche Einheiten. Krafttraining auf dem Anleger, Strandlauf, Teambuilding unter freiem Himmel und Entspannung im klimatisierten Raum waren die Programmpunkte für das Team an diesem besonderen Tag.

Wenn Sie es auch mal ausprobieren wollen, wir empfehlen:

Elbstrand-Resort Krautsand in der Gemeinde Drochtersen. Das Resort wurde 2016 eröffnet, umfasst 24 Hotelzimmer, zwei Suiten, 50 Apartments, Strandbistro, Restaurant mit Festsaal sowie Fitness- und Spabereich. In Absprache bietet das Team Trainingstage für Gruppen, Unternehmen und Sportmannschaften an.

Physio
TRAINING

Physiotherapie
Lasarzik & Lohmann

Mit Vorsprung durch Leistungsdiagnostik zum Sieg

Bahnhofstr.40 • 21614 Buxtehude
Tel.: 04161 55950
www.physiotraining-buxtehude.de

Buxtehuder SV Handball-Bundesliga Saison 2018/19

Alle (möglichen) Termine auf einen Blick

September 2018

Sa	8. September 18	19.00 Uhr	Bundesliga	BSV - HSG Bensheim/Auerbach
So	16. September 18	16.30 Uhr	Bundesliga	VfL Oldenburg - BSV
Sa	22. September 18	18.00 Uhr	Bundesliga	Thüringer HC - BSV

Oktober 2018

Sa	6./7. Oktober 18		DHB-Pokal	2. Runde
Mi	10. Oktober 18	19.30 Uhr	Bundesliga	BSV - HSG Blomberg-Lippe
Sa/So	13./14. Oktober		EHF-Cup	Viborg HK oder HC Galytchanka Lviv - BSV
Sa	20. Oktober 18	16.00 Uhr	EHF-Cup	BSV - Viborg HK oder HC Galytchanka Lviv
Mi	24. Oktober 18	19.30 Uhr	Bundesliga	Neckarsulmer Sportunion - BSV
Sa	27. Oktober 18	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - SG BBM Bietigheim

November 2018

Sa/So	3./4. November 18		DHB-Pokal	Achtelfinale (Verlegung auf Mi 31.10. möglich)
Sa/So	10./11. November 18		EHF-Cup	möglich
Sa	10. November 18	19.30 Uhr	Bundesliga	Borussia Dortmund - BSV (Verlegung auf Mi 07.11. möglich)
So	18. November 18	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - SV Union Halle-Neustadt (Verlegung auf Mi 14.11. möglich)
Sa/So	17./18. November 18		EHF-Cup	möglich

Dezember 2018

Do	27. Dezember 18	19.00 Uhr	Bundesliga	FrischAuf Göppingen - BSV
So	30. Dezember 18	15.00 Uhr	Bundesliga	BSV - TV Bayer 04 Leverkusen

Januar 2019

Sa	5. Januar 19	20.00 Uhr	Bundesliga	TuS Metzingen - BSV (Verlegung auf Mi 02.01. möglich)
Sa/So	12./13. Januar 19		DHB-Pokal	Viertelfinale (Verlegung auf Mi 09.01. möglich)
Sa	19. Januar 19	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - HSG Bad Wildungen Vipers - BSV

Februar 2019

Sa	2. Februar 19	19.30 Uhr	Bundesliga	TV Nellingen - BSV
Sa	16. Februar 19	17.30 Uhr	Bundesliga	HSG Bensheim/Auerbach - BSV
Sa	23. Februar 19	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - VfL Oldenburg

März 2019

Sa	2. März 19	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - Thüringer HC (Verlegung auf Mi 27.02. möglich)
Sa	9. März 19	16.30 Uhr	Bundesliga	HSG Blomberg-Lippe - BSV
So	17. März 19	15.00 Uhr	Bundesliga	BSV - Neckarsulmer Sportunion
Sa	30. März 19	19.00 Uhr	Bundesliga	SG BBM Bietigheim - BSV

April 2019

Sa	6. April 19	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - Borussia Dortmund
So	14. April 19	15.00 Uhr	Bundesliga	SV Union Halle-Neustadt - BSV
Sa	20. April 19	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - FrischAuf Göppingen
So	28. April 19	16.00 Uhr	Bundesliga	TSV Bayer 04 Leverkusen - BSV

Mai 2019

Sa	4. Mai 19	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - TuS Metzingen
Sa	11. Mai 19	19.00 Uhr	Bundesliga	HSG Bad Wildungen - BSV
Sa	18. Mai 19	18.00 Uhr	Bundesliga	BSV - TV Nellingen
Sa	25. Mai 19		DHB-Pokal	Final Four Halbfinals

Die neue Saison beginnt am Samstag, 8. September um 19.00 Uhr mit einem Heimspiel gegen die HSG Bensheim/Auerbach.

26 Bundesliga-Spiele sind bis zum 18. Mai 2019 zu absolvieren.

Im DHB-Pokal könnten es bis zu 5 weitere Spiele werden – wenn der BSV das Final Four erreicht.

Vom 19. November bis 26. Dezember gibt es eine längere Pause wegen der Europa-Meisterschaft in Frankreich (siehe dazu auch Seite 46!).

In der Übersicht sind sämtliche möglichen Spiel-Termine des BSV aufgelistet – auch mit den möglichen Spielverlegungen, falls der jeweilige Gegner dann noch im Europa-Cup gefordert sein sollte. Das soll den Fans die Urlaubs-Planung erleichtern, wenn sie möglichst kein Spiel verpassen wollen...

Viele lange Auswärtsfahrten...

Die Entfernungen:

Buxtehude - Oldenburg	143 km
Buxtehude - Blomberg	259 km
Buxtehude - Dortmund	319 km
Buxtehude - Bad Wildungen	345 km
Buxtehude - Halle (a. d. Saale)	365 km
Buxtehude - Thüringen	373 km
Buxtehude - Leverkusen	381 km
Buxtehude - Bensheim	552 km
Buxtehude - Neckarsulm	602 km
Buxtehude - Bietigheim	649 km
Buxtehude - Metzingen	691 km
Buxtehude - Nellingen	719 km
Buxtehude - Göppingen	733 km
Entfernungs-Kilometer	6.131 km
Fahr-Kilometer gesamt	12.262 km

Über 12.000 Bus-Kilometer wird die Buxtehuder Mannschaft zu den 13 Auswärtsspielen in der Bundesliga zurücklegen. Im Schnitt sind es – mit Hin- und Rückfahrt – jeweils 943 Kilometer. Allein fünf Reisen gehen weit in den Süden von Deutschland. Die weiteste Tour ist Göppingen mit 1.466 Kilometern. Da ist die Mannschaft fast 24 (!) Stunden unterwegs, startet in Buxtehude um 6.00 Uhr in der Früh, spielt am Abend, um gegen 5.00 Uhr in der Früh zurück zu sein.



Herzlich willkommen in der „Hölle Nord“



In der Halle Nord – da ist was los! Das schätzen die Handball-Fans: Volle Hütte, tolle Stimmung und eine Mannschaft, die alles gibt...

Treue BSV-Fans: 750 Dauerkarten sind verkauft!



BSV-Karten gibt es auch wieder bei ticketmaster!

Karten für die BSV-Heimspiele gibt es auch wieder im Internet bei ticketmaster zu erwerben und können bequem zu Hause ausgedruckt werden.

ticketmaster®

Aber auch an allen Vorverkaufsstellen von Ticketmaster gibt es Tickets.

Einfach auf die Seite von ticketmaster.de gehen und dort als Suchbegriff „BSV Handball“ eingeben.

Übrigens: Tickets für Konzerte, Comedy, Sport, Festivals, Freizeit, Kultur- und Familien-Events sowie andere Termine – das alles gibt es bei Ticketmaster.de weltweit online.

Auch im BSV-Shop (Viverstraße 2) können Tickets für viele Events erworben werden!

Handball boomt! In ganz Deutschland und besonders in Buxtehude:

- In der letzten Saison waren die Sitzplätze in der Halle Nord mehrfach ausverkauft! Im Schnitt sahen knapp 1.300 Zuschauer den BSV! Das bedeutete Rang 2 in der Liga!
- Zur neuen Saison wurden wieder über 750 Dauerkarten verkauft – Rekord für die ganze Liga!
- Erneut ist die „Tobaben-Tribüne“ komplett mit Dauerkarten verkauft! Dauerkarten gibt es jetzt nur noch für die „toom-Tribüne“ (ab 154 Euro für 14 Spiele inklusive der ersten Europacup-Begegnung).

Verkauf nur im BSV-Shop.

- Im Vorverkauf gibt es ebenfalls nur noch Sitzplätze auf der „toom-Tribüne“ und Stehplätze!
- Im BSV-Shop können ab jetzt Tickets für alle 13 Bundesliga-Heimspiele des BSV der Saison 2018/19 erworben werden.

Vorverkaufsstellen

- Sporthaus Stackmann Buxtehude
- BSV-Shop, Viverstraße 2
- Internet: www.ticketmaster.de

Handball-Kids aufgepasst! Wollt ihr mit dem BSV einlaufen?

Jugend-Teams aus der Region haben die Möglichkeit, mit der Bundesliga-Mannschaft in die Halle Nord einzulaufen. Der BSV hat zur neuen Saison ein entsprechendes Karten-Kontingent für Mannschaften geblockt! Der Eintritt ist frei!

Anmeldungen für die Handball-Kids direkt an Handball-Marketing (04161) 99 46 1-0 oder per E-Mail info@bsv-live.de

DIE PREISE IN DER SAISON 2018/2019

Stehplatz (Einzelkarte)	9 Euro
Dauerkarte für 14 Spiele	114 Euro
toom-TRIBÜNE (untere Reihen)	
Reihe L bis N	
Sitzplatz (Einzelkarte)	12 Euro
Dauerkarte für 14 Spiele	154 Euro
toom-TRIBÜNE	
Reihe A bis K	
Sitzplatz (Einzelkarte)	14 Euro
Dauerkarte für 14 Spiele	182 Euro
TOBABEN-TRIBÜNE (außen)	
jeweils 84 Plätze	
Sitzplatz (Einzelkarte)	16 Euro
Dauerkarte für 14 Spiele	208 Euro
TOBABEN-TRIBÜNE (Mitte)	
jeweils 70 Plätze	
Sitzplatz (Einzelkarte)	21 Euro
Dauerkarte für 14 Spiele	272 Euro
TOBABEN-TRIBÜNE (innen)	
jeweils 36 Plätze	
Sitzplatz (Einzelkarte)	26 Euro
Dauerkarte für 14 Spiele	336 Euro



Eine ideale Verbindung von Sport und Kultur: Auf dem Wochenend-Trip nach Sachsen unterstützen die Buxtehuder Fans zunächst die Mannschaft im Auswärtsspiel beim HC Rödertal – am nächsten Tag dann wurde die Barockstadt Dresden erkundet, links die Frauenkirche.



Fan-Club Has' und Igel on Tour!

Unterstützung für die Mannschaft bei den Auswärtsspielen – auch Nichtmitglieder sind willkommen!



Auch diese Saison organisiert der Fan-Club „Has' und Igel“ Fahrten zu den Auswärtsspielen. Die erste Tour geht zum Nord-Derby in Oldenburg.

Auch auswärts werden die Handballerinnen vom BSV begleitet und können sich über entsprechende Unterstützung freuen.

Diese Fahrten werden vom Vorstand des Fanclubs organisiert und beinhalten ein „Rundum-sorglos-Paket“ für die Mitfahrer, d. h. Transfer zum Spielort, Eintrittskarte und auch an Verpflegung ist gedacht. Und das immer zum Schnäppchenpreis, so dass der Spaß im Vordergrund steht :-)

Alle BSV-Fans sind bei diesen Fahrten herzlich willkommen – eine Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft im Fanclub gebunden. Weitere Informationen findet ihr auf der Internetseite (www.fans-von-buxte.de), im aktuellen Hallenheft oder bei Heimspielen am Pavillon vor der Halle Nord.

In der letzten Saison waren wir u.a. in Oldenburg, Blomberg, Leverkusen, Bad

Wildungen, Bad Langensalza (Thüringer HC) und haben Wochenendfahrten nach Budapest (Europacup), Metzingen und Rödertal (Dresden) unternommen.

INFO: Fanclub „Has' und Igel“

- gegründet 1992
- seit 2010 eingetragener Verein
- über 130 Mitglieder
- monatliche Treffen in der Vereinsgaststätte "Zur Gilde"
- eigene Seite im Internet www.fans-von-buxte.de

Im Vordergrund steht die Unterstützung der Buxtehuder Bundesligamannschaft, der Spaß am Handballsport und das gemeinsame Mitfeiern mit den „Mädels“. Respektvoller Umgang mit Spielerinnen, Schiedsrichtern und auswärtigen Fans ist für den Verein selbstverständlich.

An der Tour „Go east ... auf nach Sachsen“ beteiligten sich 36 Handball-Enthusiasten, um das Team von Dirk Leun zu unterstützen. Nach 5,5 stündigen Fahrt im großen Reisebus wurde im IBIS Hotel in Dresden eingekcheckt. Nach „Akklimatisierung“ in Form von Orts erkundung, Imbiss oder Nickerchen, ging es per Bus weiter nach Großröhrsdorf, der Heimspielstätte des HC Rödertals.

Obwohl der Beginn des Spieles „etwas holperig“ war und der BSV in Rückstand geriet, konnten letztendlich Lone, Fredda & Co. sich steigern und souverän gewinnen. Somit war ein weiterer positiver Verlauf des Abends und der Fahrt für die Fans gesichert!

Am Sonntag nach dem Frühstück kamen die Kulturfans auf ihre Kosten. Per Bus und zu Fuß gab es Dank unseres Guides eine sehr humorvolle und kurzweilige Stadtführung.

SCHLARMANN von GEYSO

Gehen Sie in die Offensive!

Werden Sie aktiv und lassen Sie sich bei Fragen zum Sportrecht, Sponsoringrecht, Marken- oder Vertragsrecht von unseren mehr als 40 fachübergreifenden Spezialisten beraten.

SCHLARMANN von GEYSO
Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB
Tel. +49 40 697989-0
www.schlarmannvongeysso.de



20. Oktober: Euroapcup in der Halle Nord

Der Gegner steht noch nicht fest: Viborg HK oder Galychanka Lviv aus der Ukraine – Vorverkauf läuft!

Zum 17(!). Mal hat sich der Buxtehuder SV für einen internationalen Wettbewerb qualifiziert. Die Mannschaft von Dirk Leun tritt im EHF-Cup an und steigt in der 2. Qualifikationsrunde ein. Der Termin für das erste Heimspiel steht bereits fest: Samstag, 20. Oktober um 16 Uhr in der Halle Nord.

Der Gegner muss noch ermittelt werden: Entweder Viborg HK aus Dänemark oder UKRHC Galychanka Lviv aus der Ukraine. Die beiden Clubs treffen in der ersten Qualifikationsrunde aufeinander.

Der ukrainische Meister hat sein Heimrecht an die Dänen abgetreten, so finden beide Spiele in Dänemark in der Vibocold Arena statt: Samstag, 15. September 16 Uhr sowie 22. September 16 Uhr sowie 22. September 16 Uhr sowie 22. September 16 Uhr.

BSV-Trainer Dirk Leun und Manager Peter Prior rechnen fest mit den Dänen, die waren letzte Saison im EHF-Cup immerhin bis ins Halbfinale vorgestoßen.



„Da müssen wir uns warm anziehen,“ ist sich Trainer Dirk Leun gewiss. „Wir sind auf jeden Fall Außenseiter. Aber jedes Duell muss ja auch erst mal gespielt werden.“

Das Spiel in Buxtehude wird das Rückspiel sein. Am Wochenende zuvor (13./14. Oktober) steigt das Hinspiel in Viborg. Der genaue Spieltermin steht noch nicht fest. Auf jeden Fall wird es auch zu diesem Spiel eine Fan-Fahrt geben – vermutlich

ohne Übernachtung. Von Buxtehude nach Viborg sind es nur 385 Kilometer, das ist locker an einem Tag zu schaffen und nur halb so weit wie die Bundesliga-Auswärtsfahrten nach Bietigheim, Göppingen oder Metzingen...

Vorverkauf

Tickets für das Europacup-Spiel gibt es ab sofort im BSV-Shop Viverstraße 2 sowie im Internet bei ticketmaster.de Sitzplätze ab 12 Euro, Stehplatz 9 Euro

Nach drei Kreuzbandrissen: Yara Nijboer beendet Handball-Karriere!

Mit drei Kreuzbandrissen innerhalb knapp drei Jahren war Yara Nijboer (25) der große Pechvogel in der Buxtehuder Bundesliga-Mannschaft. Jetzt hat sich die Linkshänderin entschieden, ihre Karriere aus gesundheitlichen Gründen zu beenden.

In zwei Spielzeiten in Buxtehude konnte Yara Nijboer überhaupt nur sechs Bundesligaspiele absolvieren.



Beendet mit 25 Jahren aus gesundheitlichen Gründen ihre Karriere: Linkshänderin Yara Nijboer.

Im Sommer 2016 kam die Niederländerin nach überstandem ersten Kreuzbandriss zum BSV, doch bereits beim Vorbereitungsturnier in Blomberg verletzte sie sich erneut am Kreuzband.

Zum Final Four im Mai 2017 war Yara wieder fit und konnte mit ihrer Mannschaft den Gewinn des DHB-Pokals in Bietigheim feiern. Doch bereits im vierten Bundesliga-Spiel der Saison

2017/18 in Leverkusen traf es sie erneut.

Operation und Reha sind auch dieses Mal sehr gut verlaufen, das Knie ist nahezu schmerzfrei. Die Lust auf Handball ist auch immer noch da, aber Yara hat für sich „eine Entscheidung der Vernunft“ getroffen.

Auch heute macht Yara fast täglich Sport: Fitness, Laufen und Radfahren. Ihr nächstes sportliches Ziel: Triathlon. Yara Nijboer: „Ich brauche eine neue Herausforderung.“

Auf jeden Fall bleibt die Niederländerin in Buxtehude. Sie arbeitet länger schon und seit 1. Januar in Vollzeit bei der Este Shipping & Trading GmbH. Yara Nijboer: „Wir haben da ein tolles Team. Der Job macht mir sehr viel Spaß.“

Auch in der Halle Nord wird man Yara weiterhin sehen: „Natürlich werde ich mir möglichst viele Spiele ansehen.“

BSV-Manager Peter Prior: „Wir hätten Yara gerne noch Jahre in unserem Team gehabt, aber ihre Entscheidung ist nachvollziehbar und vernünftig. Wir wünschen Yara für die Zukunft alles Gute und freuen uns, dass sie in Buxtehude schnell heimisch geworden ist – wie schon viele Spielerinnen zuvor, die auch nach ihrer sportlichen Karriere geblieben sind.“



Die neue A-Klasse mit Mercedes **me**

Zeit, sich kennen zu lernen.

Die neue A-Klasse. So wie Du. Lerne ein Auto kennen, das sich auf Dich einstellt, nicht umgekehrt. Schon in der Bedienung kommt es Dir mit seiner benutzerfreundlichen Vernetzung entgegen. Darüber hinaus bringen ausgeklügelte Features wie der Spurhalte-Assistent, der Aktive Abstands-Assistent DISTRONIC* und der Aktive Brems-Assistent, die sich bereits in E- und S-Klasse bewährt haben, die Sicherheit, den

Komfort und die Stressentlastung unterwegs auf ein neues Level. Überzeuge Dich selbst davon auf einer Probefahrt.

*Optional erhältlich.

Jetzt Probe fahren.



Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.

hans tesmer

Hans Tesmer AG & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Ritscherstr. 32, 21244 Buchholz, Tel.: 04186 88828-0, Lüneburger Schanze 14, 21614 Buxtehude, Tel.: 04161 738-0
Gottlieb-Daimler-Str. 1, 21745 Hemmoor, Tel.: 04771 8884-0, Stader Str. 9, 27419 Sittensen, Tel.: 04282 2061-0
Carl-Benz-Str. 10, 21684 Stade, Tel.: 04141 6063-0, Lohdorfer Str. 130, 21423 Winsen, Tel.: 04171 8828-0
Südring 36, 27404 Zeven, Tel.: 04281 9314-0, www.tesmer.de

Zur Person

Stefan Eickelmann (37) sagt von sich: „Ich bin 100% Handball.“ Aufgewachsen in Mettmann (zwischen Düsseldorf und Wuppertal), einer Stadt so groß wie Buxtehude, hat er seit dem 5. Lebensjahr Handball gespielt bis zur 3. Liga. Er wurde Deutscher Hochschulmeister und hat während des Studiums auch Mannschaften als Coach verantwortet.

Beruflich aber hat er nicht die Trainer-Laufbahn eingeschlagen: Nach dem Studium Sportmanagement und Sportökonomie an der Deutschen Sporthochschule Köln war Stefan Eickelmann zunächst zwei Jahre als Dozent an der Deutschen Sporthochschule Köln für Sponsoring tätig und sammelte dann Erfahrungen in der internationalen Sportmarketing-Agentur Octagon in München, u. a. bei der Betreuung des weltweiten Sponsorings des Kunden Siemens.

Von 2010 bis 2018 war Stefan Eickelmann als Marketingleiter beim VfL Oldenburg – Handball Bundesliga Frauen tätig und erwarb 2017 nebenbei den von der European Handball Federation zertifizierten „European Handball Manager“.

Sein Credo: „Profisport darf sich nicht selbst genügen. Es geht um Identifikation, Vorbildfunktion und gesellschaftliche Relevanz.“

„Der limitierende

Der neue Marketingleiter Stefan Eickelmann: Es gibt eine hohe Identifikation der

Seit Juni ist Stefan Eickelmann (37) neuer Marketingleiter beim Handball-Bundesligisten BSV als Nachfolger von Thorsten Sundermann (43), der den Verein auf eigenen Wunsch nach 15 Jahren verließ.

Wie sind die ersten Eindrücke beim BSV? Stefan Eickelmann: Ich verschaffe mir

gerade einen Überblick über die Struktur beim BSV. Es gibt doppelt so viele Sponsoren wie bei meinem früheren Verein VfL Oldenburg. Dadurch ist das Sponsoring beim BSV viel kleinteiliger: Vom Förderer der „Aktion 1-Euro“ bis zu den Top- und Haupt-Sponsoren ist es ein gleichmäßig fließender Übergang.

Es gibt viele neue Gesichter kennenzulernen, dazu die der ehrenamtlichen Helfer, Trainer, Fanclub, etc. Spätestens bis zur EM-Pause im November will ich einen vollständigen Überblick haben und dann bis zum Jahreswechsel neue Konzepte erarbeiten.

Wie fällt eine erste Bewertung aus?

Stefan Eickelmann: Ich habe eine hohe Wertschätzung für die bisher geleistete Arbeit beim BSV festgestellt. Es gibt eine hervorragende Grundlage mit über 150 Partnern und Förderern, eine tolle Fanbasis mit bis zu 100% Auslastung bei den Heimspielen. Dies alles verdeutlicht die hohe Identifikation der Stadt und der Region mit dem BSV und die gesellschaftliche Relevanz des Handballs in Buxtehude. Im Vergleich: Das habe ich in Oldenburg so stark nicht erlebt.

Wie sehen Sie die Zukunft des Bundesliga-Handballs in Buxtehude?

Stefan Eickelmann: Der BSV hat viele Partner, das ist wie gesagt eine tolle Grundlage. Aber: In manchen Bereichen wie bei der Bandenwerbung sind wir

Diese Team unterstützt die Geschäftsführung



Stefan Eickelmann (37)
Seit dem 15. Juni neuer Marketingleiter in der Nachfolge von Thorsten Sundermann.
Kontakt:
stefan.eickelmann@bsv-



Christin Becking (35)
Bereits seit August 2005 die gute Seele der Geschäftsstelle in der Viverstraße 2.
Kontakt:
christin.becking@bsv-live.de



Lukas Reineke (23)
Seit Juli Ansprechpartner für die Bereiche PR, Öffentlichkeitsarbeit und Social Media.
Kontakt:
lukas.reineke@bsv-live.de

CAR WASH Buxtehude

Saubere Sache! Jetzt sparen mit den CARWASH-Karten!



Sichern Sie sich viele geldwerte Vorteile wie z.B. Extrageld beim Aufladen, kostenlose Geburtstagswäsche nach Wahl und vieles mehr...

Wo?
CARWASH Buxtehude
Ostmoorweg 16
21614 Buxtehude
www.carwash-buxtehude.de

kostenlos staubsaugen



Wir können professionell und seriös...



Daniela Ponat Fotografie



Mirjam Walther Make-Up Artist

...aber vor allem können Sie mit uns jede Menge Spaß haben!



Ihr Businessfotografie-Team

Faktor ist die Halle Nord“

Stadt und der Region mit dem BSV, aber auf den Verein kommen hohe Herausforderungen zu...

nahezu ausvermarktet. Da sind neue Ideen und Formate gefragt, um eine weitere Entwicklung in der Zukunft zu ermöglichen. Zugleich kommen auf den BSV große Herausforderungen zu. Klassische Werbebudgets werden reduziert. Auf Unternehmen kommen neue Herausforderungen zu, Stichworte Mitarbeitergewinnung, Mitarbeiterbindung sowie Digitalisierung. Wir wollen und müssen versuchen, mit neuen Konzepten unseren Partnern zu helfen, Lösungen auf diese Herausforderungen zu finden.

Auch für uns gilt: Nur den Status quo zu halten, ist keine Option. Stillstand bedeutet immer auch Rückschritt. In einem dynamischen Umfeld müssen wir auf neue Anforderungen reagieren.

Wie sehen Sie die Halle Nord?

Stefan Eickelmann: Die Rahmen-Bedingungen für unsere Arbeit sind aktuell eingeschränkt. Der limitierende Faktor ist die Halle Nord, mit ihr können wir nicht mehr wachsen. Die Halle Nord hat Charme, aber die Anforderungen von Fans und Sponsoren an eine moderne und bundesligagerechte Spielstätte sind

gänzlich andere. Hier besteht hoher Handlungsbedarf, auch weil sich die Hallen-Standards der Liga im absehbaren Zeitrahmen deutlich verschärfen werden. Die Bundesliga-Lizenz würde mit der heutigen Halle Nord auf dem Spiel stehen.

Die Stadt plant ja eine aufwendige Sanierung der Halle Nord?

Stefan Eickelmann: Das weiß ich. Aber in all meinen bisherigen Gesprächen mit Sponsoren wird deutlich: Alle sehen die Notwendigkeit einer neuen Halle. Ich glaube an das Potential einer modernen Halle mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten über den Handball hinaus. Mein Wunsch wäre: Mit Vertretern aus der hiesigen Wirtschaft und Politik an einen Tisch zu kommen, um ein gemeinsames Hallenprojekt zu erörtern.

Damit Sie Ihr Abschiedsgeschenk aus Oldenburg nicht benutzen müssen...

Stefan Eickelmann: Ja, ich habe zu meinem Abschied nach sechs Jahren beim VfL Oldenburg einen Regenschirm geschenkt bekommen. Es hat sich halt

herumgesprochen, dass es in der Buxtehuder Halle Nord öfter mal durchregnet...

Wie sehen Sie die sportlichen Perspektiven des BSV?

Stefan Eickelmann: Da sind wir gefordert, unsere Vision und unsere Ziele mittel- und langfristig zu definieren. Wir sollten die heute schon sehr erfolgreiche Jugendförderung weiter ausbauen, Stichwort Internat. Wir müssen die sportliche Leistungsfähigkeit erhalten bei stärker werdender Konkurrenz, Stichwort Europacup-Teilnahme. Meine Vision: Den BSV dauerhaft als norddeutsches, sportliches Gegengewicht zu den Top-Clubs aus dem Süden Bietigheim, Metzingen und dem Thüringer HC zu manifestieren.

Haben Sie sich in Buxtehude schon ein bisschen eingelebt?

Stefan Eickelmann: Grundsätzlich fühle ich mich sehr wohl in Buxtehude: Freundliche Menschen, eine schöne Stadt, ein tolles Umland. Und ich bin froh, dass ich den Regenschirm noch nicht benutzen musste...



Der Wunsch zur neuen Saison: Möge nicht nur die Deckung stehen, sondern auch die Decke der Halle Nord halten und kein Regenwasser durchlassen...



HABITAT²⁷
HARBURGER STRASSE

Erstbezug

in der Harburger Str. 27

Jetzt Besichtigungstermin vereinbaren!

Tel. 04163 / 86 880-0

www.hbi-habitat27.de

Zentral wohnen in Buxtehude

- Vermietung von 26 Neubau-Wohnungen • 2 bis 3 Zimmer, 53 bis 81 m²
- Hochwertige Ausstattung • Kaltmiete ab 565,00 € (zzgl. Stellpl., NK + KT)
- Stadtnah – nur 5 Minuten zu Fuß in die Innenstadt! • Gute Busanbindung
- Einkaufsmöglichkeiten direkt in der Nachbarschaft • Bezugfertig Anfang 2019



Energiebedarfsausweis: B: 71,0 kWh/(m²a), KWK fossil, Strom-Mix, Baujahr 2018, EEK B

HBI Hausbau-Immobilien-Gesellschaft mbH | Schäferstieg 12 | 21640 Nottensdorf
Tel. 04163 / 86 880-0 | info@hbi-immo-gmbh.de | www.hbi-immo-gmbh.de



Und wenn die Haare nicht 100-prozentig sitzen, dann ist Kreisläuferin Isabell Kaiser mit dem Haarspray zur Stelle.



20.000 PS für 10 Millionen Euro im Rücken – hier lässt sich Neuzugang Malene Staal für ihre Autogrammkarte vor dem AIRBUS-Triebwerk von Fotografin Daniela Ponath ablichten.



Auf dem Laptop werden die Fotos begutachtet – von links: Mieke D., Jessica Oldenburg, Paula Prior, Lo... und Melissa Luschnat





Mit viel Schub in die neue Saison!

Das jährliche Foto-Shooting der Buxtehuder Bundesliga-Mannschaft fand in diesem Jahr bei einem Zuliefer-Betrieb von AIRBUS in Hamburg-Finkenwerder statt. Stets im Hintergrund: Ein Triebwerk vom A320-Neo.

Dieses beeindruckende Wunderwerk der Technik kann eine Schubkraft von bis zu 20.000 PS entwickeln und beschleunigt das Flugzeug von 0 auf 200 km/h in weniger als 20 Sekunden.

Mit möglichst viel Schub will auch die

Mannschaft von Trainer Dirk Leun in die Jubiläums-Saison gehen. Für den Club ist es die 30. Spielzeit in der 1. Liga!

Vor der 10 Millionen Euro teuren Turbine leuchtete die Buxtehuder Fotografin Daniela Ponath die Bundesliga-Handballerinnen für die neuen Autogrammkarten ab, hier entstand auch das aktuelle Mannschaftsfoto. Für BSV-Rückraumspielerin Jessica Oldenburg war das Metier nicht ganz neu – sie gehört zu den rund 12.000 Beschäftigten bei AIRBUS in Finkenwerder.

Info Triebwerk: „PW1100G-JM“ für die sparsame Neo-Version des A320

Wert: ca. 10 Millionen Euro und damit die teuerste Komponente im A320Neo (Listenpreis ca. 110 Millionen US-Dollar)

Gewicht: mehr als drei Tonnen

Durchmesser: 81 inch (ca. 2 Meter)

Schub: entspricht ca. 16.000 bis 20.000 PS!

Höchstgeschwindigkeit: im A320Neo 870km/h (0,82 Mach)

Beschleunigung: Von 0 auf 200 km/h in weniger als 20 Sekunden.

Kraftstoffverbrauch: gegenüber heutigen Triebwerken bis zu 15% Einsparung.

Genaue Angaben macht der Hersteller nicht. Von dort heisst es: „Deutlich weniger als ein Kleinwagen auf 100 km bezogen auf den jeweiligen Passagier“

Lebensdauer: Bei regelmäßiger Wartung 20 Jahre und mehr.



s sofort
üvel,
ne Fischer

Das ist das offizielle Mannschaftsfoto des BSV für die Bundesliga-Saison 2018/19

HINTEN VON LINKS:

Sportwissenschaftler Philipp Winterhoff, Physiotherapeut Niklas Stöhlker, Jessica Oldenburg, Mieke Düvel, Christina Haurum, Annika Lott, Isabelle Dölle, Torwart-Trainerin Debbie Klijn, Trainer Dirk Leun, Bundesliga-Obmann Michael Jungblut.

VORNE VON LINKS:

Friederike Gubernatis, Melissa Luschnat, Isabell Kaiser, Maike Schirmer, Julia Gronemann, Antje Peveling, Lea Rüter, Malene Staal, Lone Fischer, Paula Prior, Lisa Prior.

ES FEHLT: Mannschaftsarzt Dr. Wolfram Körner.

Foto: Daniela Ponath Fotografie



Ein bisschen Spaß muss sein...
... spätestens wenn es um ein Foto für eine Glückwunschkarte geht!

So läuft das Foto-Shooting ab...

Die Buxtehuderin Daniela Ponath hat sich schon vor Jahren auf die Business-Fotografie spezialisiert

Foto-Shooting mit Daniela Ponath – die Bundesliga-Mannschaft hatte jetzt zum 3. Mal das Vergnügen. Was ist ihr Erfolgsgeheimnis?

● Gute, kreative Ideen! 2016 mit dem Thema „Feuer“ und Funkenflug bei Kopp Stahlbau, 2017 mit dem Element „Wasser“ im Aquarella der Stadtwerke, 2018 zwar nicht in der „Luft“, aber mit „Schub“ von AIRBUS im Rücken.

Alle Fotos waren nicht nur sehr schön, sondern fanden auch viel Beachtung!

● Ein eingespieltes Team – Daniela Ponath arbeitet seit Jahren mit Foto-Assistent Patrick Ziemer und Hair & Make-up Artist Mirjam Walther erfolgreich zusammen.

Das perfekte Teamwork können die Spielerinnen bestätigen – sie wissen schließlich genau, wie ein gutes Zusammenspiel aussehen muss...

● Präzise Planung fürs Shooting, perfekter Aufbau, das richtige Licht.

Das ist wie bei Trainer Dirk Leun und seinem Team: Eine gute Vorbereitung ist Voraussetzung für den Erfolg...

● Schon während des Fotografierens werden die Aufnahmen auf ein großes Tablet übertragen, so dass der Kunde gemeinsam mit Daniela Ponath die Fotos anschauen und bewerten kann. Davon macht die Mannschaft während

des Shootings reichlich Gebrauch, diskutiert in Grüppchen die Ergebnisse. Und falls noch mal etwas wiederholt werden soll – kein Problem.

● Daniela Ponath achtet während des Shootings vor allem auf gute und entspannte Stimmung, denn „nur wenn sich die Menschen vor der Kamera wohlfühlen, entstehen Aufnahmen, auf denen sie sich selbst auch mögen.“

Auch die BSV-Spielerinnen sind nach Stunden noch mit Spaß bei der Sache – und happy mit den Ergebnissen!

Daniela Ponath: „Ich habe viele Kunden, die wieder kommen oder mich weiterempfehlen, nahezu 80% meiner Kunden kommen über eine Empfehlung zu mir.“

Das verwundert nicht angesichts der positiven Rückmeldungen, in denen es meist heißt: „Ein Fotoshooting mit unserem Team macht sehr viel Spaß, ist entspannt und liefert die gewünschten Ergebnisse und oft noch mehr.“

Das Bundesliga-Team kann das absolut bestätigen, Fans und Sponsoren können sich davon selbst ein Bild machen – nein sogar viele Bilder – ob Mannschaftsposter oder Autogrammkarten, Gruppenfotos in Heften, Internet und Social media!

Wir sagen: Vielen Dank, Daniela!

Daniela Ponath Fotografie

- seit 2015 spezialisiert auf Business-Fotografie
- viele, langjährige Kunden: Einzel-Unternehmer, mittelständische Betriebe in Buxtehude und Hamburg, bis zu verschiedenen Abteilungen der Hansestadt Buxtehude

Verwendung der Fotos für...

- Website, Social Media
- Broschüren, Flyer, Präsentationen
- Werbematerialien, Plakate
- Pressemitteilungen
- Geschäftsberichte, Exposés
- Kundenmagazine
- Bewerbungen

Bandbreite von Foto-Aufträgen

- Mitarbeiter-Porträts vor professionellen Hintergrund oder am Arbeitsplatz, individuelle Porträt-Aufnahmen abgestimmt zum Tätigkeitsbereich oder auch der Persönlichkeit
- Gruppen-Fotos
- Images-Fotos
- Immobilienaufnahmen für die Erstellung von Exposés
- Veranstaltungsaufnahmen
- individuelle Bewerbungsfotos im Studio oder auch on location
- auch private Porträt-Shootings

Kontakt:

www.daniela-ponath.de



Ausnahmsweise mal vor und nicht hinter der Kamera: Daniela Ponath.



Foto-Assistent Patrick Ziemer rückt hier eine andere Mannschaft ins rechte Licht: Mitarbeiter vom Navigare NSBhotel Buxtehude.



Shooting im Stadthaus: Daniela Ponath fotografiert die Verwaltungsspitze der Hansestadt mit Bürgermeisterin Katja Oldenburg-Schmidt, dem ersten Stadtrat Michael Nyveld (links) und Fachbereichsleiter Ralf Dessel.

Bei uns bleiben keine Wünsche offen!



Am Pfingstmarkt · 21614 Buxtehude-Neukloster · Tel.: 0 41 61 / 78 953 · www.party-service-hoef.de

DAS GROSSE BUNDESLIGA-TIPPSPIEL

zugunsten des Handball-Fördervereins Buxtehude

Machen Sie mit beim großen Bundesliga-Tippspiel des BSV!

So einfach sind Sie beim großen Tipp-Spiel zugunsten der Buxtehuder Handball-Jugend dabei:

- Melden Sie sich an im Internet unter www.bsv-live.de
- In der Rubrik „Fans“ finden Sie das Tippspiel. Nach der Anmeldung wird Ihnen Ihr Passwort per E-Mail zugesandt – damit können Sie Ihre Tipps eingeben und jeder Zeit den Stand der Einzel- und Teamwertung einsehen.
- Überweisen Sie einen Spendenbeitrag von 10 Euro auf das Konto des Handball-Fördervereins, IBAN: DE15 2075 0000 0000 0077 73 Oder zahlen Sie den Spendenbeitrag bar im BSV-Shop Viverstraße 2.
- Geben Sie Ihren Tipp spätestens eine Stunde vor Anpfiff ein.



Wie spielt der BSV?

DER ENTSTAND NACH DEM LETZTEN SPIEL DER SAISON 2017/18

Die Top 20

1. Manjeela	Marosa	61
2. Wilma Rudolph	Ladies	60
3. KaDe		60
4. Harry	Team 77	59
6. Hase2	Die 3 Hasen	59
K7		59
Knipskali	Hänsel und Gretel	59
8. Andi1887	Igel	57
9. rabebox		56
10. Hein Dahlinger	Oldies	55
11. BESVAU		55
12. JoachimF		55
13. Zordi		55
14. Hirscl		54
15. mecki	Die Asse	54
Shortycheck	Marosa	54
17. Fanny Blankers-Koen	Ladies	54
Gamey	Cash back	54
19. Thielobert	Team 77	53
13. Hansi1		53

DER ENTSTAND NACH DEM LETZTEN SPIEL DER SAISON 2017/18

Die Top 10 Teams

1. Marosa	166 Punkte
2. Ladies	165 Punkte
3. Team 77	162 Punkte
4. Oldies	157 Punkte
5. Die 3 Hasen	155 Punkte
6. Cash back	153 Punkte
7. Hänsel und Gretel	152 Punkte
8. Igel	150 Punkte
9. Zwei Plus Eins	147 Punkte
10. Dreem-Team	146 Punkte

START ZUR SAISON 2018/19

Jetzt noch schnell anmelden!!!
Für die besten 10 Tipper und die ersten drei Teams gibt es wieder Sachpreise zu gewinnen.

Die Wertung ist ganz einfach:

- Richtige Tendenz = 2 Punkte.
- Richtige Tor-Differenz = 5 Punkte.
- Richtiges Ergebnis = 8 Punkte.

Der Verein zur Förderung des Jugendhandballs in Buxtehude und Umgebung e.V.

- unterstützt die Nachwuchsarbeit im BSV-Handball bereits seit seiner Gründung im Jahr 1998
 - half der Handball-Abteilung des BSV bei der Finanzierung seines Trainer-Teams bis heute mit über 1,3 Mio Euro
 - fördert damit auch Schulbesuche und Schul-AGs, Handball-Ferienschulen sowie Kraft- und Talenttraining
 - ist stolz auf viele Erfolge, Hamburger und Deutsche Meisterschaften (B-Jugend 2014, A-Jugend 2015 + 2017)
 - freut sich über jede Spende auf das Spenden-Konto IBAN: DE15 2075 0000 0000 0077 73

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden können steuerlich geltend gemacht werden!

Kontakt: Peter Prior (1. Vorsitzender) Mobil (0171) 83 84 892

2. Vorsitzender: Carsten Springer

Schatzmeisterin: Andrea Bölk

20 Jahre Handball-Förderverein

Lisa Prior kommt jetzt ganz

Dank der Kooperation mit Top-Sponsor Stadtwerke Buxtehude fährt die erste Bundesliga-Spielerin jetzt

Seit wenigen Wochen fährt BSV-Spielerin Lisa Prior einen Renault Zoe. War für sie das E-Auto in den ersten Tagen noch ungewohnt, möchte die Rückraumspielerin ihren kleinen Flitzer inzwischen nicht mehr abgeben. Wir sprachen mit ihr über ihre bisherigen Erfahrungen mit dem E-Mobil:

Warum hast du dich aus der Mannschaft gemeldet, den Renault Zoe zu testen?

Lisa Prior: „Viele andere Spielerinnen wussten nicht wirklich, was damit auf sie zukommt. Zudem haben viele nicht die Möglichkeit zum Laden bei sich zuhau-

se. Ich kann am Hallenbad oder in der Altstadt das Auto aufladen und gehe dann die paar Meter nach Hause. Außerdem kann ich bei Bedarf das Auto innerhalb der Familie gegen einen Benziner tauschen.“

Welche Erwartungen oder Vorurteile hastest du an das E-Auto?

Lisa Prior: „Ich habe mich komplett überraschen lassen. Es ist sehr spannend, weil es etwas anderes ist. Ich bin vorher auch noch nie einen Automatik gefahren, aber dadurch muss ich jetzt eigentlich nichts mehr machen.“

Wie war die erste Fahrt mit dem Renault Zoe?

Lisa Prior: „Es war auffällig, dass er extrem leise war. Das ist aber ganz angenehm. Ansonsten war ich überrascht wie gut er anzieht. Wenn ich an einer Ampel losfahre, bin ich schon lange weg, bevor die anderen losfahren.“

Hast du deinen Fahrstil aufgrund des E-Autos verändert?

Lisa Prior: „Am Anfang bin ich sehr stromsparend gefahren. Ich habe versucht, mich langsam ranzutasten, wie lange der Akku hält. Die Anzeige ist ziem-

lich genau, sodass ich inzwischen ein besseres Gefühl für den Verbrauch entwickelt habe.“

Wie oft musst du den Akku aufladen?

Lisa Prior: „Mit einer Akkuladung schaffe ich 300 Kilometer. Da ich meist nur die 20 Kilometer zur Arbeit fahre, muss ich es nur einmal die Woche laden. Das mache ich meistens über Nacht und dauert zweieinhalb Stunden.“

Was ist für dich der größte Unterschied zu einem Benziner/Dieselauto?

Lisa Prior: „Der größte Unterschied für mich ist, dass das E-Auto extrem leise ist. Da hatten mich auch viele vorgewarnt. Ich bin sehr vorsichtig, da mir bewusst ist, dass Fußgänger das Auto nicht hören. Ein weiterer Unterschied ist, dass ich nicht mal eben tanken kann.“

Hast du Resonanzen von deinen Mitspielerinnen zum E-Mobil bekommen?

Lisa Prior: „Gefahren ist das Auto bisher keine von ihnen. Wenn ich mit dem Auto zum Treffpunkt komme, ist es schon Thema. Alle stellen Fragen und gucken ins Auto. Sie sind aber alle fasziniert, wie leise das Auto ist.“

Würdest du dir in Zukunft eher ein E-Auto oder einen Benziner/Dieselauto kaufen?

Lisa Prior: „Ein E-Auto ist sehr reizvoll. Es ist aber eine Kostenfrage und finanziell ist es kein großer Anreiz. Sollte ein E-Auto finanziell wie ein Benziner sein, würde ich definitiv ein E-Auto nehmen.“

An der öffentlichen Ladesäule der Stadtwerke am Aquarella lädt Lisa Prior ihren Renault Zoe auf. Innerhalb von 2,5 Stunden ist der Akku wieder voll! Die Rückseite des Autos dokumentiert die gute Verbindung zwischen den Stadtwerken und dem sportlichen Aushängeschild der Stadt.



Borris Wiebusch: „Die Politik muss weitere Anreize schaffen, sich ein E-Auto zuzulegen“



Über die Entwicklung der E-Mobilität in Deutschland sprachen wir mit Borris Wiebusch (Foto), Geschäftsführer vom Autohaus Wiebusch in Buxtehude-Hedendorf und Stade:

Herr Wiebusch, wie ist die Situation bei der E-Mobilität in Deutschland?

Borris Wiebusch: Der Diesel-Skandal hat das Elektroauto deutlich voran gebracht und das Interesse gefördert. Die E-Mobilität hat seit 2011 prozentual eine enorme Steigerung erfahren, aber im Gesamtvolumen ist der Anteil immer noch gering. Viele Leute machen zwar eine Probefahrt, entscheiden sich dann zunächst doch

noch mal für einen Benziner.

Was sind die Gründe, dass sich die Kunden trotz Interesse für die E-Mobilität doch dagegen entscheiden?

Borris Wiebusch: Ein E-Mobil ist trotz staatlicher Subvention und Anreizen von den Herstellern in der Anschaffung immer noch teurer als ein Benziner. Dabei können die Mehrkosten zum Teil wieder eingespart werden, da die Steuer entfällt und die Service-Leistungen billiger sind – ein Ölwechsel muss zum Beispiel gar nicht gemacht werden.

Für wen macht es Sinn, sich ein E-Auto anzuschaffen?

Borris Wiebusch: Ein Elektroauto macht vor allem auf kurzen Strecken und im Stadtverkehr Sinn. Außerdem ist es ein idealer Zweitwagen oder auch für Fir-

men interessant. Auf Langstrecken, wie zum Beispiel lange Fahrten in den Urlaub, sind E-Autos heute noch nicht so sinnvoll einzusetzen.

Was kann die Politik tun, um mehr E-Autos auf die Straße zu bringen?

Borris Wiebusch: Die Politik muss weitere Anreize schaffen, sich ein E-Auto zuzulegen. Bevorzugte Parkplätze in Großstädten oder eine Sonderspur nur für Elektroautos könnten hilfreich sein. Die Leute würden dadurch Zeit im Verkehr sparen. Und natürlich muss die Lade-Infrastruktur wachsen.

Wird E-Mobilität in Zukunft andere Antriebsmöglichkeiten von der Straße drängen?

Borris Wiebusch: Das E-Auto wird die Benzin- oder Diesel-Fahrzeuge nicht er-

setzen. Man muss differenzieren. Jeder wird schauen, welche Antriebstechnik für bestimmte Zwecke Sinn macht. Dass E-Autos schwere Anhänger ziehen oder 40-Tonnen-LKWs elektrisch betrieben werden, davon sind wir noch weit von weg.

Wo sehen Sie die E-Mobilität in zehn Jahren?

Borris Wiebusch: Wenn ich das wüsste. (lacht) Sollten sich E-Autos preislich an die Benziner anpassen, sehe ich kein Problem für die E-Mobilität. Aktuell fragen die Käufer nach ihrem eigenen Vorteil und entscheiden sich aufgrund des Preises, der Lademöglichkeiten und der Reichweite oftmals noch gegen das E-Auto. Sobald Preis und Nutzen für die Kunden identisch sind, wird es kein Halten mehr geben.

leise daher – im E-Mobil!

ohne Emissionen: Große Faszination, 300 Kilometer Reichweite, einmal „Tanken“ dauert 2,5 Stunden



Übergabe des ersten E-Mobils an die Buxtehuder Bundesliga-Mannschaft (von links): Lisa Prior, Stefan Babis, Geschäftsführer der Stadtwerke Buxtehude, und Borris Wiebusch, Geschäftsführer vom Autohaus

Die E-Mobilität erfreut sich in Deutschland wachsender Beliebtheit. Der Renault Zoe gehört zu den erfolgreichsten E-Mobilen. Monat für Monat wurden zuletzt rund 500 Neu-Fahrzeuge des französischen Herstellers in Deutschland zugelassen, das entspricht einem Marktanteil bei E-Mobilen von etwa 15 Prozent.

Seit dieser Saison ist auch der Buxtehuder SV – in Kooperation mit seinem Sponsor Stadtwerke Buxtehude – elektrisch unterwegs: Bundesligaspielerin Lisa Prior fährt einen Renault Zoe – geliefert vom Autohaus Wiebusch in Hedendorf.

Die Stadtwerke Buxtehude werben für Elektro-Mobilität

„Wir wollen die Elektro-Mobilität im Alltag ankommen lassen,“ sagt Stefan Babis, Geschäftsführer der Stadtwerke Buxtehude. „Wir glauben fest an die Zukunft von E-Autos. Und wir freuen uns, dass im Rahmen unserer Sponsoring-Partnerschaft jetzt auch eine Bundesliga-Spielerin des BSV die Vorzüge der Elektro-Mobilität erfahren kann.“ Motto: Mit null Emissionen flott unterwegs!

Dass die Stadtwerke Buxtehude an die Elektromobilität glauben,

zeigt schon ein Blick in den Fuhrpark des Unternehmens. Bereits neun PKW und kleinere Nutzfahrzeuge fahren voll elektrisch, und bis zum Jahresende sollen es noch mehr werden.

Die Mitarbeiter der Stadtwerke haben viel Spaß an den flotten Elektroflitzern. Für Fahrten z.B. nach Hamburg bleibt der deutlich größere Verbrenner-Kombi häufig stehen. Erst wenn es weiter in die Bundesrepublik gehen muss, greifen die Mitarbeiter lieber

zum Erdgas-Fahrzeug.

Und auch für interessierte Kunden haben die Stadtwerke Buxtehude attraktive Produkte im Angebot:

- An den 22-KW-Wallboxen der Stadtwerke lassen sich E-Autos schnell und bequem zu Hause laden.
- Der dazu passende Tarif SWB-Strom Haus & Auto duo erlaubt das besonders kostengünstige laden des Fahrzeugs zwischen 19.30 Uhr bis 6 Uhr morgens.
- An drei öffentlichen Ladesäulen der Stadtwerke Buxtehude - auf dem Altstadtparkplatz Viverstraße, am Bahnhof Süd sowie vor dem Aquarella – können jeweils zwei Wagen gleichzeitig mit Ökostrom aufgeladen werden.
- Neue E-Bikes vom regionalen Fahrradhändler können sich Stadtwerke-Stromkunden über drei Jahre mit einer Gutschrift von jährlich 25,- € fördern lassen.

Mehr Informationen zur E-Mobilität, die dazugehörigen Angebote für Endverbraucher und Firmen sowie zur E-Bike-Förderung gibt es unter www.stadtwerke-buxtehude.de



Die Stadtwerke Buxtehude setzen auf E-Mobilität – zum Fuhrpark des Unternehmens gehören immer mehr E-Fahrzeuge.


RENAULT
Passion for life

Renault ZOE

Deutschlands meistgekauftes Elektroauto.*



Renault ZOE Life R90 ab mtl.

99,- €

Zzgl. mtl. Batteriemiete**

Z.E.

Fahrzeugpreis*** inkl. 5.000,- € Elektrobonus****: 21.900,- €. Bei Leasing: Leasingsonderzahlung 2.360,- €, 36 Monate Laufzeit (36 Raten à 99,- €), Gesamtlauflistung 22.500 km, eff. Jahreszins 0,99% %, Sollzinssatz (gebunden) 0,99% %, Gesamtbetrag 3.564,- €. Ein Leasingangebot für Privatkunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland (Renault Bank), Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot gilt nur bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank. Gültig bis 30.09.2018.

• 22 kWh Batterie • Elektromotor R90 • ECO-Modus • Berganfahrhilfe (Hill Start Assist) • Ein-Zonen-Klimaautomatik
Energieeffizienzklasse A+.

***Abb. zeigt Renault ZOE Life mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



AUTOHAUS WIEBUSCH GMBH
Renault Vertragspartner
Heidbecker Damm 3+4, 21684 Stade, Tel. 04141-7777-0
Cuxhavener Str. 182+191, 21614 Buxtehude, Tel. 04163-8185-0

*Quelle: KBA Juni 2018. **Zzgl. eines monatlichen Mietzins von 59,- € bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab. ****Inklusive 5.000,- € Elektrobonus, ohne Antriebsbatterie. Der Elektrobonus enthält 2.000,- € staatlichen Umweltbonus (die 2.000,- € können in Form des Umweltbonus rückerstattet werden und sind bereits in die Leasingsonderzahlung und den Gesamtbetrag einkalkuliert) sowie 3.000,- € Renault Elektrobonus gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von Renault.

**DER BSV
IN ZAHLEN**

Platz 3 in der Tabelle

Die Saison 17/18 sah mit dem Thüringer HC einen überlegenen Meister und im Kampf um die Europacup-Plätze ein dramatisches Finish – am Ende trennten den Dritten ganze 3 Punkte vom Achten.

Der BSV qualifizierte sich mit Platz 3 souverän für den EHF-Cup.

In der Zuschauer-Gunst reichte es sogar zum zweiten Platz.

Bemerkenswert: In der Zeitstrafen-Statistik ist der BSV Letzter!

Abschluss-Tabelle Saison 2017/18

Meisterrunde	Spiele	Tore	Tordifferenz	Punkte
1. Thüringer HC	26	829 : 633	+ 196	48 : 4
2. SG BBM Bietigheim	26	739 : 605	+ 134	40 : 12
3. Buxtehuder SV	26	764 : 673	+ 91	35 : 17
4. Borussia Dortmund	26	686 : 638	+ 48	34 : 18
5. TuS Metzingen	26	777 : 636	+ 141	33 : 19
6. FrischAuf Göppingen	26	700 : 661	+ 39	33 : 19
7. TSV Bayer 04 Leverkusen	26	634 : 609	+ 25	33 : 19
8. HSG Blomberg-Lippe	26	723 : 698	+ 25	32 : 20
9. VfL Oldenburg	26	717 : 769	- 52	21 : 31
10. HSG Bad Wildungen Vipers	26	632 : 709	- 77	16 : 36
11. TV Nellingen	26	679 : 772	- 93	16 : 36
12. HSG Blomberg-Lippe	26	653 : 723	- 70	12 : 40
13. Neckarsulmer SU	26	619 : 795	- 176	10 : 42
14. HC Rödertal	26	535 : 766	- 231	1 : 51

Mannschaft 2017/18 der „Handballwoche“

In Klammern Anzahl Nominierungen für die Mannschaft der Woche

Lone Fischer (7x) Buxtehuder SV	Julia Behnke (4x) TuS Metzingen	Marlene Zapf (6x) TuS Metzingen
Karolina Kudlacz-Gloc (4x) SG BBM Bietigheim	Iveta Luzumova (6x) Thüringer HC	Michaela Hrbkova (7x) FrischAuf Göppingen
	Clara Woltering (4x) BVB Dortmund Handball	

Die Spielerin der Saison 2017/18

gewählt von den Trainern und Kapitäninnen der 1. Bundesliga

Platz 1: Iveta Luzumova Thüringer HC	Platz 2: Dinah Eckerle Thüringer HC	Platz 3: Karolina Kudlacz-Gloc SG BBM Bietigheim
--	---	--



Spielerin der Saison 17/18: Isabell Kaiser

Mit großem Vorsprung ist Isabell Kaiser (26) „Spielerin der Saison 2017/18“ geworden.

Seit vielen Jahren entscheiden Fans und eine Experten-Jury diese Wahl gemeinsam. Die Kreisläuferin gewann vor Lone Fischer (29; rechts) und der Vorjahres-Gewinnerin Friederike Gubernatis

(30; links). Fans und Experten wählten übrigens exakt die selbe Reihenfolge für die ersten drei.

Das Ergebnis 2018:

1. Isabell Kaiser	27,5 %
2. Lone Fischer	23,6 %
3. Friederike Gubernatis	14,4 %

Zuschauer-Tabelle

HANDBALL-BUNDESLIGA FRAUEN 17/18

Verein	Schnitt	Vorjahr
1. TuS Metzingen	1.411	1.604
2. Buxtehuder SV	1.186	1.341
3. FrischAuf Göppingen	1.183	1.004
4. HSG Bensheim-Auerbach	1.086	---
5. VfL Oldenburg	1.084	924
6. SG BBM Bietigheim	1.069	835
7. Neckarsulmer SU	1.042	1.100
8. Thüringer HC	1.013	1.025
9. HSG Blomberg-Lippe	846	834
10. Bad Wildungen Vipers	739	637
11. HC Rödertal	710	---
12. Bayer Leverkusen	692	772
13. Borussia Dortmund	580	660
14. TV Nellingen	455	667

Zeitstrafen-Tabelle

HANDBALL-BUNDESLIGA FRAUEN 17/18

Verein	2-Min.	Rot
1. HC Rödertal	188	2
2. Bad Wildungen Vipers	182	1
3. TV Nellingen	180	4
4. FrischAuf Göppingen	160	3
5. HSG Bensheim-Auerbach	160	1
6. Thüringer HC	144	3
7. Neckarsulmer SU	136	1
8. Borussia Dortmund	134	2
9. HSG Blomberg-Lippe	130	0
10. Bayer Leverkusen	122	0
11. TuS Metzingen	120	1
12. SG BBM Bietigheim	120	1
13. VfL Oldenburg	106	1
14. Buxtehuder SV	90	1

Top-Shooter der Liga

HANDBALL-BUNDESLIGA FRAUEN 17/18

Spielerin	Tore	Feld	Quote
1. Iveta Luzumova (THC)	246	139	9,5
2. Angie Geschke (OLD)	197	101	7,9
3. Michaela Hrbkova (FAG)	172	130	6,9
4. Luisa Wolf (TVN)	161	101	7,3
5. Laura Vasilescu (BWW)	147	87	5,7
6. Anna Loerper (BBM)	147	71	5,7
7. Marlene Zapf (MET)	145	122	5,6
8. Lone Fischer (BSV)	140	100	5,6
9. Karolina Kudlacz-G. (BBM)	135	111	5,2
10. Annika Blanke (TVN)	131	99	5,0
11. Beate Scheffknecht (THC)	129	127	5,0
12. Prudence Kinlend (FAG)	124	124	4,8
13. Alicia Stolle (BLO)	123	121	5,1
14. Huber, Svenja (BVB)	123	58	4,7
15. Shenia Minveskaja (MET)	121	45	4,7
16. Alina Grijseels (BVB)	120	89	4,6
17. Julia Wenzl (OLD)	116	92	4,5
18. Anouk Nieuwenweg (BWW)	116	84	4,5

BSV-Torschützinnen

HANDBALL-BUNDESLIGA FRAUEN 17/18

Spielerin	Spiele	Tore	7m
1. Lone Fischer	25	140	43
2. Friederike Gubernatis	26	95	16
3. Maike Schirmer	26	88	0
4. Emily Bölk	21	87	4
5. Jessica Oldenburg	22	83	0
6. Isabell Kaiser	26	77	0
7. Lynn Knippenborg	25	56	0
Lisa Prior	25	56	30
9. Christina Haurum	26	26	0
10. Michelle Goos	24	23	0
11. Lisa Borutta	23	9	0
12. Paula Prior	5	8	0
13. Katharina Meier	23	7	0
14. Yara Nijboer	4	6	0
15. Julia Gronemann	25	1	0
Antje Peveling	26	1	0
Lea Rührter	20	1	0
Gesamt		764	93

Die „Ewige Tabelle“ der Bundesliga

Verein	Jahre	Spiele	Siege	Remis	Niederl.	Tore	Differenz	Punkte	P. pro Spiel
1. TSV Bayer 04 Leverkusen	33	753	449	57	247	19.736 : 17.648	+ 2.088	955 - 551	1,268
2. HC Leipzig	26	611	436	41	134	17.511 : 15.160	+ 2.351	913 - 309	1,494
3. Buxtehuder SV	29	679	396	55	228	18.264 : 16.763	+ 1.501	847 - 511	1,247
4. TV Lützellinden	19	422	325	21	76	11.148 : 8.858	+ 2.290	671 - 173	1,590
5. VfL Oldenburg	29	651	298	48	305	16.559 : 16.616	- 57	644 - 658	0,989
6. Frankfurter HC	20	451	249	27	175	12.018 : 11.487	+ 531	525 - 377	1,164
7. BVB Dortmund Handball	19	447	216	42	189	11.401 : 11.062	+ 339	474 - 420	1,060
8. Thüringer HC	14	332	221	12	99	9.538 : 8.458	+ 1.080	454 - 210	1,367
9. HSG Blomberg-Lippe	18	424	160	37	227	11.173 : 11.511	- 338	357 - 491	0,842
10. TV 05 Mainlar	15	349	161	24	164	8.734 : 8.708	+ 26	346 - 352	0,991

Seit 1985 gibt es die eingleisige

1. Handball-Bundesliga der Frauen – nur ein einziger Club der ersten Stunde ist immer noch dabei: Der TSV Bayer 04 Leverkusen!

Der Buxtehuder SV gehört der Liga seit dem Aufstieg 1989 ununterbrochen an und hat gerade seine 29. (!) Saison beendet.

Unter 56 Vereinen, die jemals 1. Bundesliga gespielt haben, belegt der Buxtehuder SV in der „Ewigen Tabelle“ den 3. Platz!

und Platz 2 bei den Fans!

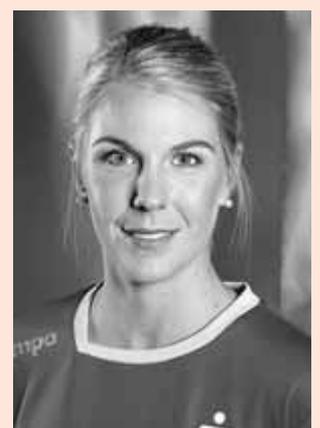
Alle Torschützinnen des BSV in der 1. Bundesliga seit dem Aufstieg 1989

Nr.	Name	Zeitraum	Punktspiele	Tore	(7-Meter)
1.	Stefanie Melbeck	1996 - 2015	271 Spiele	1.033	(111)
2.	Susanne Petersen	1999 - 2011	226 Spiele	936	
3.	Melanie Schliecker	1993 - 2006	291 Spiele	907	(51)
4.	Andrea Bölk	1990 - 2000	200 Spiele	872	(185)
5.	Lone Fischer	seit 2008	231 Spiele	848	(274)
6.	Aleksandra Pawelska	2000 - 2007	137 Spiele	835	(274)
7.	Jana Podpolinski	2006 - 2016	236 Spiele	733	(76)
8.	Jessica Oldenburg	seit 2009	207 Spiele	665	
9.	Katja Dürkop	1989 - 1998	211 Spiele	639	(3)
10.	Randy Bülow	2008 - 2016	173 Spiele	627	(47)
11.	Natascha Kottenko	2000 - 2008	142 Spiele	574	(116)
12.	Diane Lamein	2007 - 2013	135 Spiele	555	(167)
13.	Friederike Gubernatis	seit 2013	127 Spiele	536	(119)
14.	Isabell Klein	2007 - 2016	170 Spiele	512	(63)
15.	Regine Teschke	1994 - 2001	143 Spiele	470	(157)
16.	Katharina Schulz	2001 - 2010	194 Spiele	449	
17.	Camilla Andersen	1993 - 1996	74 Spiele	446	(136)
18.	Maxi Hayn	2007 - 2017	219 Spiele	408	(44)
19.	Emily Bölk	2014 - 2018	99 Spiele	406	(65)
20.	Ute Teuschel	1990 - 1995	115 Spiele	334	
21.	Tatjana Gorb	1991 - 1995	93 Spiele	307	
22.	Heike Axmann	1990 - 1996	97 Spiele	306	
23.	Anja Ziegler	2002 - 2012	150 Spiele	291	(26)
24.	Kathrin Kohlhagen	1990 - 1995	113 Spiele	278	(149)
25.	Josephine Techert	2010 - 2014	74 Spiele	255	(1)
26.	Christina Vogt	2002 - 2010	173 Spiele	220	
27.	Renate Hodak-Maier	1996 - 1998	40 Spiele	204	(24)
28.	Marcella Deen	2012 - 2015	69 Spiele	199	
29.	Joana Kern	2001 - 2007	86 Spiele	180	(9)
30.	Jara Ivancikova	1989 - 1990	22 Spiele	178	(77)
31.	Friederike Lütz	2009 - 2013	92 Spiele	178	(8)
32.	Yvonne Karrasch	1995 - 1998	65 Spiele	174	
33.	Ina Schewtschenko	1991 - 1994	47 Spiele	160	(92)
34.	Ingelise Mortensen	1989 - 1991	43 Spiele	155	(45)
35.	Ulrika Agren	2013 - 2015	43 Spiele	150	
36.	Janne Wode	2003 - 2013	173 Spiele	150	(3)
37.	Heike Ahlgrimm	2000 - 2002	47 Spiele	146	(4)
38.	Irena Begic	1998 - 2000	43 Spiele	142	(36)
39.	Julia Harms	2003 - 2008	76 Spiele	138	(61)
40.	Isabell Kaiser	2011 - 2014, seit 2016	109 Spiele	133	
	Nicole Bachmann	1991 - 1997	125 Spiele	133	
42.	Maike Schirmer	seit 2016	52 Spiele	132	
43.	Sharon Cain	1997 - 1999	44 Spiele	119	(2)
	Janett Ohlmann	1996 - 1997	22 Spiele	119	(43)
45.	Lynn Knippenborg	2016 - 2018	51 Spiele	116	
46.	Katja Langkeit	2011 - 2013	44 Spiele	107	
47.	Marion Werner	1998 - 2000	42 Spiele	106	
48.	Lene Andersen	1999 - 2000	20 Spiele	104	(31)
49.	Lisa Prior	2009 - 2014, seit 2016	73 Spiele	95	(42)
50.	Sabine Fricke	1989 - 1991	32 Spiele	90	(15)
51.	Heike Schmidt	1998 - 1999	22 Spiele	81	(14)
	Sandra Mielke	1989 - 1991	43 Spiele	81	
53.	Willemijn Karsten	2007 - 2008	24 Spiele	78	(3)
54.	Annika Meyer	2016 - 2017	25 Spiele	71	
55.	Lena Zelmel	2014 - 2017	45 Spiele	68	
56.	Marlies Waelzer	1996 - 1998	44 Spiele	65	
57.	Ute Topp	1989 - 1992	60 Spiele	60	
58.	Catrin Köhnken	1989 - 1991	37 Spiele	58	
59.	Michelle Goos	2016 - 2018	50 Spiele	57	
60.	Kaja Schmäschke	2008 - 2011	70 Spiele	54	
61.	Dagmar Elsholz	1999 - 2002	48 Spiele	46	
62.	Susanne Schmidt	1999 - 2002	62 Spiele	44	
63.	Edith Mika	2001 - 2002	19 Spiele	34	(2)
64.	Nicole Krischke	2000 - 2002	45 Spiele	33	(1)
65.	Anja Ivers	1989 - 1990	22 Spiele	32	
66.	Sarah Lamp	2011 - 2014	49 Spiele	31	
	Joanna Wodniak	2003 - 2004	15 Spiele	31	(6)

Nr.	Name	Zeitraum	Punktspiele	Tore	(7-Meter)
68.	Svenja Priestersbach	2009 - 2010	22 Spiele	30	
69.	Melissa Luschnat	2011 - 2015, seit 2018	45 Spiele	29	(12)
70.	Christina Haurum	seit 2017	26 Spiele	26	
	Dana Kretschmann	1995 - 1996	18 Spiele	26	(1)
72.	Lynn Schneider	2015 - 2016	24 Spiele	25	
73.	Line Kiaerskou	2004 - 2005	8 Spiele	24	(12)
74.	Evelyn Schulz	2015 - 2016	23 Spiele	23	
75.	Maren Meinke	1999 - 2001	31 Spiele	21	(1)
76.	Sanne Hoekstra	2013 - 2014	9 Spiele	20	(9)
77.	Paula Prior	2015 - 2016, seit 2017	26 Spiele	19	(2)
	Jana Lembke	2013 - 2014	15 Spiele	19	
79.	Nadine Großer	1999 - 2001	26 Spiele	18	
80.	Sina Ritter	2012 - 2014	9 Spiele	17	(7)
	Nadine Große	2004 - 2006	31 Spiele	17	(1)
82.	Kerstin Colberg	1990 - 1992	18 Spiele	15	
	Esther Müller	1989 - 1990	12 Spiele	15	
84.	Susanne Wöltjen	1993 - 1995	28 Spiele	12	
85.	Melanie Lorenz	2006 - 2007	16 Spiele	11	
86.	Lisa Borutta	2017 - 2018	25 Spiele	9	
	Lotta Heinrich	2015 - 2016	10 Spiele	9	
	Kathrin Müller	1992 - 1995	34 Spiele	9	
89.	Renate Zschau	1990 - 1997	136 Spiele	8	(1)
90.	Katharina Meier	2017 - 2018	23 Spiele	7	
	Laura Schultze	2014 - 2016	34 Spiele	7	(1)
	Mathilde Stovang	1998 - 1999	22 Spiele	7	
	Lena Jensen	2007 - 2008	6 Spiele	7	(5)
	Julia Lupke	2005 - 2009	29 Spiele	7	
95.	Yara Nijboer	2016 - 2018	6 Spiele	6	
	Leonie Limberg	2012 - 2014	23 Spiele	6	
	Diana Peters	1989 - 1992	5 Spiele	6	
98.	Ina-Lena Elwardt	2001 - 2005	22 Spiele	5	(2)
99.	Annett Beckmann	1996 - 1998	39 Spiele	4	
	Kirsten Willmann	2003 - 2004	9 Spiele	4	
	Silke Christiansen	1999 - 2006	161 Spiele	4	(1)
102.	Natalie Axmann	2015 - 2018	7 Spiele	3	(3)
	Vanessa Kohler	2012 - 2013	5 Spiele	3	
	Elena Nendza	2001 - 2005	4 Spiele	3	
	Annika Gerlach	1998 - 2000	16 Spiele	3	
	Babette Helmke	1992 - 1993	23 Spiele	3	
	Tanja Möller	1991 - 1992	6 Spiele	3	
	Tanja Hausmann	1989 - 1990	17 Spiele	3	
109.	Antje Peveling	seit 2011	181 Spiele	2	
	Julia Gronemann	seit 2013	134 Spiele	2	
	Zeliha Puls	2015 - 2017	7 Spiele	2	
	Anna-Lena Grell	2015 - 2016	20 Spiele	2	
	Sina Namat	2011 - 2013	18 Spiele	2	
	Franziska Hipler	2005 - 2009	22 Spiele	2	
	Eike Lange	1994 - 1995	18 Spiele	2	
	Maike Wieding	2001 - 2005	11 Spiele	2	(1)
	Sigrid Dunker	1989 - 1996	41 Spiele	2	
118.	Lea Rührter	seit 2016	28 Spiele	1	
	Iska Ivers	1995 - 1996	2 Spiele	1	
	Viktoria Farlay	1997 - 1998	4 Spiele	1	
	Karina Madsen	2009	7 Spiele	1	
	Jana Krause	2009 - 2013	85 Spiele	1	



Steffi Melbeck (links) erzielte in 271 Bundesliga-Spielen 1.033 Tore für den BSV – damit führt die Torschützen-Liste des BSV souverän an. Beste noch aktive Spielerin ist Lone Fischer mit 848 Toren.



122 Torschützen in 29 Bundesliga-Spielzeiten, davon sechs Torhüter: Zschau 8, Christiansen 4, Peveling 2, Gronemann 2, Krause 1, Rührter 1. 160 Spielerinnen waren es insgesamt bis heute! 38 blieben ohne Tor...

Starke Partner für ein starkes Team!

HAUPT-SPONSOREN



TOP-SPONSOREN



PREMIUM-SPONSOREN



BSV-Business-Partner & Offizielle Förderer

1. A & S Wasserbetten
2. ALFI Schuhe
3. Allfinanz DVAG Ulrich Jolitz
4. Aral Tankstelle Klaus Kallweit
5. Architekten Kettler & Margenburg
6. Architekturbüro Schulenburg
7. Autohaus Eberstein GmbH
8. Autohaus Tobaben GmbH & Co. KG
9. Bäckerei Hillert GmbH & Co. KG
10. Backes Hildegard & Hartig Rainer
11. BKS Binnenschiffahrtskontor Sommerfeld GmbH
12. Börde Apotheke
13. Büro- und Kopiertechnik Wolfgang Watzulik e.K.
14. Buxtehuder Baugesellschaft mbH
15. Buxtehuder Wohnungsbaugenossenschaft eG
16. CAP-Service GmbH
17. Car Wash Buxtehude
18. CS Elektrotechnik GmbH
19. Daniela Ponath Fotografien
20. Der Wirtschaftsverein e.V.
21. DHV Marine GmbH
22. Die Küchen-Diele
23. dm Drogeriemarkt
24. Dr. Schwarz & Partner
25. Druckerei S. Pusch
26. ehrecke-schwarz Haustechnik GmbH
27. Eisbär Eis GmbH
28. Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH
29. Elbe Obst Erzeugervereinigung e.V.
30. Elektroanlagen Sass GmbH
31. Emerell GmbH
32. Erdmann Werbetechnik
33. Ernst Hasselbring GmbH & Co. KG
34. Ernst Stackmann GmbH & Co. KG
35. ESTE Shipping & Trading GmbH
36. Este-Taxen
37. EWE AG
38. FBS Fahrzeugbeschaffungsservice GmbH
39. FfaCon Industrieberatung
40. Flensburger Brauerei
41. Frenzel & Frenzel GmbH
42. Fricke Schule
43. Gebr. Meyer GmbH
44. Gemeinschaftspraxis Großenbacher
45. GESA BAU GmbH
46. Globetrotter Reisen & Touristik GmbH
47. Griebel & Brocks Assecuranzmakler GmbH & Co. KG
48. Grossmann & Berger GmbH
49. Hamburger Sparkasse AG
50. Hans Tesmer AG & Co. KG
51. Hanseatische Immobilien Treuhand GmbH + Co.
52. Hase & Igel Bäckerei
53. HBI Hausbau-Immobilien-Gesellschaft mbH
54. HEP Architekten
55. Hermann & Hermann Steuersozietät
56. HIH Real Estate GmbH
57. HK Computerdienst GmbH
58. Hofmann, Michael
59. Höft Partyservice
60. Hotel Ovelgöner Hof
61. Hotspring Whirlpool Import GmbH
62. IBB Institut für Berufliche Bildung AG
63. implantcast GmbH
64. INCORT GmbH
65. Ing.-Büro Pallmann
66. Intertrade GmbH
67. J. Lindemann GmbH & Co. KG
68. Joachim Bösch Tiefbau GmbH
69. Keimling Naturkost GmbH
70. Kempa
71. KFP-Ingenieure
72. Kfz-Sachverständiger U. Felgentreu
73. Klaus & Claudia Detje GbR
74. Klaus Hoppe Sanitärtechnik GmbH
75. Knuff, Rainer
76. Köhler, Henning
77. Köpke, Egon & Karin
78. Kommunikationskontor
79. Kreativ Bastelparadies GmbH
80. La Cantina Italiana GmbH
81. Lühmann Projektentwicklung
82. Mahnke Steuerberater
83. Malereibetrieb Marco Wittmaier
84. mare Z
85. Marktkauf Buxtehude
86. mibau Holding GmbH
87. miprotek GmbH
88. Navigare NSBhotel
89. Neue Buxtehuder Verlagsgesellschaft mbH
90. NORDIK Edelbrennerei & Spirituosen-Manufaktur GmbH & Co. KG
91. Peters Zimmerei GmbH & Co. KG
92. Physiotherapie Lasarzik & Lohmann
93. print-o-tec GmbH
94. Pröhl Tabak & Whisky
95. Ratskeller Buxtehude
96. Rechtsanwalt & Notar Henning Karow
97. Rechtsanwalt W. Freudenthal
98. Rischkau Sand- und Fuhrbetrieb GmbH
99. Rolladen Frenzel, Inh. Willy Gluth
100. S-Bahn Hamburg GmbH
101. SCHLARMANN von GEYSO
102. Schmidt & Schmidt GbR
103. Select
104. Sparkasse Harburg-Buxtehude
105. SportsLine Sport Duwe
106. Stadtwerke Buxtehude GmbH
107. Stichweh Textilreinigung
108. Stil & Blüte
109. Sturm Telekommunikation
110. Swinegel Waschpark
111. Synthopol-Chemie Dr. Koch GmbH
112. Tamke Immobilien Verwaltung GbR
113. TD & DS GmbH
114. Techniker Krankenkasse
115. TimePartner Personalmanagement GmbH
116. Tischlerei Sieg
117. Tobias M. Demann Rechtsanwälte & Notare
118. toom Baumärkte Buxtehude
119. Total Lubrifiants Lubmarine
120. Toto Lotto Niedersachsen
121. trainknowledgy GmbH
122. Unilever Deutschland GmbH
123. Viebrockhaus AG
124. Volksbank Stade-Cuxhaven eG
125. Wegener & Sohn Fruchtgroßhandel
126. wir leben Apotheke
127. Wirtschaftsverein Buxtehude e.V.
128. WITS GmbH
129. Württembergische Versicherung M. Kummer
130. ZAG Zeitarbeits-Gesellschaft GmbH
131. Zahnarzt Dr. Thorsten Kühn
132. Zeitungsverlag Krause

Eine starke Wirtschaft für ein erfolgreiches Team!

Der Buxtehuder SV geht aktuell in seine 30. Bundesliga-Saison! Seit dem Aufstieg 1989 spielt der Verein ununterbrochen in der höchsten deutschen Spielklasse und gehört längst zu den Dinos der Liga.

Zwei Europacup-Siege (1994 und 2010), der zweifache DHB-Pokal-Triumph (2015 und 2017) sowie drei deutsche Jugend-Meisterschaften (B-Jugend 2014, A-Jugend 2016 und 2017) machen den Verein zu einem der erfolgreichsten Handball-Clubs in Deutschland.

Das Rückgrat dieser erfolgreichen Arbeit sind die starken Partner und treuen Förderer aus der regionalen Wirtschaft. Über 160 Business-Partner und Sponsoren engagieren sich bereits für den BSV-Handball und profitieren von Ihrem Einsatz. Wie?

Der BSV steht für Erfolg, Leidenschaft, Dynamik, Teamgeist und Nachhaltigkeit. Mit ihrem Engagement demonstrieren unsere Partner soziale Verantwortung, profitieren vom positiven Image und der Emotionalität des

BSV-Handballs und pflegen zwanglos Business-Kontakte im BSV-Partnerkreis. Nutzen auch Sie den Buxtehuder SV und den BSV-Partnerkreis für Ihren Erfolg. Sprechen Sie uns an!



Stefan Eickelmann
Leitung Marketing
(04161) 99 46 112
(0151) 10 63 01 81

Peter Prior
Geschäftsführer
(04161) 99 46 110
(0171) 83 84 892



Daniela Ponath Fotografie



Erste Präsentation der aktuellen Bundesliga-Trikots mit dem neuen Sponsor hit. (von links): Marketingleiter Stefan Eickelmann, Friederike Gubernatis, hit.-Geschäftsführer Dr. Stefan Popp, Antje Peveling, Lone Fischer, Handball-Marketing Geschäftsführer Peter Prior.

Top-Sponsor und Trikot-Partner: Hanseatische Immobilien Treuhand aus Stade!

Das neue BSV-Trikot ist ein hit.

Der Buxtehuder SV hat einen weiteren neuen Trikot-Partner: Der Bauträger und Projektentwickler Hanseatische Immobilien Treuhand (hit.) ist neuer Top-Sponsor der Bundesliga-Mannschaft. Der Vertrag zwischen dem Spezialisten im Doppel-, Ensemblehaus- und Geschosswohnungsbau und dem Sportverein wurde vorerst für ein Jahr geschlossen.

Durch diese Partnerschaft erhält der Bauträger, dessen Werte u. a. Zuverlässigkeit, Integrität und Respekt lauten, die Möglichkeit, sich im Umfeld des Buxtehuder SV zu präsentieren. Das allein sei jedoch nicht das ausschlaggebende Kriterium bei der Entscheidung für das Engagement gewesen. Aufsichtsratsvorsitzender und bis Ende 2017 noch Haupt-

geschäftsführer Dr. Joachim Belbe gründete das Unternehmen vor über 45 Jahren in Stade, wo sich bis heute der Hauptsitz des Experten im wohnwirtschaftlichen Segment befindet. Die starke Verbundenheit zu Stade und den zugehörigen Gemeinden wie Buxtehude dauert bis heute an.

„Die Frauenmannschaft des BSV beeindruckt uns. Seit 29 Jahren erfolgreich in der ersten Bundesliga zu spielen, zeugt von Teamgeist, Ehrgeiz und absolutem Siegeswillen“, so der heutige Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Popp. Eigen-

schaften, die beide Parteien eint.

1972 in Stade gegründet, entwickelte sich die hit. kontinuierlich zur Unternehmensgruppe mit einer Gesamtleistung

von 133 Mio. Euro (2017) und insgesamt 8.100 realisierten Einheiten. Über 100 Fachkräfte decken die komplette Wertschöpfungskette von der Grundstücksbeschaffung, Planung und Vermarktung bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe ab. Zu ihren Kunden gehören neben Eigennutzern auch Kapitalanleger und Finanzinvestoren. Die hit.-Gruppe konzentriert

sich auf die Metropolregionen Hamburg, Berlin und Hannover.

„Wir freuen uns sehr, mit der hit. einen neuen Top-Sponsor gewonnen zu haben, der wie unser Verein nach hanseatischen Tugenden partnerschaftlich und fair handelt“, sagt Peter Prior, Manager des BSV. Die neue Partnerschaft wird ab sofort unter anderem prominent und werbewirksam auf dem Trikot der BSV-Spielerinnen dokumentiert.

„Vereine, welche ihre eigene Jugend aufbauen und fördern, sind in der heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich und daher unbedingt zu unterstützen“, ergänzt Dr. Stefan Popp.

Mehr zur Hanseatischen Immobilien Treuhand im Internet unter: www.hit-immobilien.de



Swinegel Waschpark Buxtehude
SB-Fahrzeugpflege



...sauber
bleiben!

schonend · gründlich · umweltfreundlich · Konrad-Adenauer-Allee 5 · 21614 Buxtehude

BSV-Legenden buchen Urlaub!

Europacup-Siegerin Anja Scheruhn leitet NSB-Reisebüro in Buxtehude · BSV-Trainerin Heike Axmann gehört zum Team

Die Urlaubszeit für die Bundesliga-Spielerinnen des BSV ist lange vorbei. Während für das Team der Liga-Start vor der Tür steht, planen viele andere aktuell ihre schönste Zeit des Jahres. In der Neben-Saison ist verreisen günstiger als etwa in den Sommerferien. Entsprechend bedeutet diese Phase Hochbetrieb für die Mitarbeiter im NSB-Reisebüro, das erst seit 2017 seinen Sitz in Buxtehude hat.

Zum Team des Reisebüros – eine Franchise von First Business Travel – gehören auch zwei ehemalige BSV-Handballerinnen. Anja Scheruhn ist Teamleiterin im NSB-Reisebüro und Heike Axmann arbeitet – neben ihrer Tätigkeit als Trainerin im BSV – ebenfalls im NSB-Reisebüro. Beide gehörten 1994 zum BSV-Team, das sensationell den Euro-City-Cup gewann. Dass Scheruhn, die damals noch ihren Mädchennamen Ivers trug,

damals überhaupt in Oslo dabei war, lag an einer Verletzung der etatmäßigen Linksaußen Ute Teuschel. „Ich war auf eine Hochzeit eingeladen und wollte nicht spielen. Da haben meine Familie und Freunde gesagt, dass ich spinnen würde, so dass ich nachgefahren bin“, erinnert Scheruhn.

Eigentlich hatte Scheruhn ihre Bundesliga-Karriere bereits beendet und spielte nur noch in der zweiten Mannschaft. „Ich konnte den Handball nicht mehr mit dem Beruf vereinbaren“, begründet sie. Im Finale wurde sie dann mit drei Toren zum Matchwinner!

1991 hat sie bei der NSB angefangen und damals am Aufbau des NSB-Reisebüros in Bremen mitgewirkt. Und so konnte sie den bis dato größten Erfolg der Vereinsgeschichte nicht mit der Mannschaft in Oslo feiern. „Ich bin mit Andrea Bölk und Trainer Hans-Herbert Ludolf direkt zurück geflogen. Die beiden mussten zum NDR und ich am nächsten Tag wieder arbeiten“, berichtet sie.

NSB und der BSV ist eine Beziehung, die passt. Als langjähriger Sponsor arbeiteten neben Axmann und Scheruhn auch weitere BSV-Handballerinnen für die Unternehmensgruppe der Reederei, wie BSV-Legende Stefanie Melbeck oder die ehemalige Spielerin Joana Kern. Auch



BSV-Power bei der NSB (von links): Heike Axmann (Reiseverkehrskauffrau im NSB-Reisebüro), Helmut Ponath (CEO der NSB Group) und Anja Scheruhn (Teamleiterin im NSB-Reisebüro).

die früheren Spielerinnen Josi Techert und Katja Langkeit haben einst hier gearbeitet, die heutige Kreisläuferin Isabell Kaiser hat vor ihrem Studium eine Ausbildung zur Schiffsfahrtskauffrau absolviert.

Außerdem ist NSB-Geschäftsführer Markus Thewes mit Katharina Schulz verheiratet, die zwischen 2001 und 2009 194 Bundesliga-Spiele für den BSV absolvierte. Inzwischen heißt sie ebenfalls Thewes.

24 Jahre nach dem Coup von Oslo ist die frühere Linksaußen Scheruhn wei-

terhin im NSB-Reisebüro tätig. Im Juli 2017 zog das Büro – eine hundertprozentige Tochter der NSB-Reederei – von Bremen nach Buxtehude um und befindet sich seither auf dem Reederei-Gelände in der Harburger Straße 47-51. Mit dem Umzug möchte die NSB Group alle seine Unternehmen an einem Standort bündeln.

Im Gegensatz zu anderen Reisebüros befindet sich das NSB-Reisebüro nicht in der Fußgängerzone. „Nur wenn die Leute wissen, wo wir sind, kommen sie zu uns, da man nicht einfach beim Einkaufen bei uns vorbeigeht“, erläutert Anja Scheruhn die Standort-Problematik, „wir müssen unseren Bekanntheitsgrad über Freunde und Bekannte steigern.“

Das Büro befindet sich zwar auf dem NSB-Gelände, zugänglich ist es jedoch für jedermann. „Wir sind ein Voll-Reisebüro. Von Geschäftsreisen bis Pauschalurlaub bieten wir alles an“, betont Scheruhn. Sie hofft, dass in Zukunft mehr Menschen den Weg in das Reisebüro finden, um ihren Urlaub zu buchen. Vielleicht noch in diesem Jahr für die bundesligafreie Zeit im November und Dezember...



Anja Scheruhn – 1994 in Oslo überglücklich mit dem Euro-City-Cup – und heute als Teamleiterin des NSB-Reisebüros in der Harburger Straße in Buxtehude.



Schönecke
– seit 1914 –

Bestes Geflügel
& Eier von hier!

Wochenmärkte:

Buxtehude (Altkl.): Sa 8–12 Uhr
Jork: Fr 14–18 Uhr
Neu Wulmstorf: Mi 8–13 Uhr
Fr 8–18 Uhr

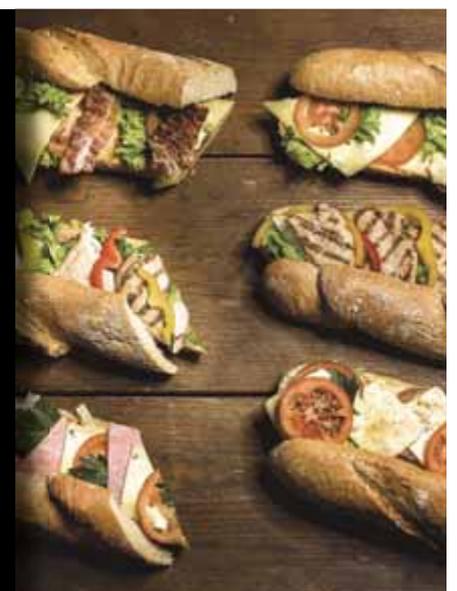
www.schoenecke.de



HASE & IGEL
BÄCKEREI · BISTRO · KONDITOREI · CAFE

3 × in Buxtehude
Harburger Straße 23
Lange Straße 42
Bahnhofstraße 51

www.hase-und-igel-buxtehude.de



1972 als „hit. Hanseatische Immobilien Treuhand GmbH + Co.“ gegründet hat sich das bis Ende 2017 inhabergeführte Unternehmen stetig zur Unternehmensgruppe mit insge-

samt 8.100 realisierten Einheiten entwickelt. Über 100 Fachkräfte decken die komplette Wertschöpfungskette von der Grundstücksbeschaffung, Planung und Vermarktung bis

hin zur schlüsselfertigen Übergabe ab. Zu ihren Kunden gehören neben Eigennutzern auch Kapitalanleger und Finanzinvestoren. Als Spezialist im Doppel-, Ensemblehaus- und Geschoss-

wohnungsbau konzentriert sich der Bauträger und Projektentwickler auf die Metropolregionen Hamburg, Berlin und Hannover.

Gemeinsam - partnerschaftlich, zuverlässig + fair.

Aktuelle Projekte im Raum Hamburg:



Abb. ähnlich

Hamburg - Langenhorn

- 78 Doppel- und Ensemblehäuser
- 1 MFH mit 8 Eigentumswohnungen
- provisionsfrei und schlüsselfertig

Ihr Ansprechpartner:

- Stefan Sperlich | 0152 08801469

Hamburg - Pinneberg

- 63 Eigentumswohnungen in 6 Häusern
- provisionsfrei und schlüsselfertig

Ihr Ansprechpartner:

- Carsten Jensen | 01577 1983557



Abb. ähnlich

Hamburg - Fischbek II

- 57 Ensemblehäuser incl. Grundstück
- provisionsfrei und schlüsselfertig

Ihr Ansprechpartner:

- Torben Busse | 0152 08801469



Hamburg - Fischbek I

- 22 Eigentumswohnungen in 2 Häusern
- provisionsfrei und schlüsselfertig

Ihr Ansprechpartner:

- Melanie Hornburg | 0173 4718481



Abb. ähnlich

Hanseatische Immobilien Treuhand GmbH + Co.

Hauptsitz Stade | Allensteiner Weg 24-26 | 21680 Stade

Tel.: 040 360228-0000 | Fax.: 040 360228-1999 | office@hit-immobilien.de

Die A-Jugend-Bundesliga

• Heimspiele in der Vorrunde am 8./9. September in der Halle Nord gegen Frankfurter HC und HSG Nienburg



Seit einigen Jahren schon steht die Buxtehuder A-Jugend für Erfolg. Dabei muss Trainerin Heike Axmann in jedem Jahr aus individuell starken Handballerinnen immer wieder ein neues Team formen. Zu groß ist der personelle Umbruch von Jahr zu Jahr.

In diesem Jahr ist ein Großteil der A-Jugend zusammen geblieben, jedoch sind Leistungsträgerinnen in diesem Sommer in den Frauenbereich gewechselt oder haben Buxtehude verlassen: Katharina Filter, Franziska Fischer, Cassandra Nanfack und Louisa Scheruhn dürfen altersbedingt nicht mehr in der Jugend spielen. Jugend-Nationalspielerinnen Aimée von Pereira ist studiumsbedingt nach Leverkusen gewechselt.

Das Grundgerüst des Teams bleibt somit in Großteilen bestehen und wurde individuell verstärkt. Liv Süchting

(HSG Nienburg), Lisa Gutzat und Lysianne Schädlich (beide Fortuna Neubrandenburg) kamen von auswärtigen Vereinen hinzu. Zudem werden B-Jugendliche wie die Neuzugänge Maj Nielsen (TSV Nord Harrislee), Solveig Dmoch (AMTV Hamburg) und Jasmina Rühl (TSG Dittershausen) verstärkt in den A-Jugendbereich eingebunden.

Das Ziel für die Mannschaft in der A-Jugend-Bundesliga lautet zunächst mal wieder: Viertelfinale!

„Unser Saisonziel ist die direkte Qualifikation für die nächste Saison. Das heißt, wir wollen ins Viertelfinale“, definiert Trainerin Heike Axmann das Saisonziel. Alles weitere lässt sich erst im Verlauf der Saison sagen. „Wir haben viele ehrgeizige und interessante Mädels im Team. Dabei steht die individuelle Entwicklung der Spielerinnen im Vorder-

Deutscher Vize-Meister! Die erfolgreiche A-Jugend 2018

Foto oben: Zwei Spielerinnen des BSV durften sich trotz der knappen Final-Niederlage freuen, denn ihnen kam große Ehre zu Teil: Katharina Filter (rot) wurde zur besten Torhüterin des Turniers gewählt, Rückraumspielerin Cassandra Nanfack (blau) zur besten Spielerin des Final4. Die Ehrung übernahmen Antje Peveling (links) und Stefanie Melbeck (rechts). Beste Torschützin war Munia Smits (schwarz) von der HSG Blomberg-Lippe mit 19 Treffern. Geehrt wurde sie von Andrea Bölk.



Die Enttäuschung nach dem im Siebenmeterwerfen verlorenen Finale des Final Four 2018 währte nur kurz. Bei der Siegerehrung feierte die Mannschaft die Silbermedaille wie die Meisterschaft. Die Bilanz der BSV-A-Jugend in den letzten Jahren: 6 x in Folge im Final Four, Deutscher Meister 2016 und 2017, Deutscher Vize-Meister 2018!



Wir wünschen den BSV-Handballdamen
viel Spaß und Erfolg
in der neuen Bundesliga-Saison!

www.sand-meyer.de

Ihr Partner am Bau

- ▶ Fuhrbetrieb seit 1865
- ▶ Kiesgruben
- ▶ Erd- und Tiefbau

Entsorgungsfachbetrieb
anerkannt
Eisenämter / Behörden
Hauptgeschäftsführer
Hans-Joachim Böhme

Gebr. Meyer GmbH Alter Postweg 8-10 21614 Buxtehude ☎ 04161 - 74 200



SOFTWARE- UND SYSTEMHAUS

IT-Lösungen von den Profis

Offizieller IT-Partner
der Handball-
Bundesliga Frauen
des Buxtehuder SV

Lassen auch Sie sich von uns beraten!

- Netzwerke
- Kommunikation
- Service
- IT-Security
- IT-Consulting
- IT-Training
- Hardware
- Software
- Programmierung
- Webhosting
- Webdesign
- u.v.m.

Telefon: 0 41 41 / 77 90 - 0 • E-Mail: info@hk-computer.de
Teichstr. 4 • 21680 Stade • Fax 0 41 41 / 77 90 - 77 • Web: http://www.hk-computer.de




will wieder ins Viertelfinale

• *Erfolgstrainerin Heike Axmann freut sich über talentierte Neuzugänge und einen breiten Kader*

grund, um unsere Talente für den Profihandball zu entwickeln“, ergänzt Axmann.

Der große Vorteil in diesem Jahr scheint die Breite des Kaders zu sein. Hatte die Mannschaft in den vergangenen Jahren nur eine relativ dünne Personaldecke, können in dieser Saison Ausfälle eher kompensiert werden. Der Konkurrenzkampf innerhalb des Teams spornt jede Spielerin zusätzlich an. Entsprechend muss das Viertelfinale – wie

in den letzten sechs Jahren – noch nicht das Ende aller Buxtehuder Träume sein...

Eine erneute Teilnahme am Final Four um die deutsche Meisterschaft wäre sicherlich wieder ein Highlight. Immerhin nahm die Mannschaft von Heike Axmann zuletzt sechsmal am Final Four teil. In den vergangenen drei Jahren stand die Mannschaft dabei sogar jeweils im Finale. Nach den Triumphen 2016 und 2017 musste sich die Mannschaft in diesem Jahr mit der Vizemeisterschaft

begnügen.

Wer denkt nicht gerne an das dramatische Finale gegen die „Juniorelfen“ von Bayer Leverkusen in der Halle Nord zurück. Dank einer unfassbaren Aufholjagd rettete sich der BSV mit 22:22 in die Verlängerung. In dieser besaß die Mannschaft die Möglichkeit das Spiel für sich zu entscheiden. Doch es ging ins Siebenmeterwerfen. Trotz zwischenzeitlicher Führung in selbigem stand es am Ende 31:30 für Leverkusen.

Die Enttäuschung währte jedoch nur kurz. Bereits bei der Siegerehrung freuten sich die Spielerinnen über das Geleistete. Die meisten Spielerinnen gehen in dieser Saison nun wieder auf die Jagd nach der deutschen Meisterschaft. Die Erinnerungen an das diesjährige Final Four sollten für die Mannschaft Motivation genug sein, um ein vergleichbares Highlight am Ende dieser Saison erneut erleben zu können.

A-Jugend-Bundesliga Saison 2018/19

Gruppe 1: HC Leipzig, TV Nellingen, HCD Gröbenzell

Gruppe 2: SG BBM Bietigheim, TG Bad Soden, TuS Schutterwald

Gruppe 3: TV Aldekerk, HSG Bensheim/Auerbach, SG Kappelwindeck/Steinbach

Gruppe 4: BV Borussia Dortmund, SF Budenheim, TG Hörste

Gruppe 5: HSG Blomberg-Lippe, SV Union Halle-Neustadt, HSG Marne/Brunsbüttel

Gruppe 6: TSV Bayer Leverkusen, PSV Recklinghausen, SG Rödertal/Radeberg

Gruppe 7: TSV Nord Harrislee, Rostocker HC, VfL Oldenburg

Gruppe 8: Buxtehuder SV, Frankfurter HC, HSG Nienburg

Die ersten beiden Mannschaften aus den 8 Gruppen kommen weiter in die Zwischenrunde

HEIMSPIELE IN DER HALLE NORD

Weibliche A-Jugend (Oberliga
Hamburg/Schleswig-Holstein)

So., 16.09. 15.00 Uhr BSV-HSG Pinnau

Sa., 27.10. 19.30 Uhr BSV-HG OKT

So., 16.12. 15.00 Uhr BSV-HSG Schülpl/
Westerönfeld

Die BSV-A-Jugend für die Saison 2018/19



DER BSV-KADER FÜR DIE A-JUGEND-OBERLIGA UND A-JUGEND-BUNDESLIGA

HINTEN (von links): Physiotherapeut Enrico Lehmann, Leonie Mettner, Maj Nielsen, Teresa von Prittwitz, Emily Theis, Luisa Hinrichs, Annika Fröhlich, Lena Heinemann, Béatrice Richer, Trainer Jonathan Pape.

MITTE (von links): Betreuer Andreas Gubernatis, Liv Süchting, Lena Müller, Lea Albers, Jule Hultsch, Finja Harms, Vanessa Fleischmann, Nele Nickel, Trainerin Natascha Kotenko.

VORNE (von links): Lisa Gutzat, Antonia Pieszkalla, Lea Choritz, Solveig Dmoch, Ragna Sibbertsen, Lysianne Schädlich, Madita Probst, Jasmina Rühl.

Ihr Partner für Sporttraumatologie in Stade und Umgebung.

Wir fertigen für den gesamten Bewegungsapparat stützende, entlastende, fixierende und korrigierende Orthesen nach Gipsabdruck in Sonderanfertigung mit hochwertigen Werkstoffen, wie z. B. Leder, Kunststoff und Carbonfaser (Prepregtechnik).

- Funktionssicherungsothesen
- OSG Stabilisierungsbandagen und Orthesen
- Bewegungsschienen für Knie, Schulter & Fuß
- Individuelle Sportschuh-Einlagen



... für ein besseres Lebensgefühl.

8 Abgänge! Heike Axmann

Nach Platz 3 in der Vor-Saison ist zunächst mal nur der Klassenerhalt das Ziel – vier Heimspiele in 2018

Die vergangene Saison war die bisher erfolgreichste für das Juniorenteam des Buxtehuder SV. Lange führte das Team von Heike Axmann die Tabelle an. Am Ende belegte die Mannschaft einen beachtlichen 3. Platz.

Ob sich ein derartiger Erfolg wiederholen oder gar toppen lässt in der kommenden Saison, ist offen. Wie es für das Juniorenteam üblich ist, gab es wie in jedem Jahr wieder zahlreiche Ab- und Zugänge. Gleich vier Spielerinnen wechselten zum Kooperationspartner HL Buchholz 08/Rosengarten: Katharina Filter, Alexia Hauf, Lisa Borutta und Natalie Axmann werden in dieser Saison bei den „Luchsen“ Spielpraxis in der 2. Bundesliga sammeln. Ebenfalls in die 2. Bundesliga gewechselt ist Meret Ossenkopp. Sie gehört zum Kader von Bundesliga-Absteiger HC Rödertal. Zum Zweitliga-Aufsteiger TSV Nord Harrislee zog es Alina Krey. Den Sprung in die Bundesliga will Aimée von Pereira schaffen. Die 18jährige wechselte aus Studienrunden zu den „Werksellen“ nach

Leverkusen. Ebenfalls in der Bundesliga wird Lea Rührer spielen. Die Torfrau soll künftig mehr Einsatzzeiten im Team von Dirk Leun bekommen und ist nicht mehr für das Juniorenteam vorgesehen.

In den erweiterten Kader der Bundesligateams haben es Svea Geist, Tarja Pauschert und Cassandra Nanfack geschafft. Alle drei werden dennoch weiterhin regelmäßig im Juniorenteam auflaufen.

Nach den zahlreichen Abgängen erhält die Mannschaft interne und externe Verstärkung. Aus der BSV-Jugend

rücken Emily Theis, Annika Fröhlich, Finja Harms, Teresa von Prittwitz und Madita Probst in den Kader auf. Hinzu kommen Antonia Zimmermann (Frankfurter HC), Sabrina Genilke (Rosengarten/Buchholz), Lisa Gutzat, Lysianne Schädlich (beide Fortuna Neubrandenburg) und Liv Süchting (HSG Nienburg).

„Unser Saisonziel ist in erster Linie immer der Klassenerhalt“, betont Train

HEIMSPIELE IN DER HALLE NORD Junioren-Team (3. Liga Frauen Nord)

Sa., 15.09.	16.00	BSV - MTV 1860 Altlandsberg
Mi., 03.10.	15.00	BSV - TSV Wattenbek
So., 28.10.	15.00	BSV - SV Grün-Weiß Schwerin
Sa., 08.12.	15.00	BSV - Frankfurter HC



Das war das Highlight für das Juniorenteam in der Saison-Vorbereitung: Ein Testspiel gegen die chinesische Nationalmannschaft in der Halle Süd.

nerin Heike Axmann, „wir haben wieder viele Neuzugänge, da viele Spielerinnen den Schritt in die 1. und 2. Bundesliga geschafft haben.“ Dieser sich jährlich wiederholende Prozess ist für Axmann selbstverständlich. „Die individuelle Entwicklung steht im Vordergrund. Hierzu zählt es, die Neuzugänge zu integrieren und die Talente für die 1., 2. und 3. Liga zu entwickeln.“

In der Vorbereitung auf die bevorstehende Saison in der 3. Liga erlebten die Spielerinnen ein echtes Highlight. Sie durften gegen die chinesische Nationalmannschaft spielen, die in Buxtehude zu Gast waren. Gegen die Asiatinnen gab es für das Juniorenteam erwartungsgemäß nur wenig zu holen. Mit 20:35 unterlag der BSV.



Little Buxis!

Wir sind die jüngsten Handballer im BSV!

Die „Little Buxis“ im BSV treffen sich jeden Freitag. Fünf bis sieben Trainer und Helfer betreuen hier bis zu 40 Jungen und Mädchen von 4 bis 6 Jahren.

Trainerin Sonja Prior (61), die die Gruppe seit Gründung 2006 leitet, nennt es „Turnen mit Ball“. Hier wird noch nicht richtig Handball gespielt, aber alles geübt,

was man später fürs Handball-Spiel benötigt: Fangen, laufen, werfen! Viele Übungen fördern eine bessere Koordination und Körperbeherrschung. Sonja Prior weiß aus Erfahrung, dass die Kinder aus dieser Gruppe später leichter Anschluss finden in den älteren Gruppen und Handball-Teams.

Zum Abschluss gibt immer das obligatorische Spiel Jungs gegen Mädchen auf zwei Tore: Die einen stehen als Abwehr auf einer Bank, Torwart dahinter, und jeweils ein Schütze versucht ins Tor zu treffen.

Little Buxis: Jeden Freitag 15.00 bis 16.30 Uhr, Halle Rotkäppchenweg

formt ein neues Juniorenteam

• Erfolgstrainerin Heike Axmann freut sich über talentierte Neuzugänge und einen breiten Kader



Verantwortlich für die 3. Liga und die A-Jugend-Bundesliga: BSV-Trainerin Heike Axmann (oben).



DAS JUNIORENTAM – DIE 2. FRAUEN-MANNSCHAFT DES BSV IN DER 3. LIGA

STEHEND (von links): Physiotherapeut Enrico Lehmann, Betreuer Andreas Gubernatis, Liv Süchting, Emily Theis, Leonie Mettner, Antonia Zimmermann, Annika Fröhlich, Finja Harms, Vanessa Fleischmann, Sabrina Genilke, Co-Trainer Jonathan Pape. **SITZEND (von links):** Franziska Fischer, Teresa von Prittwitz, Ragna Sibbertsen, Lysianne Schädlich, Jule Nitt, Lisa Gutzat, Madita Probst.

ES FEHLEN: Louisa Scheruhn, Trainerin Heike Axmann.

KLEINES BILD (von links): Tarja Pauschert, Cassandra Nanfack und Svea Geist gehören zum erweiterten Kader der Bundesliga, werden aber überwiegend im Juniorenteam in der 3. Liga zum Einsatz kommen.



Mit Vagabund lernen Sie Land und Leute kennen!

Tel. 040 55 55 85 69

Heimvorteil für BSV-Fans!

Sonderzustieg am ZOB Buxtehude

Verbringen Sie mit uns einen erlebnisreichen Tag auf unseren Tagestouren! Es erwarten Sie Abwechslung, regionale Gaumenfreuden, Gastfreundschaft und Komfort gleichermaßen. Und das Beste: Unsere Reisebusse holen Sie direkt in Buxtehude am ZOB ab!

29.09.18 Eiergrog-Seminar

inkl. Eiergrog-Seminar mit persönlichem Diplom, Mittagessen und Kaffeegedeck
07:30 Uhr Abfahrt ZOB Buxtehude € 55,-

04.10.18 Fischbuffet auf Fehmarn

inkl. Fischbuffet und Inselrundfahrt mit örtlicher Reiseleitung
07:30 Uhr Abfahrt ZOB Buxtehude € 55,-

15.10.18 10-Gänge-Kartoffel-Menü

inkl. 10-Gänge-Kartoffel-Menü, geführter Rundgang und Kaffeegedeck
08:15 Uhr Abfahrt ZOB Buxtehude € 53,50

- Vagabund -
Niederlassung Rosengarten
Neubauer Touristik GmbH
Harburger Straße 20
21224 Rosengarten

www.vagabund-reisen.de

Fordern Sie
jetzt unser
Programm
an!

Eine Marke der
Neubauer Touristik

... Ihr zuverlässiger Partner,
wenn es um
Endoprothetik geht!

ACS®
Kniesystem

ic
implantcast
Hergestellt in Deutschland



DER KADER DER WEIBLICHEN B-JUGEND DES BSV FÜR DIE SAISON 2018/19

HINTEN (von links): Kathrin Senmann, Lena Heinemann, Elise Sievers, Maj Nielsen, Nele Nickel, Amelie Bolle, Lavinia Stein, Hannah Schroeder, Jasmina Rühl, Beatrice Richer.

MITTE (von links): Trainer Robert Frahm, Maja Tants, Mailee Winterberg, Lea Gransow, Lea Wagner, Antonia Siebern, Antonia Pieszkalla, Laura Dräger, Jule Sennholz, Trainer Dirk Leun.

VORNE (von links): Merle Sturmman, Malin Schmidtke, Simkje Säuberlich, Hannah Zerlaut, Madlin Baumgarten, Solveig Dmoch, Laila Takni, Neele Tobaben, Trainer Lars Dammann.

ES FEHLEN: Isabel Cordes, Emily Peyke

Weibliche B-Jugend mit Ambitionen

HEIMSPIELE IN DER HALLE NORD

1. Weibliche B-Jugend (Oberliga HH/SH)

Sa.,	01.09.	15.00	BSV – SV Henstedt/Ulzburg
Sa.,	15.09.	13.30	BSV – HSG Eider Harde
So.,	21.10.	12.30	BSV – SC Alstertal-Langenhorn
So.,	11.11.	15.00	BSV – AMTV Hamburg
Sa.,	24.11.	15.30	BSV – VfL Bad Schwartau
Sa.,	15.12.	16.00	BSV – SG Bord/Brügge

1. Weibliche C-Jugend (Hamburg-Liga)

So.,	09.09.	09.30	BSV – BSV 2
So.,	23.09.	16.00	BSV – Rellinger TV
So.,	04.11.	12.00	BSV – TH Quickborn
So.,	11.11.	13.15	BSV – SG Hamburg-Nord
So.,	09.12.	11.30	BSV 2 – BSV

2. Weibliche C-Jugend (Hamburg-Liga)

So.,	09.09.	09.30	BSV – BSV 2
Sa.,	27.10.	13.30	BSV 2 – AMTV Hamburg
So.,	18.11.	09.15	BSV – HT Norderstedt
So.,	09.12.	11.30	BSV 2 – BSV
So.,	15.12.	14.30	BSV 2 – Rellinger TV

Mit großen Ambitionen startet die weibliche B-Jugend in die kommende Saison. Grund hierfür ist zum einen, dass die C-Jugend in der vergangenen Saison ohne Minuspunkt Hamburger Meister geworden ist. Zum anderen sind sieben Spielerinnen aus anderen Vereinen in die B-Jugend gewechselt.

Für Bundesliga-Trainer Dirk Leun, der die Mannschaft gemeinsam mit BSV-Jugendkoordinator Lars Dammann und Robert Frahm trainieren wird, ist dies auch eine Anerkennung für die gute Jugendarbeit des BSV: „Wir freuen uns, dass wir einen so großen Zulauf von Spielerinnen mit einem hohen Potenzial haben.“

Unter Druck setzen möchte Leun die Mannschaft nicht. Für ihn und das gesamte Trainerteam zählt vor allem die persönliche Entwicklung der Spielerinnen. „Es sind viele ambitionierte Mädchen, die den Traum haben, nach ganz oben zu kommen. Unsere Aufgabe ist es, sie auf diesem Weg zu begleiten. Deshalb ist ihre individuelle Entwicklung wichtiger als das Ergebnis, was am Ende rauskommt.“

Allerdings ist sich Leun auch bewusst, dass vor allem im Jugendbereich viele gute Einzelspielerinnen das Grundgerüst für eine gute Mannschaft sind. „Wir wollen um die Meisterschaft in der Oberliga mitspielen“, betont er. Dies tat die B-Jugend bereits in der vergangenen Spielzeit. Am Ende musste sie sich

mit Platz 3 begnügen und der HSG Marne/Brunsbüttel und dem VfL Bad Schwartau den Vortritt lassen.

Sollte sich die B-Jugend jetzt tabellarisch mindestens um einen Platz im Vergleich zur letzten Saison verbessern, würde sich Leun nicht beschweren, da die ersten beiden der Oberliga sich für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren.

In dieser Altersklasse nahm der BSV bisher nur 2014 an der Deutschen Meisterschaft teil. Mit Spielerinnen wie Emily Bölk und Paula Prior sicherte sich das Team damals mit einem 32:18 gegen die HSG Blomberg-Lippe die Deutsche Meisterschaft.

Ein Erfolg, den die Spielerinnen der aktuellen B-Jugend gerne wiederholen würden...



Wir wünschen den Bundesliga-Handballerinnen des BSV viel Erfolg für die aktuelle Saison!

Ingenieurleistungen aus einer Hand

 <p>Tragwerksplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Statische Berechnungen ■ Ausführungsplanung 	 <p>Brandschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Brandschutzkonzepte ■ Organisatorischer Brandschutz
 <p>Prüf- und Sachverständigenwesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bauwerksprüfungen 	 <p>Bauphysik</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Energieeinsparnachweise ■ Schallschutznachweise

Lüneburger Schanze 9 · 21614 Buxtehude · Tel. 0 41 61/74 01-0
 Stahlwiete 19a · 22761 Hamburg
 Frankfurter Straße 3b · 38122 Braunschweig
www.kfp-ingenieure.de



DIE NEUZUGÄNGE IN DER WEIBLICHEN JUGEND DES BSV

HINTEN (von links): Lotta Reinhardt (wC), Charlotta Beuck (wC), Maj Nielsen (wB), Liv Süchting (wA), Laila Takni (wB), Jasmina Rühl (wB), Laura Dräger (wB).

VORNE (von links): Saskia Thürnau (wC), Solveig Dmoch (wB), Madlin Baumgarten (wB), Mailee Winterberg (wB).

ES FEHLEN: Lisa Gutzat (wA), Lysianne Schädlich (wA), Sophie Kuc (wD).

Bundesliga-Handball fördert die Jugend



Eine Initiative mit der

Aus Nähe wächst Vertrauen

Sparkasse
Harburg-Buxtehude

Ein Euro für jedes BSV-Tor...

... bei (Heim)spielen in Bundesliga, Europa-Cup und im Pokal 18/19 spenden für die Jugendarbeit:

- Babis, Britta & Stefan
- Backes, Hildegard und Hartig, Rainer
- Baufachzentrum Hasselbring
- Familie Benner Buxtehude
- Büttner, Yvonne, Buxtehude
- Buxtehuder Wohnungsbaugenossenschaft
- DHV Marine Axel Grissmer **NEU!**
- Ernst Stackmann GmbH & Co. KG
- Familie Fick, Buxtehude
- Freudenthal, Wolfgang, Rechtsanwalt
- HBI Hausbau und Immobilien GmbH
- H.O. Brunckhorst Goldschmied **NEU!**
- IBB - Institut für Berufliche Bildung AG
- implantcast GmbH Buxtehude
- Intertrade GmbH Buxtehude
- Jöhnk-Werft GmbH Hamburg
- KFP Ingenieure Buxtehude
- K&S Seniorenresidenz Buxtehude
- Kloster-Apotheke Buxtehude
- Körner, Rita und Dr. Wolfram
- Kommunikationskontor Birte Christiansen
- Miprotek GmbH Buxtehude
- NDOOR Industrietore GmbH & Co. KG
- Neue Buxtehuder Wochenblatt **NEU!**
- Objektgestaltung Ute Müller
- Prior, Sonja und Peter
- Reincke, Sabine und Ingo
- Rischkau Sand- und Fuhrbetrieb GmbH
- Röschmann, Eike
- Schmidt, Jutta und Michael
- Schröder Brandschutz, Buxtehude
- Schwarz, Dr. Stefan, Wirtschaftsprüfer **NEU!**
- Stadtwerke Buxtehude GmbH
- Stiftung der Sparkasse Harb.-Buxtehude
- Swinegel Waschpark, Buxtehude
- Synthopol-Chemie Dr. Koch GmbH & Co. KG
- Unilever Deutschland GmbH
- Volksbank Stade-Cuxhaven **NEU!**
- Wegener & Sohn Fruchtgrosshandel
- Williamson, John
- Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Für jeden gehaltenen Siebenmeter spenden:

Büttner, Wolfhard, Buxtehude	20 Euro	Stadtwerke Buxtehude GmbH	25 Euro
Café Süße Sünde Silke Mirbach	5 Euro	Stiftung der Spark. Harb.-Buxtehude	5 Euro
HBI GmbH Nottensdorf	5 Euro	Ulrich Heinsen, Medien, Gestaltung	10 Euro
Jöhnk-Werft GmbH Hamburg	20 Euro	Verlag an der Este	5 Euro
KFP Ingenieure, Buxtehude	25 Euro	Vlach, Anke und Schorsch	5 Euro
Mirkens, Tischlerei Hedendorf	10 Euro	Zeitungsverlag Krause	1 Euro
R&U, Jork	3 Euro		
Röschmann, Eike	10 Euro	gesamt für jeden Siebenmeter:	149 Euro

SCHLUSS-BILANZ DER SAISON 17/18

40 Spender (6 Aus.) x 910 Tore =

20.556 Euro

33 Siebenmeter x 156 Euro =

5.148 Euro

das macht insgesamt

25.704 Euro

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

B-Jugend muss sich neu aufstellen



DIE MÄNNLICHE B-JUGEND DES BSV FÜR DIE SAISON 2018/19

HINTEN (von links): Calle Matzen, Linus Pfenning, Morten Vogt, Bjarne März, Malte Richert, Chris van den Nieuwendijk, Levy Brembach, Marc Gevekoth, Trainer Karsten von Eitzen.

VORNE (von links): Maik Becher, Tim Becher, Keno Jahn, David Lüher, Kai Kiehn, Burhan Uddien, Lukas Meister.

ES FEHLEN: Janco Köhler, Bjarne Müller.

Um sich den Traum vom Profi-Handball zu erfüllen, haben fünf Talente den BSV im Sommer verlassen (siehe Seite 44). Trainer Karsten von Eitzen blickt folglich mit gemischten Gefühlen auf die neue Spielzeit der männliche B-Jugend in der Hamburg-Liga: „Das Team ist im Vergleich zur C-Jugend vor zwei Jahren völlig verändert. Das ist eine Chance, aber auch eine Riesenaufgabe. Vor allem Spieler, die bisher weniger Verantwortung hatten, können sich jetzt zeigen. Unsere Aufgabe ist es, eine Einheit zu werden.“

Bei der Zielsetzung gibt er sich zurückhaltend: „Ein Platz im Mittelfeld wäre schon super.“

HEIMSPIELE IN DER HALLE NORD

Männliche B-Jugend (Hamburg-Liga)

So.,	09.09.	12.30	BSV – THB Hamburg 03
So.,	23.09.	15.45	BSV – HTS/BW Handball
So.,	28.10.	18.30	BSV – Rellinger TV
So.,	18.11.	10.30	BSV – Eimsbütteler TV
So.,	25.11.	13.00	BSV – HT Norderstedt

Männliche C-Jugend (Hamburg-Liga)

So.,	09.09.	11.00	BSV – Barmstedter MTV
So.,	28.10.	13.00	BSV – HSV/Hamm 2
Sa.,	03.11.	13.30	BSV – Rellinger TV

Große Grill-Party aus Bußgeldern

Wie ein jugendlicher Handballer Training und Spiel im Buxtehuder SV erlebt

Morten Vogt (15) spielt seit sieben Jahren Handball im BSV. Während eines Schul-Praktikums im Büro von Handball-Marketing bekam Morten die Aufgabe, einmal aufzuschreiben, wie es ist, Handball im BSV zu spielen. Hier das Ergebnis.

Von Morten Vogt

Durch eine Aktion an der Grundschule Rotkäppchenweg bin ich erstmals mit Handball in Berührung gekommen. Es kamen Trainer zu uns in den Sportunterricht und haben eine Doppelstunde mit uns Handball gespielt. Ich nahm dann zwei Jahre an einer Handball-AG in der Grundschule teil – organisiert von Trainern des BSV.

Bei der Buxtehuder Stadtmeisterschaft der Grundschulen habe ich mit meiner Mannschaft sogar gewonnen. In den Ferien nahm ich an der BSV Handball-Ferrienschule teil. Dort haben wir einen Ball und ein T-Shirt bekommen. Das Shirt habe ich immer noch – den Ball hatte ich damals schnell wieder verloren.

Mein erstes Punktspiel hatte ich am 11.09.2011 gegen Finkenwerder. Nach meinem ersten Tor bin ich direkt stolz zu meinen Eltern auf die Tribüne gelaufen. Dafür wurde ich natürlich von meiner Trainerin angeschrien und von den anderen Eltern ausgelacht, denn das Spiel lief ja weiter. Am Ende stand es 9:6 für Buxtehude.

Heute trainiere ich drei Mal pro Woche in der B-Jugend unter Trainer Karsten von Eitzen und habe an den Wochenenden häufig Punktspiele. Zur Vorbereitung auf die Saison werden Freundschaftsspiele und Turniere organisiert. Deshalb verbringt man sehr viel Zeit mit der Mannschaft und erlebt viel zusammen.

Auf Turnieren mit Übernachtung wie z. B. in Dänemark oder Schweden trifft man viele Leute mit derselben Leidenschaft für den Sport, in Partille zum Beispiel haben wir nette Mädchen aus Hannover und Schweden kennengelernt. Unser letzter großer Erfolg bei so einem Turnier war der Sieg im B-Finale in Frederikshavn.

Solche Erlebnisse machen den Sport aus. Auch dass ich in den letzten fünf Minuten im Finale gleich zwei Mal eine Zeitstrafe bekommen habe, vergessen meine Teamkollegen und ich wohl so schnell nicht. In schlechter Erinnerung ist

mir ebenfalls noch, dass mein Mannschaftskollege und ich mal zu spät zu einem Spiel gekommen sind. Als wir in Hamburg ein ähnliches Turnier gespielt haben, durften wir den ganzen Tag darauf nicht spielen.

Unser Training ist abwechslungsreich, schließlich benötigt man Kraft, Ausdauer und Technik, um erfolgreich Handball zu spielen. Die Trainer beim BSV bringen uns viel bei und kennen sich sehr gut aus.

Manche meiner Teamkollegen treffe ich auch außerhalb des Sports. Zum Abschluss der Saison finden Mannschaftsfeiern statt. Die letzte Grillparty wurde aus unserer Mannschaftskasse bezahlt. Die war gut gefüllt – da konnten wir es uns sogar leisten, neben

Fleisch und Getränken auch die Salate zu kaufen und mussten nichts selber machen... Das Geld kommt durch ‚Bußgelder‘ zusammen – wie z. B. Strafen für Verspätungen zum Training oder Ähnliches.

Erfolge, die man als Team feiert (z. B. eine Meisterschaft, Turniersiege und erfolgreiche Qualifikationen), geben einem das Selbstvertrauen, das man benötigt, um erfolgreich Handball zu spielen. Mein größter Erfolg war die Meisterschaft in der C-Jugend. Die Saison war ein Kampf und unglaublich anstrengend, aber wir haben uns am Ende belohnt. Trotz der vielen Siege war das Unentschieden gegen HSV Hamburg das beste Spiel, weil es bis zum Ende ausgeglichen und unglaublich schnell war.

Mit der Zeit habe ich gelernt, wie wichtig es beim Handball ist, dass man sich auf sein Team verlassen kann, im Angriff wie auch in der Abwehr. Man muss immer als eine Einheit aufs Spielfeld gehen und für das Team alles rein-schmeißen, was man hat. Ansonsten ist man langfristig im Handball nicht erfolgreich.

Inzwischen helfen meine Teamkollegen und ich bei Veranstaltungen wie der Stadtmeisterschaft als „Trainer“ und Schiedsrichter. Bei Punktspielen in unserer Halle Nord werden immer Leute benötigt, die das Kampfgericht stellen. Dabei helfen wir auch manchmal aus. Bei meinem ersten Mal am Kampfgericht haben mein Partner und ich gleich einen riesigen Fehler gemacht. Da wir bei zwei Toren nicht aufgepasst hatten, entstand eine hitzige Diskussion.





Ein tolles Angebot für alle Handball-Kids
in den Oster- und Sommerferien 2019

Die Buxtehuder Handball-Schule

präsentiert von

Sparkasse
Harburg-Buxtehude



Die Buxtehuder Handball-Ferienschule – präsentiert von der Sparkasse Harburg-Buxtehude und dem dm-Drogeriemarkt – ist in jedem Jahr aufs Neue heiß begehrt. In den Oster-, Sommer- und Herbstferien 2018 waren über 100 Kinder dabei und haben fleißig trainiert, um am Ende ihr Handball-Diplom in den verschiedenen Schwierigkeitsstufen zu erhalten. Die Kids erlebten wie gewohnt Sport, Spaß und tolles Training mit den Bundesliga-Spielerinnen des Team Buxtehude. Auch in den Schulferien 2019 bietet der BSV wieder die beliebte Handball-Schule an. Meldet Euch schnell an!

Termine in den Ferien 2019:

OSTERN: Mo., 8. April bis Fr., 12. April

SOMMER: Mo., 8. Juli bis Fr., 12. Juli

Teilnehmergebühr € 170

Sind die Handball-Kids Club-Mitglied bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude, gibt's noch € 10 Rabatt.

Im Mittelpunkt steht wie immer das professionelle Handball-Training mit individueller Technik- und Taktik-Schulung, ausgerichtet an modernen, altersgerechten Konzepten des Handball-Trainings.

Die Kids trainieren fleißig für das Erreichen ihres Handball-Diploms in den verschiedenen

Schwierigkeitsstufen Bronze, Silber, Gold, Platin, Diamant und Saphir. Zum Rahmenprogramm gehören neben dem Handball-Training Theorie, sportliche Abwechslung mit Trampolin, Beachhandball und Schwimmen.

Der Star-Talk mit einer gemeinsamen Frageunde mit den Bundesliga-Spielerinnen und

Trainer Dirk Leun gehören natürlich auch dazu.

Für Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2006 bis 2010, täglich von 9 bis 17 Uhr. Dazu gehören täglich ein warmes Mittagessen, ein Teilnehmer-T-Shirt sowie ein Handball der Firma KEMPA.



Drei Mal Training die Woche: Mörten Vogt (15) spielt in der B-Jugend des BSV unter Trainer Karsten von Eitzen.

Online-Anmeldung unter www.bsv-live.de Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Männer wollen Saison ohne Sorgen

Trainer Axel Papf hat die Landesliga-Mannschaft des BSV von Robert Frahm übernommen



HEIMSPIELE IN DER HALLE NORD

1. Männer (Landesliga HH)

Sa., 15.09.	18.00	BSV - FC St. Pauli 3
Sa., 13.10.	19.30	BSV - TSV Ellerbek 2
Sa., 20.10.	19.30	BSV - HSV/Hamm 2
Sa., 03.11.	19.30	BSV - SG HH-Nord 3
So., 18.11.	19.00	BSV - SG Wilhelmsburg
Sa., 01.12.	19.30	BSV - SC Alstertal-Langenh. 2
Sa., 08.12.	19.30	BSV - HT Norderstedt 2

DIE BSV-LANDESLIGA-MÄNNER FÜR DIE SAISON 2018/19
VON LINKS: Frederik Müller, Lucas Harrie, Björn Walther, Ulrich Daniel, Max-Aike Kreisel, Jonas Hahn, Lou Fick, Jan Joost, Timon Strankmann, Jonathan Erdbring, Christian Krombholz, Trainer Axel Papf.
ES FEHLEN: Tim von Borstel, Jonathan Pape, Claas Matzen, Dino Olivier, Fabian Lauster, Finn Bolle, Leander Müller, Ole Winter, Simon Hinsen, Tobias Cord, Patrick Kühnel, Patrick Vieweger.

Mit einem fulminanten Schlusspurt im Saison-Finale sicherten sich die BSV-Männer den Klassenerhalt in der Landesliga Hamburg. Die letzten vier Spiele konnte die Mannschaft – damals noch mit Trainer Robert Frahm – für sich entscheiden und kletterte auf den rettenden 10. Platz.

In dieser Saison möchte der neue Trainer Axel Papf nichts mit dem Abstiegskampf zu tun haben und gibt sich optimistisch: „Wenn wir verletzungsfrei bleiben, ist die obere Tabellenhälfte unser Ziel.“

In dieser Saison geht erneut nur eine Herren-Mannschaft an den Start. Vier Spieler aus der bisherigen 2. Herren, die bereits in der Vorsaison nicht am Spielbetrieb teilnahm und sich nun aufgelöst hat, sowie zwei weitere aus der A-Jugend verstärken die Mannschaft. Als Neuzugang stieß Christian Krombholz aus Mecklenburg-Vorpommern zum Team dazu.

Für Papf steht neben dem Training auch die Gemeinschaft im Vordergrund. „Wichtig in dieser Saison ist das Teambuilding. Wir wollen die Neuzugänge schnell integrieren.“

In der Vorbereitung absolvierte die Mannschaft zwei Testspiele und nahm am A-Cup in Ahrensburg teil.

Männliche BSV-Talente machen Karriere



HU-Abnahme
AU-Abnahme

Prüfstelle Buxtehude
Philipp-Reis-Straße 1
21614 Buxtehude
Tel. 04161/5589861

www.ing-brisske.de
inbri@web.de



Sie müssen nicht
mehr zum TÜV...
auch wir führen die HU durch!



Brißke
Ingenieur-
Büro



Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 10.00 - 17.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
von 9.00 - 12.00 Uhr

In den letzten Jahren sind mehr als ein Dutzend männliche Talente aus dem BSV in Sport-Internate gewechselt, allein in diesem Sommer waren es fünf: Die Zwillinge Finn und Jakob Leun (15) sowie Lasse Kock (15) nach Leipzig, Tjark Jonas (15) nach Hildesheim und Lukas Grote (15) nach Kiel.

Die Buxtehuder Trainer verfolgen natürlich aufmerksam den weiteren Weg ihrer ehemaligen Schützlinge wie z.B.

Dominik Axmann (19) wechselte 2015 ins Handball-Internat nach Hamburg, gehört heute fest zum Kader des Zweitligisten HSV Hamburg.

Sebastian Firnhaber (24) begann einst bei den Minis im Buxtehuder SV, war später im Internat in Hildesheim und spielt heute beim großen THW Kiel in der 1. Mannschaft.

Joshua Thiele (20) kam 2008 als 10-jähriger über eine Schulaktion zum BSV-Handball, ging 2014 ins Handball-Internat nach Hannover. Aktuell gehört er zum erweiterten Kader des Erstligisten TSV Hannover-Burgdorf. In diesem Sommer wurde der Kreisläufer bei der Junioren-WM als bester Abwehrspieler ausgezeichnet und als einziger Deutscher ins All-Star-Team gewählt.



Große Ehre:
Bei der Junioren-
WM wurde der
Ex-BSVer Joshua
Thiele als bester
Abwehrspieler
ins All-Star-Team
gewählt.



TOTAL
COMMITTED TO BETTER ENERGY

**Stop changing
your lubricant.
Start improving
the life of
your crew.**



mmrOBR © Studio Ellipse.

TALUSIA OPTIMA

THE NEW GENERATION SINGLE OIL THAT POWERS EFFICIENCY

- Suitable in a wide range of contexts for any engine burning any fuel from 0.0 to 3.5% S.
- Lighten the workload for your teams, avoid lube oil switchovers and reduce the risk of human error.
- Offer your engine the best possible protection, while also optimizing your feed rates.

Energizing performance. Every day



Schwere Vorrunde für DHB-Frauen

Europameisterschaft in Frankreich: Deutschland trifft zum Start auf den Titelverteidiger

Im Dezember spielt die Deutsche Frauen-Nationalmannschaft mit den besten Nationen des Kontinents um Europas Krone. Gastgeber der Europameisterschaft ist der amtierende Weltmeister Frankreich. Das Team von Bundestrainer Henk Groener trifft in der

Vorrunde auf Rekord-Europameister und Titelverteidiger Norwegen, Rumänien und Tschechien. Gespielt wird in der Hafenstadt Brest in der Bretagne.

Um sich für die Hauptrunde zu qualifizieren, muss die DHB-Auswahl in der Vorrunde mindestens Platz 3 belegen. Die Hauptrunde würde die Mannschaft in Nancy spielen, ehe es für die Finals in die Hauptstadt nach Paris geht.

Nach dem enttäuschenden Aus im Achtelfinale bei der Heim-WM im vergangenen Jahr strebt die DHB-Auswahl ein besseres Abschneiden an. Auf dem Weg dorthin möchte auch BSV-Rechtsaußen Maike Schirmer ihren Teil beitragen.

Von dem aktuellen BSV-Kader ist die Rechtsaußen die

einzigste Spielerin, die sich ernsthafte Hoffnungen auf eine Teilnahme an dem Turnier machen darf. Im vergangenen Jahr bei der WM in Deutschland waren es noch fünf Spielerinnen, die den BSV

repräsentierten. Emily Bölk und Lynn Knippenborg (für den WM-Dritten Niederlande im Einsatz) haben Buxtehude in diesem Sommer verlassen. Lone Fischer und Friederike Gubernatis tragen zwar noch das BSV-Trikot, beendeten aber nach der WM ihre Karriere im DHB-Dress.

Gut möglich, dass sich diese Quote in Zukunft wieder steigert. Immerhin spielen mit Lea Rührter, Paula Prior, Mieke Düvel, Isabelle Dölle und Annika Lott fünf junge Spielerinnen in Buxtehude, die bereits für die Jugend- bzw. Juniorinnen-Auswahl des DHB aufgelaufen sind.

Vielleicht repräsentiert die eine oder andere den Buxtehuder SV in der A-Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen 2020 in Tokio, für die sich der Europameister 2018 bereits direkt qualifiziert.

Wo die Spiele der deutschen Mannschaft bei der EM live übertragen werden, steht zur Zeit noch nicht fest.



Rechtsaußen Maike Schirmer (28) ist aktuell die einzige Nationalspielerin im Buxtehuder Kader. FOTO: DHB/KLAHN

EM-FAHRPLAN DER LADIES

Vorrunde Gruppe D in Brest

Samstag, 1. Dezember 15.00 Uhr

Norwegen – Deutschland

Montag, 3. Dezember 21.00 Uhr

Deutschland – Rumänien

Mittwoch, 5. Dezember 18.00 Uhr

Deutschland – Tschechien

Hauptrunde in Nancy

7. Dezember bis 12. Dezember

Finalrunde in Paris

Freitag, 14. Dezember

14.00 Uhr Spiel um Platz 5

18.00 Uhr 1. Halbfinale

21.00 Uhr 2. Halbfinale

Sonntag, 16. Dezember

15.00 Uhr Spiel um Platz 3

18.00 Uhr Finale



KOMMUNIKATIONSKONTOR
Birte Christiansen

Agentur für Marketing und Kommunikation

UNSER TEAM FÜR IHREN ERFOLG!

- **Beratung & Konzeption**
- **Pressearbeit:** Mitteilungen, PR-Anzeigen, Fachartikel
- **Text:** PR-Beiträge, Flyer, Internet, Reden, Grußworte
- **Social Media:** Facebook, Twitter, Instagram, Adwords, Blog
- **Gestaltung:** Logo, Visitenkarten, Anzeigen, Broschüren, Internet
- **Events:** Konzeption, Organisation, Durchführung
- **Moderation:** Jubiläum, Podiumsdiskussion, Experten-Talk

www.kommunikationskontor.eu

KommunikationsKontor | Bertha-von-Suttner-Allee 1 | 21614 Buxtehude
Tel. 04161 554148 | Fax 04161 554149 | info@kommunikationskontor.eu

WITS

WILLIAMSON'S INDUSTRIAL TRADING & SERVICES

Ihr weltweiter Partner für

- Demontagen und Umlagerungen von Maschinen und Anlagen
- Export-Verpackungen und Gefahrgüter
- Transporte und Lagerei
- Umfassende Beratungen zu allen Logistikfragen

INFO@WITS.DE · WWW.WITS.DE

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

V. Großenbacher

C. Großenbacher-Dörlitz

C. Braun

Dr. med. dent. C. Witt

DAS GESAMTE SPEKTRUM DER ZAHNMEDIZIN
Von der Prophylaxe bis zur Chirurgie –
alles in einer Praxis!

Poststraße 2 · 21614 Buxtehude · Tel. 041 61-51 22 33
www.buxtehuder-zahnaerzte.de

SPORTDEUTSCHLAND.TV

Alle Bundesliga-Spiele live im Internet sehen!

Am 8. September startet die Frauen-Handball-Bundesliga in die Saison 2018/19. Alle insgesamt 182 Spiele der Spielzeit werden – wie bereits in den letzten beiden Spielzeiten – live im Internet übertragen.

Auf www.handball-deutschland.tv wird jede Partie gestreamt. Das bedeutet: Die Fans sind – bequem im eigenen Wohnzimmer oder wo auch immer – selbst bei allen Auswärtsspielen ihrer Mannschaft live dabei!

Live-Übertragung verpasst? Kein Problem! Bei „handball-deutschland.tv“ können alle Spiele auch Wochen später nochmal angeschaut werden. Zusätzlich gibt es hier auch Zusammenschnitte mit den Highlights einzelner Begegnungen oder besonders tolle Tore.

Der durchschnittliche Wert bei den Spielen mit BSV-Beteiligung lag in der letzten Saison bei 1.891 Views (live), mit den Zuschauern On-Demand („auf Abruf“) bei 2.290. Damit wird die Zuschauerzahl der Buxtehuder Heim-

spiele in der Halle Nord (1.132) glatt verdreifacht!

Die tatsächliche Zuschauerzahl dürfte allerdings noch höher liegen, weil nicht immer nur eine Person vor dem Bildschirm sitzt. BSV-Manager Peter Prior sagt über das Portal: „Hier können Sportanhänger in guter Qualität das sehen, was ihnen das Fernsehen vorenthält.“

Wer neben Handball auch weitere im Fernsehen wenig oder gar nicht beachtete Sportarten schauen möchte, kann das auf der Internetseite „sportdeutschland.tv“ tun. Der Streaming-Anbieter hat viele olympische Sportarten in seinem Portfolio. Unter anderem werden Hockey, Volleyball, Basketball oder Tischtennis live oder On-Demand zur Verfügung gestellt.

Übrigens: Auch alle Spiele der 2. Bundesliga der Männer werden ab dieser Saison komplett live übertragen auf sportdeutschland.tv – und damit zum Beispiel auch alle Partien des HSV Hamburg.

Alle Inserenten auf einen Blick

Alle Sponsoren, Werbepartner und natürlich auch die Inserenten in diesem Sonderheft helfen uns, die Bundesliga-Mannschaft zu finanzieren. Wir bitten um freundliche Beachtung.

A & S Wasserbetten Zentrum GmbH..... 3	implantcast GmbH 39
ALFI Schuhe 4	implantcast GmbH 8
Architekturbüro Schulenburg 16	INCORT GmbH 37
Autohaus Wiebusch 29	Keimling Naturkost GmbH 8
BriBke Ingenieurbüro 44	Kempa 2
Car Wash Buxtehude 38	KFP-Ingenieure..... 40
Daniela Ponath Fotografie 38	KommunikationsKontor Buxtehude 46
Druckerei S. Pusch..... 12	La Cantina Italiana 16
Eigeninserat BSV..... 4	Lotto Niedersachsen 9
Ernst Hasselbring GmbH & Co. KG 4	Malermeister Struckmann 7
EWE AG 5	Partyservice Höft 26
Fachingen Heil- und Mineralbrunnen GmbH..... 14	Physiotherapie Lasarzik & Lohmann 17
Flensburger Brauerei 5	Ratskeller Buxtehude 13
Geflügelhof Schönecke GmbH 34	Gebr. Meyer GmbH..... 36
Gemeinschaftspraxis Großenbacher..... 46	SCHLARMANNvonGEYSO 20
GESA Bau GmbH 47	Sparkasse Harburg-Buxtehude..... 48
Globetrotter Reisen 39	Stackmann Sport & Fitness 15
Hans Tesmer AG 21	Stadtwerke Buxtehude GmbH..... 11
Hanseatische Immobilien Treuhand GmbH..... 35	Swinegel Waschpark..... 33
Hase & Igel Bäckerei 34	Synthopol-Chemie Dr. Koch GmbH 14
HBI GmbH 23	TOTAL Lubrifiants 45
Hillert Bäckerei Konditorei 12	WITS GmbH 46
HK Computerdienst 36	ZAG Zeitarbeits-Gesellschaft 13
	Zeitungsverlag Krause 12



Wir drücken die Daumen für einen erfolgreichen Saisonstart!



Seit über 35 Jahren bauen wir Reihenhäuser, Doppelhäuser und attraktive Eigentumswohnungen in Hamburg und Umgebung.

Unternehmensgruppe
GESABau

Liliencronstraße 25
21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040/700 192-0
www.gesabau.de



Kredite im Griff ist einfach.

175
Jahre

spkhb.de

Wenn Ihre Sparkasse alle Kredite zu einer monatlichen Rate bündelt.

Warten Sie nicht und sprechen Sie uns jetzt an.

Aus Nähe wächst Vertrauen



Sparkasse
Harburg-Buxtehude